

ASHA

36

1

Centered

1/8

(210 stran ke diya)

16. Mai 1944

- Verwaltung -

V 233/5.44/Ja.

Ausgaben Niederlande April 1944

-

- 1 -

-

An das  
Hauptfürsorge- und -versorgungsamt-  
Amt IV

Berlin W 15  
Kurfürstendamm 217

Nachstehend werden Betriebsmittelstand und die Ausgaben für Monat April 1944 des Fürsorgeoffiziers der Waffen-  
in den Niederlanden mitgeteilt:

|                                    |                 |
|------------------------------------|-----------------|
| Betriebsmittelstand am 1. 4. 44    | 1.266.165,25 RM |
| Betriebsmittelzuweisung April 1944 | 1.857.800,-- "  |
|                                    | <hr/>           |
|                                    | 3.123.965,25 RM |

abzügl. Ausgaben

1. Kapitel 21/7a

|  |          |                |
|--|----------|----------------|
| A. Persönliche Ausgaben<br>(4 Führer, 9 U-Führer<br>25 Männer, 13 Angest.) | Centered | 13.782,69 RM   |
| B. Angehörigenunterhalt  |          | 2.539.449,70 " |
| C. Kriegsbesoldung   |          | 18.615,27 "    |

2. Kapitel 21/7b

|                              |         |
|------------------------------|---------|
| A. Sächliche Ausgaben        | --,-- " |
| B. Weiterl. von Ersparnissen | --,-- " |

3. Weiterleitungen

|  |            |
|--|------------|
| A. Kriegsbesoldung   | --,-- "    |
| B. Wehrsoldersparnisse, Nachlass-<br>geld u. sonst. Weiterl. | 1.071,10 " |
| C. Versorgungsbezüge   | --,-- "    |

4. Feldpostanerkennungnisse

|  |                 |
|--|-----------------|
|  | --,-- "         |
|  | <hr/>           |
|  | 2.572.918,76 RM |

abzügl.

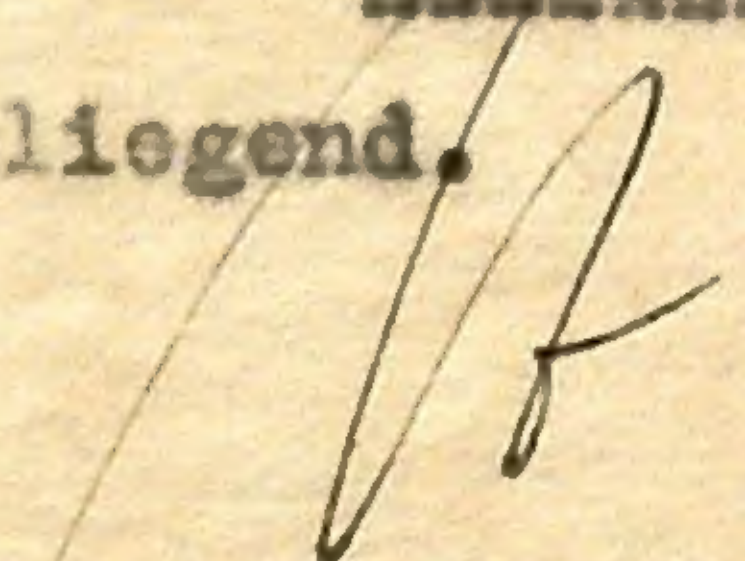
|                        |         |
|------------------------|---------|
| <u>5. Kapitel 21 B</u> | --,-- " |
|------------------------|---------|

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| <u>6. Weiterl. nach Deutschland</u> | --,-- " |
|-------------------------------------|---------|

|                                   |         |                 |
|-----------------------------------|---------|-----------------|
| <u>7. Truppenanerkennungnisse</u> | --,-- " | 2.572.918,76 RM |
|                                   | <hr/>   |                 |

|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Betriebsmittelstand am 30. 4. 44 | 551.046,49 RM |
|                                  | =====         |

Abschlussnachweisung für Monat April 1944 anliegend.

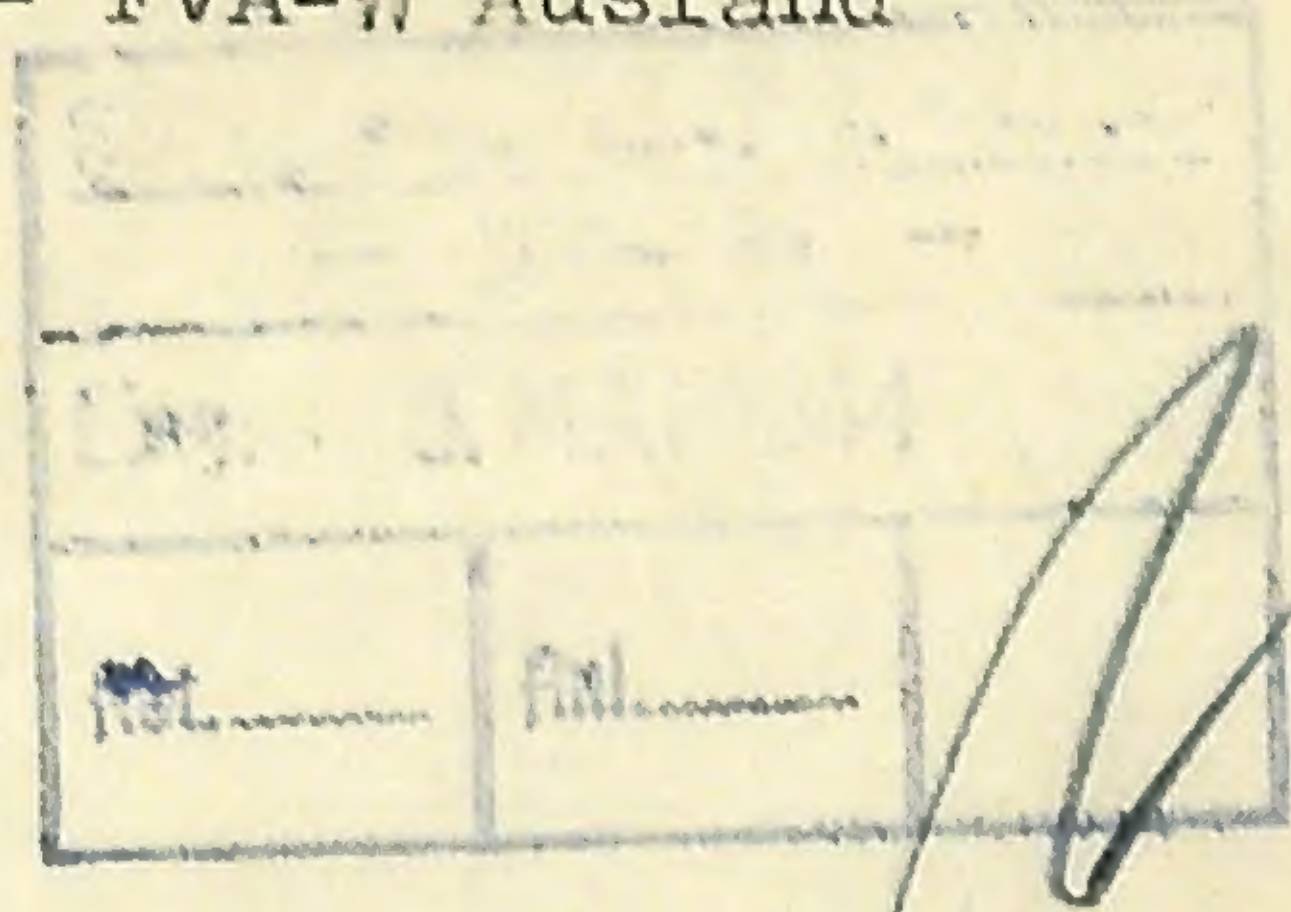
  
H-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

Right-Bottom Aligned

Der Fürsorgeoffizier der Waffen-W  
IN DEN NIEDERLANDEN

HERZOGENBUSCH, 2. Mai 1944  
SONNIUSSTRAAT 3  
FERNRUF: 5715, 2807

AZ.: 2/1b - 5/44 Fi.  
BETR.: Monatliche Meldung über verausgabte Betriebsmittel  
BEZUG: Rundschreiben Nr. 11 - Abs. 2 vom 21.9.42 - FVA-W Ausland  
ANLG.:  
SACHB.:



An das  
A m t A u s l a n d im HVFA-W,  
- Verwaltung -  
Postleitstelle P r a g .

Unter Bezugnahme auf das obengenannte Rundschreiben werden für den Monat A p r i l 1944 folgende Angaben gemacht:

1) Ausgaben 21/7a: RM. 2.571.847.66

a) pers. Ausgaben: RM. 13.782.69

- 4 Führer
- 9 U-Führer
- 25 Männer u. Komm.
- 13 weibl. Angest.

b) AU: RM. 2.539.449.70

- 983 Einzel-Fälle = 131.436.58
- 10684 lfd. F. April = 1193.617.32
- 10754 lfd. F. Mai = 1214.395.80

c) KB: RM. 18.615.27

2) Ausgaben 21/7b RM. ---

3) Weiterleitungen: RM. 1.071.10

- a) weitergel. KB. ---
- b) Nachlassgelder 1.071.10
- c) Buchausgl. Gutschr. ---

RM. 2.572.918.76

abzgl.:

- 5) Kap. 21/7E ---
- 6) Weiterl. Buchausgl. Lastschr. ---
- 7) Truppenanerkennnisse ---

RM. 2.572.918.76  
=====

W-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung.

5

Der Fürsorgeoffizier der Waffen-SS  
In den Niederlanden

A b s c h l u s s n a c h w e i s u n g

für den Monat April 1944 (Rechnungsjahr 1944)

| Datum                      | Erläuterung                                       | Kassenbest.<br>Verstärkung<br>R.-M. | Ablieferung<br>R.-M. | Bemerkungen                      |
|----------------------------|---|-------------------------------------|----------------------|----------------------------------|
| 4.4.44                     | Kassenbest.Verstärkung                            | 1.857.800.--                        |                      |                                  |
| <u>20.4.44</u>             | <u>Betriebsmittelübertrag<br/>aus dem Hj.1943</u> | 1.266.165.25                        |                      | <u>s.Ab.Nachw.<br/>März 1943</u> |
| 21.4.44                    | Buchausgl. FVA-# Ausl.                            | <u>1.071.10</u>                     |                      | <u>21/7a</u>                     |
| 30.4.44                    | Haushaltsausgaben:                                |                                     | 2.571.847.66         | 2.571.847.66                     |
|                            | Summe:  | 3.122.894.15                        | 2.571.847.66         |                                  |
|                            | ./. Ausgaben:                                     | 2.571.847.66                        |                      |                                  |
|                            | Bestand:  | 551.046.49                          |                      |                                  |
| <u>Erl.d.Umb.Betrages:</u> |   |                                     |                      |                                  |
|                            | Kassenbestand: Bar                                |                                     | 5.559.20             |                                  |
|                            | Bank:   |                                     | 598.058.46           |                                  |
|                            | Postsch.:   |                                     | 1.388.93             |                                  |
|                            |   |                                     | 605.006.59           |                                  |
|                            | Hinterlegungen:                                   | 70.257.20                           |                      |                                  |
|                            | Vorschüsse:                                       |                                     | 16.297.10            |                                  |
|                            |   | 70.257.20                           | 621.303.69           |                                  |
|                            | ./. Hinterlegungen:                               |                                     | 70.257.20            |                                  |
|                            |   |                                     | 551.046.49           |                                  |

Der Kassenbestand von:

RM. 605.006.59

(i.W.: Sechshundertfünftausendsechs 59/100 Reichsmark )

ist richtig vorhanden.

Die Verwaltung hat keine anderen als die bezeichneten Bestände hinter sich.

Herzogenbusch, 30.4.1944

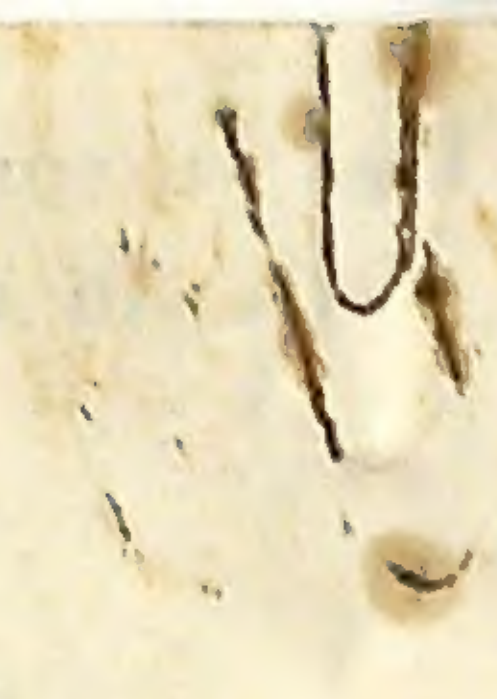
*Tröcher*

SS-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung



*Tröcher*

SS-Unterscharführer und  
Kassenleiter.



Erläuterungen:

Hinterlegungen:

- H 2 - Nicht überwies. Nachlassgelder RM. 1.526.54
- H 4 - Sondermittel vom Reichskommissar für Kurzfristig Einberufene " 26.540.--
- H 5 - Sondermittel für Unterstützungen vom Hüh-# und Pol.Führer " . 27.78
- H 6 - Sondermittel vom Reichskommissar zur Zahlung von monatl. Unterstützungen an zur Waffen-# einberuf. Ärzte " 42.162.88

RM. 70.257.20

Vorschüsse:

- V 2 - Elterngebühren u. Versorg. Bezüge RM. 16.297.10

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Der Landrat  
L.3.Pol.301/5.

Glatz, den 12. Juni 1944.

14. JUN. 1944

An den  
Höheren SS- u. Polizeiführer Südost im Wehrkreis VIII  
Stellv. Beauftragter des Reichsführers SS  
als Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums

in Breslau 18.  
Ebereschental 17.

Betrifft: Ausstellung von Kennkarten für Elsaß-Lothringer und  
Luxemburgern mit Staatsangehörigkeit auf Widerruf.

Bezug: Schreiben vom 26. Februar 1944 -L.3.Pol.301/5 -

Um baldmöglichste Beantwortung vorstehender Anfrage wird ge-  
beten.

Term. not. 1.7.44.

Im Auftrage:

*Kurt Hermann*

Centered

24. März

4.

I - 3/4 - Ni/Re.

An den  
Herrn L a n d r a t

G l a t z

Betr.: Ausstellung von Kennkarten für Elsaß - Lothringer und  
Luxemburger mit Staatsangehörigkeit auf Widerruf.

Bezug: Dort.Schreiben vom 26.2. und 16.3.44 - L.3.Pol.301/5  
1.4.44.

In Beantwortung obiger Schreiben wird mitgeteilt, daß ich diese Vorgänge noch einmal wegen ihrer Bedeutung zur grundsätzlichen Klärung dem Stabshauptamt-Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums in Schweiklberg vorgelegt habe. Es wird gebeten, sich bis zum Eingang des Bescheides zu gedulden.

Der Stabsführer für Niederschlesien  
I.A.:

Centered

## Der Höhere **W**- und Polizeiführer Südost im Wehrkreis VIII

Stellv. Beauftragter des Reichsführers-**W**  
als Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums  
in den Gauen Nieder- und Oberschlesien  
und im Sudetengau

BRESLAU 18, Datum des Poststempels.  
Ebereschentallee 17

### **Betriebsführer-Anweisung!**

Wie Sie aus dem beiliegenden vertraulichen Schreiben des Herrn Oberpräsidenten ersehen, ist beabsichtigt, um einer Unterwanderung entgegenzuwirken, die im Gau Niederschlesien als Arbeitskräfte eingesetzten fremdvölkischen **Familien**, also nicht Einzelgänger, möglichst durch eindeutschungsfähige Familien zu ersetzen.

Mir ist bekannt geworden, daß Sie in Ihrem Betrieb die untenverzeichneten fremdvölkischen Familien beschäftigen.

Zunächst ist zu überprüfen, ob Sie die eine oder andere dieser Familien für eindeutschungswürdig halten. Eingedeutscht können natürlich nur solche Familien werden, die auf Grund ihrer vorbildlichen Haltung und ihrer guten Arbeitsleistung einen wertvollen Zuwachs für unser deutsches Volkstum bilden.

Sollten sich unter den bei Ihnen Beschäftigten Familien befinden, die Sie für würdig halten und die auch rassisch von unserem eigenen Volk nicht verschieden sind, so bitte ich Sie, mir

1. genauen Namen des Familienoberhauptes,
2. Stärke der Familie,
3. Nationalität,
4. seit wann die Familie in Deutschland ist,
5. ob sich Familienangehörige bei der Wehrmacht befinden

zu melden, damit dieselben von mir überprüft werden können.

Die Nichteindeutschungsfähigen sollen, wie bereits oben gesagt, durch eindeutschungsfähige Kräfte ersetzt werden. Ich ersuche Sie deshalb, die Ausfüllung des beigefügten Fragebogens innerhalb acht Tagen vorzunehmen.



Centered

18. MRZ. 1944

Der Landrat,  
L.3.Pol.301/5.  
1.4.44.

Glatz, den 16. März 1944.

Betrifft: Ausstellung von Kennkarten für Elsaß-Lothringer und  
Luxemburger mit Staatsangehörigkeit auf Widerruf.  
Bezug: Mein Schreiben vom 26. 2. 44.

Urschriftlich gegen Rückgabe  
dem Höheren SS- u. Polizeiführer Südost  
im Wehrkreis VIII  
Stellvertretender Beauftragter des Reichsführers SS  
als Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums  
in Breslau 18  
Ebereschenallee 17

übersandt. Ich bitte um baldmöglichste Beantwortung meines  
Schreibens vom 26. 2. 44 in obiger Angelegenheit.

I.A.

Kantmann

Centered



*IX 1911 A*

*X*

DER GAULEITER UND REICHSTATTHALTER  
als Beauftragter des RF W  
Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums

Reichenberg, den 23. Februar 1943.  
Maffersdorf 280

|                                      |           |           |  |
|--------------------------------------|-----------|-----------|--|
| Der Höhere 44- u. Pol.-Führer Südost |           |           |  |
| 25 FEB. 1943                         |           | VII 10    |  |
| Nr.:                                 | III       | I         |  |
| Tab.-Nr.                             | 3 14 / 43 | geh. Ado. |  |
|                                      |           | Halogen:  |  |
|                                      |           | -         |  |

N/B.

(Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen angeben)

An den  
Höheren SS- und Polizeiführer Südost  
Breslau 18  
Ebereschenallee 14.

Betr.: Belegung von Volksdeutschen Lagern des Gaues Sudetenland  
mit Umsiedlern aus Lothringen.

In der Anlage wird Abschrift einer Aufstellung über die Belegung  
der Volksdeutschen Lager des Gaues Sudetenland mit Umsiedlern aus  
Lothringen zur Kenntnisnahme und zu den Akten überreicht.

I.A.

*Wint...*  
Leiter der Stabsabtlg.

10

Centered

Breslau, den 3. Mai 1944

Urschriftlich III / 262

An

Inspekteur der Sicherheits-  
polizei und des SDB r e s l a u 18Betr.: Absiedler aus den Südostgebieten.Bezug: Hiesiges Schreiben vom 22.3.44 - II/262 -

Der Vorgang hat in der Zwischenzeit seine Erledigung gefunden, da der Absiedler zu den Kruppwerken dienstverpflichtet wurde.

I. A.

F.d.R.

*Gühr*

RevObw.d.Schp.d.Res.

gez. R i e d i g e r

H-Sturmbannführer.

Centered

28. März 1944

II / 262

An

Inspekteur der Sicherheits-  
polizei und des SDB r e s l a u 18Betr.: Absiedler aus den Südostgebieten.Bezug: Hiesiges Schreiben vom 22.3.44 - II/262 -Anlg.: - 1 -

Im Nachgeng zu obigem Bezugsschreiben wird ein weiterer Vorgang mit der Bitte um Kenntnisnahme und Unterrichtung der zuständigen Stapoausstellen übersandt.

I. A.

4/-Sturmbannführer.

Centered

22. März 1944

II / 252

An

Inspekteur der Sicherheits-  
polizei und des SDB r e s l a uBetr.: Absiedler aus den Westgebieten.Anlg.: - 4 -

Mit Bezug auf die Besprechung vom 16.3. werden in der Anlage von den in letzter Zeit angefallenen Vorgängen vier mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

Um Unterrichtung der zuständigen Stapoausstellen wir gebeten.

I. A.

H-Sturmchef.

Centered

Breslau, den 24. April 1944

II / 262

An

Inspekteur der Sicherheitspolizei  
und des SDB r e s l a u 18Betr.: Ausweispapiere für Absiedler aus dem Elsass, Lothringen und  
Luxemburg.Bezug: Beiliegendes Schreiben.Anlg.: - 1 -

Wie ich soeben feststelle, ist Ihnen das s.Zt. besprochene Schreiben des Stabshauptamtes an das Reichssicherheitshauptamt in obiger Angelegenheit nicht übersandt worden.

Ich überreiche es beiliegend zu Ihrer Kenntnisnahme.

I. A.

H-Sturmbannführer. 114

10. 11. 1943  
7/163  
R

Aktenvermerk

Die Besprechungen über die Möbel der lothringischen Absiedler haben zu folgendem Ergebnis geführt:

Verhandelt wurde in Metz mit dem Sachbearbeiter beim Höheren SS- u. Polizeiführer als Beauftragter d.R.f.d.F.d.V. Pg. Pfotenbauer und in Saarbrücken mit dem Sachbearbeiter des Reichsstatthalters (Wiederaufbauamt) Pg. Feil.

Die ersten Absiedlungen hat die Partei veranlaßt und durchgeführt. Die Leitung hatte Senatsrat Dr. Becker als Bevollmächtigter des Gauleiters bzw. dessen Referent Pg. Hesse. - Künftig ist die Absiedlung ausschließlich Angelegenheit des Höheren SS- und Polizeiführers.

Die Möbel der Absiedler bleiben grundsätzlich deren Eigentum. Zum Schutze dieses Eigentums werden die Wohnungen von den örtlichen Behörden verschlossen und versiegelt. Soweit die Absiedler Angehörige oder andere Personen mit Vollmacht versehen, werden die Schlüssel diesen ausgehändigt. Gegen Übereignung der Möbel an Angehörige, auch gegen den Verkauf der Möbel bestehen bisher keine Rechtsmittel. Die Überstellung von Möbeln ist bei der jetzigen Rechtslage von der Zustimmung der Absiedler abhängig.

Eine Bestandsaufnahme der zurückgelassenen Möbel hat bisher nicht stattgefunden, ist aber neuerdings vorgesehen, weil Wohnungen und Wohnungseinrichtungen Bombengeschädigten und landw. Siedlern (Buchenländern) zur Benutzung überlassen sind.

Die Durchführung der Überstellung der Absiedler-Möbel in das Ansiedlungsgebiet ist zufriedenstellend geregelt. Die Überstellung wird auf Anforderung vom Beauftragten d.RK.f.d.F.d.V. veranlaßt und der Versand nach wie vor von dem Sonderbeauftragten Pg. Feil beim Reichsstatthalter (Wiederaufbauamt) in Verbindung mit anderen Aufgaben vorgenommen.

Eine Überstellung von Abs.Möbeln vor einem endgültigen Arbeitsansatz wird von dem Höheren SS- und Polizeiführer in Metz wegen der damit verbundenen hohen Verantwortung nicht empfohlen. Zur Begründung wird ~~weiter~~ <sup>weiter</sup> angeführt, daß noch ständig mit der Rückführung von Absiedlern nach Lothringen gerechnet werden muß. Die derzeitige Regelung soll beibehalten werden.

Bezüglich der Möbel von nicht eindeutschungsfähigen und nicht mehr arbeitsfähigen Absiedlern wird vereinbart, dem Höheren SS-u. Pol. F. eine Liste dieser Absiedler zu übersenden, damit gegebenenfalls über deren Möbel verfügt werden kann. Eine Überstellung scheidet

aus.

Bei sich ergebenden Schwierigkeiten will ~~aber~~ der Höhere SS-  
und Polizeiführer in Metz den notwendigen Druck ausüben.

.....

Aufgestellt:

Breslau, den 23. Februar 1944.

*Kiefer*

SS-Oberscharführer

Centered

.....



Der Reichskommissar für die Festigung  
deutschen Volkstums  
Stabshauptamt

Schweiklberg, Post Vilshoren/Naby.

Berta-Halbesleben 12. Juli 1944 4  
Kurfürstendamm 140  
Fernsprecher: Sammelnummer 96 39 91

*M. Halbesleben*

II - 3/4 - 1/6 (B) - F3/La.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

Vorg.: Einsatz von Lothringen-Absiedlern.  
Anlg.: - 1 -

|                                      |  |  |  |  |
|--------------------------------------|--|--|--|--|
| Der Höhere 44- u. Pol.-Führer Südost |  |  |  |  |
| 18. JULI 1944                        |  |  |  |  |
| <i>A. Halbesleben</i>                |  |  |  |  |
|                                      |  |  |  |  |
|                                      |  |  |  |  |
|                                      |  |  |  |  |
|                                      |  |  |  |  |

An den  
Höheren 44- und Polizeiführer Südost  
Beauftragter des Reichskommissars  
f.d. Festigung deutschen Volkstums  
B r e s l a u  
Ebereschentallee 17

Als Anlage übersende ich Abschrift eines Berichtes der NSDAP., Kreisleitung Goldberg, über das ablehnende Verhalten der Lothringen-Absiedler.

Centered

Die in dem Tätigkeitsbericht getroffenen Feststellungen treffen erfahrungsgemäß immer dann zu, wenn eine größere Zahl von Absiedlern in einem Ort oder in einem Betrieb zusammen zum Einsatz gebracht wird. Es wurde von mir wiederholt <sup>mündlich</sup> darauf hingewiesen, daß Absiedler aus den Westgebieten und auch aus der Untersteiermark weitläufig verstreut werden ~~massen~~ <sup>sollen</sup>, sodaß sie zwangsläufig mehr in der deutschen Umgebung aufgehen.

Ich möchte daher nochmals erwähnen, daß z.B. in Bernsdorf Absiedler aus den Westgebieten oder der Untersteiermark nur ausnahmsweise mit eingesetzt werden dürfen, wenn die politische Haltung überprüft und in Ordnung befunden ist.

In Auftrage:

*M. Halbesleben*

16

Abschrift.

-----

(Auszug)

NSDAP Kreisleitung Goldberg  
Amt für Volkstumsfragen

Goldberg, den 6. Juni 1944

Tätigkeitsbericht für die Monate April und Mai 1944

-----Große Schwierigkeiten machen auch im Areise die Absiedler aus dem Westen. In der Ortsgruppe Wolfsdorf wohnen über 80 lothringische Familien (beschäftigt bei der Buhag). Da sich immer wieder Schwierigkeiten ergaben (Schulbesuch der Kinder, Lebensmittelzuteilung - sie verfügen über eine merkwürdige Menge von Areise-  
marken, die ihnen wohl aus ihrer Heimat zugeschickt werden - ) entschloß sich der Kreisleiter, sich mit ihnen in ruhiger Weise auszusprechen. Darum waren sie am 31.5. zu einer bestimmten Nachmittagsstunde in das Wolfsdorfer Schulgebäude geladen worden. Als Kreisamtsleiter war ich anwesend, ebenso der zuständige Ortsgruppenleiter für Volkstumsfragen, der Ortsgruppenleiter, Zellenleiter, der Hauptlehrer, der Lagerführer. Das Aergebnis war, daß, trotzdem alle Erwachsenen geladen waren, nur 3 Personen erschienen. Es ging nun an die Lothringer eine neue Ladung für Sonntag, den 4.6. heraus. An dieser Aussprache habe ich wegen der Aarbeitstagung in Breslau nicht teilnehmen können. Es waren 30 Personen etwa erschienen. Trotz der eindringlichen Ermahnungen seitens des Kreisleiters war es nicht möglich, sich auf einer Ebene zu begegnen. Immer wieder betonten einige Wortführer ihr Aranzositum, so daß die wenigen, die größeres Verständnis zu zeigen schienen, auch wieder widerspenstig wurden. Arotz dieser Mißerfolge werden wir natürlich nicht kapitulieren.

-----

F.d.R.d.A.

gez. S t o c k e r l

Right-Bottom Aligned

7. Juni 1944

II / 262 - Ri/O.

An den  
Reichskommissar für die Festigung  
deutschen Volkstums  
- Stabshauptamt -

S c h w e i k l b e r g  
-----

Post Vilshofen / Nöby.

Betr.: Einsatz und Betreuung von Slowenen.

Bezug: Dort. Schreiben vom 26.5.44, II-3/4-9-Dr.B/La.

Zu dem mit obigem Schreiben übersandten Bericht des Haupt-  
amtes für Volkstumsfragen nehme ich wie folgt Stellung:

Es entspricht den Tatsachen, daß beim Einsatz der Slowenen  
anfangs gewisse Schwierigkeiten aufgetreten sind. Diese  
wurden auf Veranlassung von 4-Standartenführer Scholtz zum  
Teil durch Anwendung schärferer Mittel behoben. Seit etwa  
einem halben Jahr sind besondere Vorkommnisse nicht zu  
verzeichnen.

Centered

Die Betreuung der Slowenen durch Beauftragte des Gauamtes  
für Volkstumsfragen wirkt sich gut aus.

Da es während des Krieges jedoch nicht möglich ist, den  
Slowenen alle ihre Wünsche zu erfüllen und sie eine ganz  
besonders ausgeprägte Heimatliebe haben, ist es nicht zu  
verwundern, wenn sie ihre seit ihrer Absiedlung immer ge-  
hegten Absichten, später in ihre Heimat zurückzukehren,  
bisher nicht aufgegeben haben. Meines Erachtens ist auch  
in Zukunft nicht damit zu rechnen, daß sie freiwillig und  
mit Begeisterung im Reich bleiben.

Im übrigen ist das Verhalten der Slowenen gut. Im Arbeits-  
einsatz haben sie sich durchaus bewährt.

Es kann bei ihnen wie bei anderen Absiedlergruppen damit  
gerechnet werden, daß mindestens die nächste Generation  
sich mit unseren Verhältnissen abgefunden haben wird.

i. R.



4-Sturmbannführer

19

Centered

**Der Reichskommissar für die Festigung  
Deutschen Volkstums  
Stabshauptamt**

Schweiklberg, Post Vilshofen/Ndby.

Berlin-Telefon, den .....26.....M a i..... 1944.....

Ausfertigungsnummer 140-142

Fernsprecher: Sammelnummer 977891  
u. 963991

II - 3/4 - 9 - Dr.B/Ia.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszahlen und Datum anzugeben

Vorgang: Einsatz und Betreuung von Slowenen.

Anlagen: - 1 -

An den  
Höheren W- und Polizeiführer Südost

B r e s l a u  
Ebereschentallee 17

Als Anlage übersende ich Abschrift eines Schreibens des Hauptamtes für Volkstumsfragen vom 15.5.44 mit der Bitte um Ihre Stellungnahme. Vor allem bitte ich, mir mitzuteilen, ob es sich bei den erwähnten Slowenen-Absiedlern um wiedereindeutschungsfähige oder nichteindeutschungsfähige Personen handelt.

Im Auftrage:

*H. G. G.*

20

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei  
 Reichsleitung  
 Hauptamt für Volkstumsfragen

Zch. IV Dr. L./Hu. Az. 424

Bad Ischl/OD. den 15.5.44,  
 Haus Miramonti

Betr.: Slowenen-Abs. im Gau Niederschlesien

Bezug: Bericht des Gauamtes f. Volkstumsfragen / Niederschles.

An den

Reichskommissar f. d. F. dt. V.  
 Stabshauptamt

Schweiklberg.

Im Gau Niederschlesien wurden die abgesiedelten Slowenen durchweg in der Landwirtschaft eingesetzt und von den Betriebsführern mehr oder weniger als fremdvölkische Arbeitskräfte behandelt. Aus diesem Grunde waren Fluchten, Arbeitsverweigerung und ähnliches mehr zu verzeichnen. Durch die Betreuung<sup>Centered</sup> der Gauämter für Volkstumsfragen haben sich diese Verhältnisse etwas gebessert. Die Slowenen-Absiedler machen aber grundsätzlich kein Hehl daraus, daß sie auf keinen Fall im Reich bleiben wollen, sondern um jeden Preis und so bald als möglich nach der Untersteiermark zurückkehren möchten.

Für jede Absiedlerfamilie ist von Seiten des Gauamtes für Volkstumsfragen ein Betruer abgestellt, der sich nicht nur mit den wirtschaftlichen Belangen der Familie, sondern besonders mit der politischen Führung der abgesiedelten Slowenen zu befassen hat.

Heil Hitler!

i. A.

gez. Dr. Mense

SS-Untersturmführer.

Der Höhere 4- und Polizeiführer  
Südost im Wehrkreis VIII

Stellv. Beauftragter des Reichsführers-4  
als Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums  
in den Gauen Nieder- und Oberschlesien  
und im Sudetengau

BRESLAU 18, den 10. März 1944  
Ebereschentallee 17  
Fernsprecher Breslau 808 02

An den  
Höheren 4- und Polizeiführer Südost  
Beauftragter des Reichskommissars für  
die Festigung deutschen Volkstums  
Der Inspekteur

B r e s l a u 18  
Ebereschentallee 14

Bericht über bisher verhaftete slowenische, lothringische und  
luxemburgische Absiedler.

In der Zeit von Juli 1942 bis Februar 1944 sind höchstens  
in 20 Fällen Verhaftungen durchgeführt worden. Es handelt sich hier  
hauptsächlich um Arbeitsverweigerung, in ganz wenigen Fällen um  
Aufwiegelung und Hetzereien, die nicht so ernsthaft zu nehmen wa-  
ren.

Die bisherigen Verhaftungen bzw. Einschreitungen sind auf-  
grund eines Berichtes oder telf. Anrufes der Betriebsführer an  
unsere Dienststelle erfolgt. Die Freiheitsstrafen erstreckten sich  
höchstens auf 5 bis 10 Tage und sollten nur erzieherisch auf die  
betreffenden Personen wirken und ein Beispiel für die anderen in  
den Betrieben arbeitenden Absiedler und fremdvölkischen Arbeits-  
kräfte sein.

Die Erfolge waren verblüffend, sodass die Betriebsführer  
bei welchen wir die Verhaftungen durchgeführt haben, keine Be-  
schwerden mehr hatten, sondern mitteilten, dass die betreffenden  
Personen belehrt und wieder tüchtige willige Arbeiter geworden  
sind.

*Carl Wenzel*

4-Hauptscharführer.

20. August 1943

IX / 931

An den  
Inspekteur der Ordnungspolizei  
in Breslau 18  
Hohenzollern-Str. 153

Betr.: Unerwünschte Besuche von Luxemburgern.

Wie mir gemeldet wird, nehmen in letzter Zeit Besuchsreisen von Luxemburgern zu ihren in Luxemburg abgesiedelten und in Schlesien untergebrachten Verwandten überhand. Diese Besuche wirken sich ungünstig aus und sind daher unerwünscht.

Die Lagerführer der Volksdeutschen Mittelstelle sind angewiesen, für den baldigen Abschub Luxemburger Besuchsreisender zu sorgen.

Ich bitte, die Ortspolizeibehörden der in beiliegender Liste angeführten Orte anzuweisen, den Lagerführern der Volksdeutschen Mittelstelle auf Verlangen jede Hilfe zum Abschub unerwünschter Luxemburger zu gewähren.



47-Obergruppenführer und  
General der Polizei.

25

Centered

Lager der Volksdeutschen Mittelstelle mit Luxemburger Insassen.

|           |    |                       |                            |
|-----------|----|-----------------------|----------------------------|
| Lager Nr. | 94 | Wallisburg (Altheide) |                            |
| "         | "  | 98                    | Mittelsteine               |
| "         | "  | 103                   | Boberstein                 |
| "         | "  | 104                   | Hirschberg                 |
| "         | "  | 110                   | Marklissa                  |
| "         | "  | 111                   | Bad Schwarzbach            |
| "         | "  | 112                   | Schlauphof (Bez. Liegnitz) |
| "         | "  | 116)                  | Bad Flinsberg              |
| "         | "  | 118)                  |                            |



ich auch

|   |  |                      |  |
|---|--|----------------------|--|
| Dienststelle: <b>SS-DA-Südost</b>                   |  | Nachrichtenstelle    |  |
| Fernschreiben Nr. <u>1764</u>                       |  | Vermerke:            |  |
| aufgenommen am <u>21. AUG. 1943</u> <u>1640</u> Uhr |  | Name: <u>Yom.</u>    |  |
| bermittelt am _____ Uhr                             |  | durch _____ an _____ |  |
| 3. Abh. angem.                                      |  | Name: _____          |  |

gauleitung oberschlesien

kattowitz, den 21 . august 1943

der gauleiter u. oberpraesident  
als beauftragter des rf. ss  
reichskommissar fuer f. d. v .

fs nr.4759 16,25 uhr.

-----  
st.0030/ rdem.1 625 - br/ h.

Centered

an den  
hoeheren ss- und polizeifuehrer suedost  
als stellvertretender beauftragter des  
rf-ss , reichskommissar fuer die festigung  
deutschen volkstums,  
der inspekteur.  
b r e s l a u 18

S. D. ...

i. A. Kieffer.

Leiter der Na.-Stelle

-----  
ebereschentallee 14,

-----  
betr.: einsatzorte luxemburger absiedler in oberschlesien,

-----  
bezug: dortiges fernschreiben nr.1892 vom 2.8.1943  
-----

der einsatzfuehrung der vom i ist in oberschlesien lediglich ein  
im arbeitseinsatz befindlicher luxemburger mit namen b r u c h  
bekannt. der einsatzort desselben ist zomkowitz bei der firma  
neuglas. der ehemann b r u c h soll sich jedoch im konzentrations-  
lager weimar- buchenwald befinden. die entlassung zum arbeitseinsatz  
erfolgte seinerzeit aus dem lager leubus/ niederschlesien. in vom i  
lagern in oberschlesien befinden sich keine luxemburger.  
ich bitte, bei der einsatzfuehrung niederschlesien in breslau fest-  
zu stellen, inwieweit von dort luxemburger nach oberschlesien in  
arbeit vermittelt bzw. eingesetzt wurden. diese ist weder bei der  
hiesigen dienststelle noch bei der einsatzfuehrung der vom i bekannt.

i. a. ( b r e h m )  
ss- obersturmbannfuehrer  
und stabfuehrer.

95

# R. F. 44

## Sicherheits-Dienst

Nachrichten-Uebermittlung

| Aufgenommen  |       |       |      | Befördert           |       |       |      |
|--|-------|-------|------|---------------------|-------|-------|------|
| Tag  | Monat | Jahr  | Zeit | Tag                 | Monat | Jahr  | Zeit |
| von  |       |       |      | an                  |       |       |      |
|  |       | durch |      |                     |       | durch |      |
| .....Nr.....                                       |       |       |      | Verzögerungsbericht |       |       |      |
|  |       |       |      | .....               |       |       |      |
| Telegramm — Funkpruch — Fernschreiben — Fernspruch |       |       |      |                     |       |       |      |

Raum für Eingangstempel

**Der Höhere 44-u. Pol.-Führer Südost**

25. AUG. 1943 95 8h

.....

.....

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

.....

.....

++STL. KATTOWITZ 13 864 23.8.43 2327 ==ST====

AN DEN HOEHEREN SS- U. POLIZEIFUEHRER SUEDOST-

ALS STELLV. BEAUFTRAGTER DES RF- SS REICHSKOMMISSAR

F. D. F. D. V.- Z. HD. SS- H'STUF. R I E D I G E R -

B R E S L A U.- EBERESCHENALLEE.===

BETR.: FS.- NR. 1892 V. 20.8.43 === DIE IN IHREM FS VON

MIR GEWUNSCHTEN ANGABEN HABE ICH DEM ANSTEDLUNGSSTAB

UEBERMITTELT UND GEHEN IHNEN DIESE VON DORT ZU.===

VOM KATTOWITZ I. A. GEZ. E F F E R .- SS' U'STUF.

(F) STELLV. EINSATZFUEHRER.++

|                                     |  |   |  |
|-------------------------------------|--|---|--|
| Dienststelle: <b>44-DA.-Südost</b>  |  | Nachrichtenstelle                         |  |
| Fernschreiben Nr. <u>1892</u>       |  | Vermerke:                                 |  |
| aufgenommen am _____                |  | Uhr <sup>Centered</sup> _____             |  |
| übermittelt am <b>20. Aug. 1943</b> |  | Uhr <u>1420</u> durch <u>Kie</u> an _____ |  |
| 3. Abh. angem.                      |  | Name: _____                               |  |

++ ss oa suedost nr 1892 20.8.43 0950. == kie ==

an den reichskommissar f. d. f. d. v.

1. stabsfuehrer ss- obersturmbannf. b r e h m  
k a t t o w i t z

-----  
(krakauerstr. 50

2. einsatzfuehrung o/ s der voml.  
k a t t o w i t z

-----  
bontestr. 9

**Erledigt**

*Kie*

Leiter der Na.-Stelle

betr.: einsatzworte luxemburger absiedler in o/s .

- es wird gebeten , sofort fernschriftlich zu melden:
1. in welchen orten luxemburger absiedler zum wohnungs- u. arbeitsmaessigen ansatz kamen und in welcher form die oertlichen behoerden (landraete , buergermeister, polizei ) in kennntnis gesetzt worden sind.
  2. in welchen orten u. in welchen lagern der voml luxemburger absiedler untergebracht u. zum arbeitseinsatz ~~xxx~~ gelangt sind.

insp. rk.f.d.f.d.v olkstums breslau .  
gez. i. a. r i e d i g e r  
ss- hauptsturmfuehrer++

**REICHSKOMMISSAR FÜR DIE FESTIGUNG  
DEUTSCHEN VOLKSTUMS  
Volksdeutsche Mittelstelle  
Einsatzführung Niederschlesien**

Breslau, den 19. Oktober 1943  
Lehmgrubenstraße 32/34

IX/1003  
20. OKT. 1943

An den

Höheren SS- und Polizeiführer  
Südost im Wehrkreis VIII  
Stellv. Beauftragter des Reichsführers-SS  
als Reichskommissar f.d.F.d.V.

Breslau 18.  
Ebereschentallee 14

Betr.: Beurlaubungen und Entlassungen von Umsiedlern aus den Vomi-Lagern.  
Bezug: Dort.Schrb.v.18.9.43 - IX/923  
Vorg.: Listenmäßige Erfassung der entlassenen und beurlaubten O-Fälle.  
Anlg.: 4

|                         |  |   |  |
|-------------------------|--|---|--|
| Akt.-Zeichen <u>D/W</u> |  | Bei Beantwortung Angabe von Aktennummer und Betreff unbedingt erforderlich. |  |
| 20. OKT. 1943           |  |   |  |
|                         |  | geh. Edo.   |  |
|                         |  | Anlagen:  |  |
|                         |  |   |  |

In der Anlage überreiche ich Ihnen die gewünschten Aufstellungen in doppelter Ausfertigung der O-Fälle, die endgültig entlassen und die beurlaubt sind und die sich noch in Lagerbetreuung befinden. Nicht möglich ist es die Umsiedler zu nennen, die von hier aus als A-Fall entlassen wurden, deren Ansatzentscheid aber nachträglich von der EWZ Litzmannstadt auf Ansiedlung im Osten abgeändert worden ist. Von derartigen Ansatzentscheid-änderungen ist die hiesige Dienststelle nicht benachrichtigt worden und kann also auch für eine verspätete Ansiedlung nicht verantwortlich gemacht werden.

F. d. R.

*Bastert*  
(Bastert)  
SS-Scharführer

Im Auftrage:

gez. Schnitzler

SS-Obersturmführer  
und Gaeinsatzführer

Aufstellung der O-Fälle die sich  
in Lagerbetreuung befinden.

Lager 141 Breslau, Gräbschenerstr. 61/65  
=====

| Nr. | N a m e      | Vorname    | geb.Dat. | Ums.Nr.         |
|-----|--------------|------------|----------|-----------------|
| 1.  | Cosmin       | Adelheid   | 20.10.97 | Bu - 5 23/87/49 |
| 2.  | Cosmin       | Eugen      | 1. 2.22  | 50              |
| 3.  | Cosmin       | Felizia    | 20. 9.23 | 51              |
| 4.  | Kapp         | Josef      | 28.10.06 | Bu - 3 20/54/42 |
| 5.  | Kaptschinski | Jülius     | 13. 6.84 | G.G. 8 73/26/ 2 |
| 6.  | Kaptschinski | Natalie    | 24.10.95 | 2               |
| 7.  | Kaptschinski | Lydia      | 25.12.24 | 4               |
| 8.  | Kaptschinski | Theodor    | 27. 8.27 | 2               |
| 9.  | Kaptschinski | Eduard     | 27.12.30 | 2               |
| 10. | Kreutz       | Isidor     | 4. 4.14  | Bu -13/23/34/23 |
| 11. | Kreutz       | Anna       | 23. 7.14 | 24              |
| 12. | Kreutz       | Siegfried  | 18. 6.42 |                 |
| 13. | Meierhoffer  | Franziska  | 22.11.11 | Bu -12/23/05/69 |
| 14. | Schmidt      | Wilhelmine | 6. 4.24  | Bu - 4 20/96/02 |
| 15. | Stempel      | Karl       | 13.11.75 | Bu - 4 21/18/01 |
| 16. | Stempel      | Antonie    | 2. 4.76  | 02              |
| 17. | Stempel      | Johanna    | 23. 4.08 | 03              |
| 18. | Tuszynski    | Johann     | 1. 6.83  | Bu - 3 20/60/70 |
| 19. | Tuszynski    | Leotone    | 15.10.87 | 71              |

Lager 195 Fürstenstein  
=====

|     |           |            |          |                 |
|-----|-----------|------------|----------|-----------------|
| 1.  | Kowal     | Maximilian | 1. 4.10  | Bu - 1 19/05/29 |
| 2.  | Kowal     | Anna       | 16.11.12 |                 |
| 3.  | Jablecka  | Margarete  | 7. 3.80  |                 |
| 4.  | Massier   | Arnold     | 30. 7.99 | Bu - 2 19/96/66 |
| 5.  | Massier   | Karoline   | 26.10.01 |                 |
| 6.  | Popowicz  | Valerian   | 28. 2.99 | Bu -12 23/20/07 |
| 7.  | Popowicz  | Helene     | 17. 8.03 |                 |
| 8.  | Popowicz  | Rosa       | 25. 7.25 |                 |
| 9.  | Popowicz  | Josef      | 15. 7.28 |                 |
| 10. | Popowicz  | Aurel      | 16. 6.32 |                 |
| 11. | Popowicz  | Marie      | 24. 6.77 |                 |
| 12. | Rudka     | Josef      | 7. 3.92  | Bu-12 23/12/67  |
| 13. | Rudka     | Emilie     | 11. 8.96 |                 |
| 14. | Rudka     | Ferdinand  | 9. 3.55  |                 |
| 15. | Schmegner | Anton      | 31. 3.07 | Bu 2 19/67/52   |
| 16. | Schmegner | Mathilde   | 20. 3.09 |                 |
| 17. | Schmegner | Emma       | 20.10.33 |                 |
| 18. | Schmegner | Josef      | 1. 6.36  |                 |

Aufstellung der Umsiedler O-Fälle die endgültig

entlassen und in Arbeit eingesetzt wurden.

| Lfd. Nr. | N a m e       | Vorname   | geb. Dat. | Ums. Nr.      | Entlassungsort:   |
|----------|---------------|-----------|-----------|---------------|---|
| 1.       | Aschenbrenner | Paula     | 25. 3.21  | Bu 1 19/52/34 | Wien 19 Landhackerg. Nr. 10 zu Theodor Warnicki.              |
| 2.       | Baumgärtner   | Johann    | 15. 5.91  | Bu 4 21/00/59 | Kritzendorf Wien XXVI, Adolf Hitlerstr. 205                   |
| 3.       | "             | Gertrude  | 10.12.92  | 60            | " " " "   |
| 4.       | "             | Sebastian | 15. 1.23  | 61            | " " " "   |
| 5.       | "             | Maria     | 9. 5.29   | 62            | " " " "   |
| 6.       | Blass         | Karoline  | 16. 5.22  | Bu 4 20/85/68 | Berlin Tempelhof, Baumerplan 13 zu Herrn Landrat Bald.        |
| 7.       | "             | Elfriede  | 4.11.23   | Bu 69         | Breslau, Burgweide zu W-Gruppenführer vom dem Bach.           |
| 8.       | Böhmer        | Emilie    | 18. 5.89  | Bu 2 19/75/21 | Wittenberg Adolf Hitler Str. 97 zu Adam Sauer.                |
| 9.       | Butz          | Ingeborg  | 8. 6.21   | Bu 2 19/75/86 | Baden bei Wien Wörthergasse 6.                                |
| 10.      | Gambefort     | Herbert   | 2. 3.11   | Bu 1 19/21/47 | Berlin in Zehlendorf, Vierter Ring, Ostweg zur Pa. Telefonen. |
| 11.      | Czeccajczuk   | Maria     | 6.11.87   | Bu 1 24/01/17 | München -Sölln, Terlanerstr. 28                               |
| 12.      | Dawald        | Grete     | 20. 8.20  | Bu 2 19/51/55 | Kr. Berlin SW 61 Obertrautstrasse 54/IV.                      |
| 13.      | Dunderl       | Marie     | 11. 5.00  | Bu 3 20/30/02 | Bregenz Vorarlberg, Bahnhofstr. 43 zum Arbeitsamt.            |
| 14.      | Engel         | Sofie     | 12. 5.94  | Bu 2 23/74/99 | Wien VI Kollergasse 19 zum Bruder Karl Engel.                 |
| 15.      | Fabian        | Johann    | 17. 3.20  | Bu 4 20/70/60 | Breslau Korkstrasse 42.                                       |
| 16.      | "             | Mathilde  | 23. 1.25  | Bu 4 21/06/92 | " " " "   |
| 17.      | "             | Otto      | 20. 9.23  | 91            | " " " "   |
| 18.      | "             | Stefanie  | 12. 3.27  | 93            | " " " "   |

Lfd. Nr.      N a m e      Vorname      geb. Dat.      Ums. Nr.      Entlassungsort:

|     |                |              |          |         |                |   |
|-----|----------------|--------------|----------|---------|----------------|---|
| 19. | Gross          | Klara Hedwig | 11.11.79 | Bu 1    | 19/29/32       | Naumburg am Queis Löwenbergstr. 2.                            |
| 20. | "              | Maria        | 29. 1.11 | Bu 1    | 19/29/32<br>33 | " " " " " "   |
| 21. | Dr. Großdorfer | Karl         | 7. 8.83  | Bu 1    | 19/19/69       | Weyer, Oberdonau, Amtsgericht                                 |
| 22. | "              | Maria A.     | 28.10.07 | Bu 1    | 19/19/69<br>71 | " " " " " "   |
| 23. | "              | Erika        | 24.10.21 | Bu 2    | 19/19/69<br>70 | Wien 10, Erlachplatz Nr.11 zu Otto Friedrich.                 |
| 24. | Hannus         | Anna         | 30. 1.97 | Bu 219/ | 51/81          | Gnadeufrei /Schl. zu Th. Zimmermann.                          |
| 25. | Hendris        | Leopoldine   | 6. 3.15  | Bu 1    | 19/24/75       | Bad Reinerz, Badestr. Karl I.F. Rost.                         |
| 26. | Hölzel         | Elisabeth    | 20. 3.13 | Bu 4    | 20/73/87       | Sankt Blasien, Badischer Schwarzwald zu Jakob Hölzel.         |
| 27. | "              | Erika        | 3.10.40  | Bu 1    | 19/51/15       | " " " " " "   |
| 28. | Jaskiewicz     | Jakob        | 11. 1.66 | Bu 2    | 19/51/14       | Wien 89 Hierzingerhauptstr. Nr. 52/1 zu Gisela v. Jaskiewicz) |
| 29. | Jaskiewicz     | Karoline     | 20.11.67 | Bu 2    | 19/51/15       | " " " " " "   |
| 30. | Kopecki        | Johann       | 22. 8.88 | Bu 4    | 21/06/87       | Breslau, Jorkstrasse 42                                       |
| 31. | "              | Oktavia      | 7.11.97  | Bu 1    | 19/23/16       | " " " " " "   |
| 32. | "              | Martin       | 3. 1.14  | Bu 1    | 19/23/16       | " " " " " "   |
| 33. | "              | Appolonia    | 11. 4.18 | Bu 1    | 19/23/16       | " " " " " "   |
| 34. | Lang           | Franz        | 21. 3.84 | Bu 1    | 19/23/16       | Breslau Wagnerstr. 5 zu Dr. K. Ulrich.                        |
| 35. | "              | Angela       | 19. 4.04 | Bu 1    | 19/23/16       | " " " " " "   |
| 36. | "              | Adelheid     | 7. 5.26  | Bu 1    | 19/23/16       | " " " " " "   |
| 37. | "              | Irmgard      | 29.12.29 | Bu 1    | 19/23/16       | " " " " " "   |
| 38. | "              | Walburg      | 4.12.40  | Bu 1    | 19/23/16       | " " " " " "   |
| 39. | Lenning        | Paula        | 3. 1.78  | Bu 2    | 19/51/00       | Berlin-Johannisthal, Hagedornstr. 37 zu Emil Grone.           |
| 40. | Lesko          | Rosina       | 13. 3.70 | Bu 2    | 23/74/18       | Neumarkt bei Furth i. Wald Landkreis Markt Dissenstein.       |
| 41. | "              | Marie        | 25. 5.03 | Bu 1    | 17             | " " " " " "   |
| 42. | Jugert         | Marie        | 22. 4.71 | Bu 1    | 19/44/55       | Breslau 16. Am Birkenwäldchen 7 zu Dr. Mayer Herbert.         |

| Lfd. Nr. | Name       | Vorname    | geb. Dat.  | Ums. Nr.       | Entlassungsort:  |
|----------|------------|------------|------------|----------------|--|
| 43.      | Matthias   | Zlara E.   | 12. 7. 90  | Bu 1 19/19/65  | Wien VIII, Wickenburggasse Nr. 18 (zu Paula Frank)   |
| 44.      | Mayer      | Otilie     | 11. 5. 71  | Bu 1 19/44/53  | Breslau 16, Am Birkenwäldchen Nr. 7 zu Dr. Mayer Herbert.  |
| 45.      | Mohr       | Reinhold   | 7. 9. 18   | Bu 12/23/05/30 | Groß-Rosen, Krs. Schweidnitz.  |
| 46.      | Mühlbacher | Karl       | 7. 5. 99   | Bu 1 19/24/67  | Zollbrücken, Krs. Liegnitz zum Fortsamt.   |
| 47.      | "          | Grete      | 30. 9. 12  |                | " " " " "  |
| 48.      | "          | Annemarie  | 12. 5. 38  |                | " " " " "  |
| 49.      | Memetschek | Gustav     | 12. 10. 11 | Bu 1 19/47/47  | Berlin z. Chef der Sicherheitspolizei d. SD Prinz Albrechtstr. Nr. 9.                              |
| 50.      | Peter      | Titus      | 11. 4. 13  | Bu 1 19/19/27  | Kristallglawerke A.G. Hirschberg / Schl. Wohnung: Hirschberg / Schl. Heide Hübel 20.               |
| 51.      | Reichard   | Gabriele   | 22. 3. 87  | Bu 2 19/85/80  | Salzburger Faberstr. Nr. 9/II (zu Richard Obergruber).   |
| 52.      | Renner     | Hildegard  | 1. 8. 23   | Bu 4 20/89/49  | Breslau, Sichenendorferstr. 57 zu Landrat Baasch   |
| 53.      | Satori     | Karl       | 28. 4. 04  | Bu 4 20/93/83  | Oflichtjahr.   |
| 54.      | "          | Marie      | 29. 9. 06  |                | R. k. f. d. F. d. V. Volksdeutsche Mittelstelle Einstführung W/Schl. Breslau, Lehmgrubenstr. 32/34 |
| 55.      | "          | Ingeborg   | 31. 10. 29 |                | Wohnung: Dreslau, Roonstr. 41  |
| 56.      | Satori     | Rudolf     | 30. 7. 02  | Bu 4 20/93/87  | " " " " "  |
| 57.      | "          | Anna       | 16. 3. 16  |                | Breslau, Sternstrasse 59/III.  |
| 58.      | Szcepanek  | Margaretha | 26. 1. 94  | Bu 1 19/19/67  | Baden bei Wien, Wörthgasse zu Emma Butz.   |
| 60.      | "          | Gustav     | 13. 2. 21  |                | " " " " "  |
| 61.      | Schick     | Arthur R.  | 9- 2. 85   | Bu 2 23/70/75  | Wien zum Standesforstamt.  |
| 62.      | "          | Irma       | 31. 1. 03  |                | " " " " "  |
| 63.      | "          | Hertha     | 4. 10. 25  |                | " " " " "  |
| 64.      | Schliposch | Maxemilian | 13. 11. 16 | Bu 1 19/16/38  | Wien 19, Friedlgasse 47, zu Dr. M. Meixner.  |
| 65.      | Scholz     | Antonia    | 13. 3. 02  | Bu 3 20/30/03  | Bregenz Vorarlberg Bahnhofstr. Nr. 43 zum Arbeitamt.   |



| Iffd. Nr. | Name      | Vorname    | geb. Dat.  | Ums. Nr.       | Entlassungsort:  |
|-----------|-----------|------------|------------|----------------|--|
| 66.       | Straub    | Emma       | 7. 9. 21   | Bu 1 19/44/57  | Breslau 16, Am Birkenwäldchen 7, zu Dr. Mayer Herbert.               |
| 67.       | Sturm     | Michael    | 3. 4. 94   | Bu 1 24/00/19  | Reichenbach/Bulengeb. (zu G.u.G. Jordan Weberei)                     |
| 68.       | "         | Anna       | 25. 6. 97  |                | " " " "  |
| 69.       | "         | Hilde      | 25. 7. 31  |                | " " " "  |
| 70.       | Wagner    | Augusta    | 15. 8. 11  | Bu 1 19/23/58  | Berlin Johannisthal, Hagedornstr. 37 (z. Emil Grono.)                |
| 71.       | Wendecker | Robert     | 30. 12. 11 | Bu 1 19/47/96  | Wien 89 Schloß Schönbrunn (zum Finanzamt Hietzing).                  |
| 72.       | West      | Éveline    | 13. 6. 68  | Bu 1 19/19/46  | Berlin Lichtenfelde-Ost - Berlinerstr. 141.                          |
| 73        | "         | Ludwig     | 9. 3. 91   |                | Berlin NW 40, Reichsverlangsamt Scharnhorststr Nr. 4                 |
| 74.       | Wielemans | Auguste    | 19. 3. 89  | Bu 1 19/20/19  | Wien 4 Radeckigasse 1 (Ministerialrat Ing. Alescander v. Wielemans.) |
| 75.       | "         | Friederike | 25. 7. 94  |                | " " " "  |
| 76.       | Boiczuk   | Juliane    | 8. 10. 95  | Bu 2 23/75/79  | Breslau, Wildenbruchstr. 15.   |
| 77        | "         | Stefanie   | 8. 1. 20   |                | " " " "  |
| 78.       | Drudik    | Franz      | 2. 11. 99  | Bu 13 23/46/29 | Fürstenberg/Mecklenberg; Sicherheitspolizei-schule.                  |
| 79.       | Drudik    | Michaline  | 11. 9. 98  | Bu             | " " " "  |
| 80.       | "         | Leopold    | 29. 7. 23  |                | " " " b  |

Langfristig beurlaubt:  
 =====

|    |        |          |           |               |   |
|----|--------|----------|-----------|---------------|---|
| 1. | Prodan | Kornel   | 19. 1. 06 | Bu 1 19/00/75 | R.k.f.d.F.d.V. Volksdeutsche Mittelstelle |
| 2. | "      | Brigitte | 6. 6. 02  |               | Berlin, Tiergartenstr.                    |
| 3. | Wimmer | Erwin    | 1. 8. 14  | Bu 1 19/41/97 | R.k.f.d.F.d.V. Volksdeutsche Mittelstelle |
| 4. | "      | Vera     | 4. 11. 16 |               | Berlin, Tiergartenstr.                    |

49 8-19 55

Centered

Breslau, den 20. Oktober 1943

IX / 923

An

Reichskommissar für die  
Festigung deutschen Volkstums  
-Stabsführung Oberschlesien -K a t t o w i t z O/SBetr.: Erfassung von aus Vomi-Lagern entlassenen und beurlaubten  
Umsiedlern,Bezug: Hiesiges Schreiben IX/923 vom 18.9.43Anlagen: - 2 -

In der Anlage werden 2 Listen der Vomi-Einsatzführung Niederschlesien über die in Lagerbetreuung <sup>geführt</sup> bzw. aus Lagern entlassenen Umsiedler~~x~~ überreicht.

Ich bitte, durch die Abteilung Ansiedlung prüfen zu lassen, welche Wohnbezirke ursprünglich für die Ansiedlung in Oberschlesien vorgesehen waren.

Ich werde am 25.10.43 Gelegenheit nehmen, persönlich noch einmal auf die Sache zurückzukommen.

I. A.

H-Sturmbannführer.

84

18. 9. 1943

IX / 923

An die Einsatzführer der Vomi

1. in Niederschlesien,
2. in Oberschlesien,
3. im Sudetengau.

Nachrichtlich:

Die Stabsführer  
des RK.f.d.F.d.V.

4. in Niederschlesien,
5. in Oberschlesien,
6. im Sudetengau.

Betr.: Beurlaubungen und Entlassungen von Umsiedlern aus den Vomi-Lagern.

Bezug: Ohne.

Centered

Wie mir gemeldet wird, sind verschiedentlich Umsiedler-Herdstellen aus Lagern der Vomi entlassen oder beurlaubt worden, ohne dass der Verbleib dieser Umsiedler festgestellt oder die Entlassung oder Beurlaubung den Einsatzführungen und Ansiedlungsabteilungen des RKF mitgeteilt wurden. Es tauchen daher immer wieder Umsiedler auf, die für die Ansiedlung in meinem Zuständigkeitsbereich bestimmt sind, über deren Vorhandensein den zuständigen Ansiedlungsstellen bisher jedoch nichts bekannt war.

Um diese Mängel schnellstens zu beheben, sind von den Einsatzführern sofort alle Massnahmen zu ergreifen, die zur Ermittlung der untergetauchten entlassenen oder beurlaubten Umsiedler führen können. Bis 20.10.43 sind die so erfassten Umsiedler den jeweils zuständigen Stabsführern des RKF mit Angabe des Ansatzentscheides und vorgesehenen Einsatzraumes zu melden.

Da

25

11. 9. 1948

Da eine spätere Ansiedlung nicht mehr möglich ist, werde ich in jedem Fall, wo sich Umsiedler nach dem obengenannten Zeitpunkt zur Ansiedlung melden, die für die Entlassung oder Beurlaubung Verantwortlichen persönlich zur Rechenschaft ziehen.

*[Handwritten signature]*

Obergruppenführer und  
General der Polizei.

Verteilt:

Die Stabschef  
des NK.F.4.V.

4. in Wiesbaden

5. in Oberhausen

6. in Stuttgart

Verteilt: Beurteilungen und Entlassungen von Umsiedlern aus den  
Vom-Lager.

Centered

Verteilt: ohne

Wie mir gemeldet wird, sind verschiedene Umsiedler-Vertreter aus Lager der VOM entlassen oder beurlaubt worden, ohne dass der Vorbehalt dieser Umsiedler festgesetzt oder die Entlassung oder Beurlaubung den Anordnungen und Anordnungsstellen des NK.F.4.V. mitgeteilt wurden. In Anbetracht der Tatsache, dass Umsiedler aus, die für die Anordnung in meinem Zuständigkeitsbereich bestimmt sind, über deren Vorhandensein den zuständigen Anordnungsstellen bisher jedoch nichts bekannt war.

Um diese Mängel schnellstens zu beheben, sind von den Einsatzstellen sofort alle Maßnahmen zu ergreifen, die zur Ermittlung der untergetretenen Umsiedler oder beurlaubten Umsiedler führen können. Mit 30.10.48 sind die so erfassten Umsiedler den jeweils zuständigen Stellen zu melden.

REICHSKOMMISSAR FÜR DIE FESTIGUNG  
DEUTSCHEN VOLKSTUMS  
Volksdeutsche Mittelstelle  
Einsatzführung Niederschlesien

Breslau, den 21. September 1943.  
Lehmgrubenstraße 32/34

An den  
Höheren 77- und Polizeiführer "Südost"  
B r e s l a u 18  
Ebereschentallee 14

Der Höhere 77- u. Pol.-Führer Südost

22. SEP. 1943

Akt-Zeichen Sch/M.

Bei Beantwortung: Angabe von Aktennummer und Betreff-  
unbedingt erforderlich.

|  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

Betr.: Beurlaubungen und Entlassungen von Umsiedlern aus den Vomi-Lagern.  
Bezug: Ort. Schrb. v. 18.9.43 - IX/923.

-----

Bevor ich befehlsgemäss o.a. Schreiben erledige, bitte ich noch um Mit-  
teilung, ob hier ausschliesslich Umsiedler gemeint sind. Wenn ja, kann  
es sich wiederum nur um O-Fälle handeln, da ja in Ihrem Zuständigkeits-  
bereich lediglich Umsiedler (O-Fälle) für eine Ansiedlung in Frage  
kommen.

Auch bitte ich um Mitteilung, ob in der geforderten Aufstellung diejeni-  
gen O-Fälle zu berücksichtigen sind, die bereits durch die Einsatzführung  
endgültig entlassen und in Arbeit gebracht, aber nicht angesiedelt wur-  
den.

Im Auftrage:

(Schnitzler)

77-Obersturmführer  
und Gaeinsatzführer

*Obwohl. Auftrags. nicht für die Aufstellung,  
dass es bei den Umsiedlern (O-Fälle) handelt  
u. alle in Arbeit gebrachten Umsiedler,  
die auf unser ausgeschieden sind, mit je  
weiter je. 21.9.43. R.*

34

Centered



DER GAULEITER UND REICHSSTATTHALTER  
als Beauftragter des RFH  
Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums

IX/1942

|                                     |  |  |  |          |
|-------------------------------------|--|--|--|----------|
| Der höhere 44-u. Pol.-Führer Südost |  |  |  |          |
| FULNEK (Schloß), den 29. JAN. 1944  |  |  |  |          |
|                                     |  |  |  | Anlagen: |
|                                     |  |  |  |          |
|                                     |  |  |  |          |
|                                     |  |  |  |          |

II - 8820 - W/L.-

(Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen angeben)

Betr.: Gesuch des Bohuslav Hejda, Finanzwachrespizient, Skalitschka  
Nr. 9, Bezirk Mährisch-Weisskirchen.

Bezug: Ihr Schreiben vom 4.12.1943 - IX/942.-

An den  
Höheren 44 und Polizeiführer  
Südost  
Breslau 18  
Ebereschenallee 14.

M. 28. 1. 44  
P. Müller

Auf Grund der beigebrachten Unterlagen dürften keine Bedenken bestehen, die Entlassung der Valouch nach Skalitschka zu genehmigen. Ich bitte daher, die VOMI-Einsatzführung Niederschlesien anzuweisen, die Valouch alsbald nach Skalitschka in Marsch zu setzen. Auf ein hierher gerichtetes Gesuch habe ich dem Hejda Bescheid im gleichen Sinne erteilt.

I.A.  
  
/ Walter /  
H-Obersturmführer  
und Hauptabteilungsleiter

58

Centered

Breslau, den 26. Januar 1944

IX/ 342

In  
Reichskommissar für die  
Festigung deutschen Volkstums  
- Stabsführung Sudetengau -

F u l n e k / Ostsudetenland.

Betr.: Gesuch des Bohuslaw H e j d a , Finanzwachrespizient,  
Skalitschke Nr. 9, bei Wehr.-Weisskirchen.

Bezug: Hiesige Schreiben - IX/342 - vom 4.12.43 u. 10.1.44.

In Behandlung der obigen Angelegenheit war mit hiesigem Schreiben vom 10.1.44 um Erledigung des Vorganges bis 22.1. ersucht worden. Es wird angenommen, dass durch die Rußlanddeutschen-Aktion eine termingemäße Erledigung nicht möglich war. Ich ersuche nun letztmalig um Bericht bis 10.2.44.

H. A.

W-Sturmabführer.

Centered

10. Januar 1944

IX/ 942

An

Reichskommissar für die  
Festigung deutschen Volkstums  
- Stabsführung Sudetengau -

F u l n e k / Ostsudetenland

Betr.: Gesuch des Bohuslaw H e j d a , Finanzwachrespizient,  
Skalitschka Nr. 9, bei Mähr.-Weisskirchen.

Bezug: Hiesiges Schreiben vom 4.12.43 - IX/942 -

In der obigen Angelegenheit war bis 20.12.43 um Bericht gebeten  
worden. Um beschleunigte Erledigung wird nunmehr ersucht.

I. A.

H-Sturmbannführer.



Centered

4. Dezember 1943

IX/ 942

An  
Reichskommissar für die  
Festigung deutschen Volkstums  
- Stabsführung Sudetengau -  
F u l n e k / Ostsudetenland

Betr.: Gesuch des Bohuslaw H e j d a , Finanzwachrespizient,  
Skalitschka Nr. 9, bei Mähr.-Weisskirchen.

Bezug: Beiliegender Vorgang.

Anlage: - 1 -

Beiliegendes Gesuch wird mit der Bitte um Nachprüfung übersandt.  
Sollten gegen eine Heirat des genannten Bohuslaw Hejda auf Grund  
der persönlichen Verhältnisse keine Bedenken bestehen, würde die  
Vomi, Einsatzführung Niederschlesien, von hier aus Anweisung erhalten  
die Bohumila Valouch aus dem Lager zu entlassen.  
Ich bitte um Bericht bis 20.12.43.

I. A.

Sturmbannführer.

IX / 942

An

Reichskommissar für die Festigung  
deutschen Volkstums

Volksdeutsche Mittelstelle  
Einsatzführung Niederschlesien

B r e s l a u

Betr.: Tschechen-Absiedler.

Bezug: Dortiges Schreiben vom 1.12.43 - B/W -

Nach Rücksprache mit dem Beauftragten des RF-H, RKF Sudetengau ist mit den in Ihrem Lager befindlichen Tschechen-Absiedlern wie folgt zu verfahren:

- 1.) Eine Unterbringung der im Lager befindlichen Tschechen bei Anverwandten im Sudetengau kann nur erfolgen, wenn der neue Aufnahmeort von dem Absiedlungsort mehr als 50 km entfernt ist.
- 2.) Die übrigen Tschechen sind dem Landesarbeitsamt zur weiteren Vermittlung anzubieten.

Dem in Anlage wieder beigelegten Gesuch der Josefa K o t r l y kann daher wegen Ziffer 1.) nicht stattgegeben werden.

Das Gesuch von Bohuslaw H e j d a , Finanzwachrespizient Skatlitschka Nr. 9, bei Mährisch-Weisskirchen, ist zur Prüfung an RKF Sudetengau weitergereicht worden. Sollten gegen die Entlassung der Verlobten des Genannten, Frl. Bohumila Valouch, wohnhaft Olleschau Nr. 13, Krs. Mähr.-Schönberg, volkspolitisch keine Bedenken bestehen, erhalten Sie von hier entsprechende Anweisungen.

I. A.

H-Sturmbannführer.

**REICHSKOMMISSAR FÜR DIE FESTIGUNG  
DEUTSCHEN VOLKSTUMS  
Volksdeutsche Mittelstelle  
Einsatzführung Niederschlesien**

Breslau, den 1. Dezember 1943  
Lehmgrubenstraße 32/34

An den  
SS-Oberabschnitt Südost  
z.Hd. SS-Sturmbannführer Rüdiger  
Breslau 18.  
Ebereschentallee 14

Betr.: Tschechen-Absiedler  
Bezug: Schrb.d.Lagers 195, Fürstenstein  
Vorg.: Gesuche von Anverwandten.  
Anlg.: 2

Akt.-Zeichen ..... B/W

Bei Beantwortung Angabe von Aktennummer und Betreff unbedingt erforderlich

**Der Höhere Führer Südost**

- 3. DEZ 1943

Az.: .....

Tr. v. 29. 11. 43

|    |     |   |
|----|-----|---|
| 13 | 312 | R |
|    |     |   |
|    |     |   |

In der Anlage überreiche ich Ihnen 2 Gesuche von Verwandten der Tschechen Absiedler, die sich in unserem Lager 195, Fürstenstein befinden. Ich bitte sie zu überprüfen und mir mitzuteilen, ob derartige beantragte Entlassungen oder Beurlaubungen überhaupt möglich sind, damit ich den Lagerführer entsprechend unterrichten kann.  
Weiterhin wäre ich Ihnen dankbar für die Mitteilung, was mit den Tschechen geschieht, ob dieselben noch längere Zeit im Lager verbleiben und somit in vorübergehenden Arbeitseinsatz gebracht werden müssen.

F. d. R.  
*[Signature]*  
(Bastert)  
SS-Scharführer

Im Auftrage:  
gez. Schnitzler  
SS-Obersturmführer  
und Gaueinsatzführer

6/9

**REICHSKOMMISSAR FÜR DIE FESTIGUNG  
DEUTSCHEN VOLKSTUMS  
Volksdeutsche Mittelstelle  
Einsatzführung Niederschlesien**

*18/944*

Breslau, den 18. Mai 1944.  
Lehmgrubenstraße 32/34  
Fernruf 35544

An den

W-Oberabschnitt  
Südost im Wehrkreis VIII

Breslau 18

Ebereschentallee 17

Akt.-Zeichen ..... Sa.  
Bei Beantwortung Angabe von Aktennummer und Betreff  
unbedingt erforderlich.

Centered

Betr. : Lagerstandsmeldungen.

20. MAI 1944

*21.5. (Sator)*

|  |  |       |    |  |  |
|--|--|-------|----|--|--|
|  |  |       |    |  |  |
|  |  | 20.5. | R. |  |  |
|  |  |       |    |  |  |
|  |  |       |    |  |  |

In der Anlage überreiche ich Ihnen eine Slowenen und eine Lothringen  
Liste der Lagerbelegung vom 11.5. bis zum 15.5.44.

F. G. R.

*Satori*

(Satori)

Im Auftrage:  
gez. Schnitzler  
W-Obersturm- u. Gaueinsatzführer

*44*

Umsiedlungslager im Einsatzgebiet Niederschlesien 15.5.1944.

| Lag. r. | Lagerort        | Männer | Frauen | Kinder | Säugl. | Total |
|---------|-----------------|--------|--------|--------|--------|-------|
| 90      | Wartna          |        |        |        |        |       |
| 91      | Frankenstein    |        |        |        |        |       |
| 93      | Sackisch        | 31     | 29     | 30     | 5      | 105   |
| 94      | Wallisfurth     |        |        |        |        |       |
| 95      | Tannhübel       | 45     | 66     | 30     | 2      | 143   |
| 96      | Bad Reinerz     | 61     | 53     | 45     | -      | 159   |
| 97      | Falkenhain      | 3      | 7      | 1      | -      | 11    |
| 99      | Langenau Bad    | 29     | 49     | 25     | 1      | 104   |
| 100     | Haynau          |        |        |        |        |       |
| 101     | Goldberg        |        |        |        |        |       |
| 103     | Boberstein      | 6      | 7      | 7      | -      | 20    |
| 104     | Hirschberg      |        |        |        |        |       |
| 108     | Lauban          |        |        |        |        |       |
| 109     | Lauban          |        |        |        |        |       |
| 110     | Marklissa       |        |        |        |        |       |
| 111     | Bad Schwarzbach |        |        |        |        |       |
| 112     | Schlauphof      |        |        |        |        |       |
| 115     | Kaltenstein     | 43     | 45     | 24     | 3      | 115   |
| 116     | Bad Flinsberg   |        |        |        |        |       |
| 118     | Bad Flinsberg   |        |        |        |        |       |
| 119     | Grüssau         |        |        |        |        |       |
| 120     | Grüssau         | 53     | 64     | 34     | 2      | 153   |
| 121     | Landeshut       |        |        |        |        |       |
| 122     | Striegau        |        |        |        |        |       |
| 124     | Pilgramshain    | 118    | 132    | 67     | 4      | 321   |

| Las.<br>Nr. | Lagerort          | Männer | Frauen      | Kinder | Säugl. | T o t a l |
|-------------|-------------------|--------|-------------|--------|--------|-----------|
| 125         | Trebnitz          |        |             |        |        |           |
| 129         | Trebnitz          |        |             |        |        |           |
| 131         | Jeschütz          |        |             |        |        |           |
| 132         | Bentkau           |        |             |        |        |           |
| 133         | Breslau           |        |             |        |        |           |
| 134         | Obernigk          |        |             |        |        |           |
| 135         | Obernigk          |        |             |        |        |           |
| 136         | Warteberg         |        |             |        |        |           |
| 137         | Heinzendorf       | 94     | 105         | 26     | 1      | 226       |
| 138         | Bischwitz         |        |             |        |        |           |
| 139         | Weide West        |        |             |        |        |           |
| 140         | Breslau           | 99     | 91          | 45     | 5      | 240       |
| 141         | Breslau           |        |             |        |        |           |
| 145         | Neumittelwalde    | 32     | Centered 52 | 36     | -      | 120       |
| 146         | Groß Wartenberg   | 45     | 42          | 27     | 3      | 117       |
| 147         | Langenau Bad      | 91     | 107         | 68     | 3      | 269       |
| 148         | Langenau Bad      | 37     | 44          | 22     | 1      | 104       |
| 152         | Schöenberg        | 30     | 34          | 41     | 1      | 106       |
| 153         | Stonsdorf         | 44     | 48          | 28     | 2      | 122       |
| 159         | Juppendorf        |        |             |        |        |           |
| 160         | Klein Kloden      | 51     | 45          | 33     | 3      | 132       |
| 181         | Haynau            |        |             |        |        |           |
| 182         | Haynau            |        |             |        |        |           |
| 183         | Ober Schreiberhau | 13     | 18          | 8      | -      | 39        |
| 186         | Ober Schreiberhau | 57     | 73          | 30     | 5      | 165       |
| 194         | Hermsdorf         |        |             |        |        |           |



Umsiedlungslager im Einsatzgebiet Niederschlesien 15.5.1944.

| Lag. r. | Lagerort        | Männer | Frauen | Kinder | Säugl. | Total |
|---------|-----------------|--------|--------|--------|--------|-------|
| 90      | Warttha         | 78     | 99     | 45     | 1      | 223   |
| 91      | Frankenstein    |        |        |        |        |       |
| 93      | Sackisch        |        |        |        |        |       |
| 94      | Wallisfurth     | 62     | 94     | 37     | -      | 199   |
| 95      | Tannhübel       |        |        |        |        |       |
| 96      | Bad Reinerz     |        |        |        |        |       |
| 97      | Falkenhain      |        |        |        |        |       |
| 99      | Langenau Bad    |        |        |        |        |       |
| 100     | Haynau          | 49     | 69     | 34     | 2      | 180   |
| 101     | Goldberg        | 13     | 42     | 30     | 2      | 87    |
| 103     | Boberstein      | 257    | 303    | 197    | 5      | 670   |
| 104     | Hirschberg      | 115    | 57     | 14     | 2      | 112   |
| 108     | Lauban          | 26     | 46     | 41     | 2      | 115   |
| 109     | Lauban          | 25     | 43     | 39     | 4      | 109   |
| 110     | Marklissa       | 19     | 22     | 11     | 4      | 56    |
| 111     | Bad Schwarzbach |        |        |        |        |       |
| 112     | Schlauphof      | 82     | 102    | 78     | 10     | 272   |
| 115     | Kaltenstein     |        |        |        |        |       |
| 116     | Bad Flinsberg   | 15     | 20     | 23     | 4      | 62    |
| 118     | Bad Flinsberg   | 30     | 32     | 28     | 4      | 84    |
| 119     | Grüssau         | 215    | 245    | 146    | 7      | 613   |
| 120     | Grüssau         |        |        |        |        |       |
| 121     | Landeshut       |        |        |        |        |       |
| 122     | Striegau        | 200    | 200    | 125    | 10     | 535   |
| 124     | Pilgramshain    |        |        |        |        |       |



Platt 2

| Lag. Nr. | Lagerort          | Männer | Frauen   | Kinder | Säugl. | T o t a l |
|----------|-------------------|--------|----------|--------|--------|-----------|
| 125      | Trebnitz          | 38     | 60       | 25     | 5      | 128       |
| 129      | Trebnitz          | 79     | 135      | 17     | 2      | 243       |
| 131      | Jeschütz          | 45     | 46       | 28     | 2      | 121       |
| 132      | Bentkau           | 54     | 34       | 53     | 4      | 185       |
| 133      | Breslau           | 47     | 73       | 40     | 3      | 163       |
| 134      | Obernigk          | 18     | 48       | 22     | 3      | 96        |
| 135      | Obernigk          | 25     | 63       | 12     | 3      | 103       |
| 136      | Warteberg         | 31     | 16       | 11     |        | 58        |
| 137      | Heinzendorf       |        |          |        |        |           |
| 138      | Bischwitz         |        |          |        |        |           |
| 139      | Weide West        | 65     | 121      | 79     | 6      | 281       |
| 140      | Breslau           |        |          |        |        |           |
| 141      | Breslau           |        |          |        |        |           |
| 145      | Neumittelwalde    |        | Centered |        |        |           |
| 146      | Groß Wartenberg   |        |          |        |        |           |
| 147      | Langenau Bad      |        |          |        |        |           |
| 148      | Langenau Bad      |        |          |        |        |           |
| 152      | Schömberg         |        |          |        |        |           |
| 153      | Stonsdorf         |        |          |        |        |           |
| 159      | Juppendorf        | 45     | 40       | 9      | 2      | 96        |
| 160      | Klein Kloden      |        |          |        |        |           |
| 181      | Haynau            | 13     | 23       | 16     | 1      | 53        |
| 182      | Haynau            | 28     | 34       | 30     | 2      | 94        |
| 183      | Ober Schreiberhau |        |          |        |        |           |
| 186      | Ober Schreiberhau |        |          |        |        |           |
| 194      | Hernsdorf         | 87     | 134      | 156    | 15     | 392       |

129

159



Centered

25.5.

4

- F ü r s o r g e -  
Schl.

Betr.: Freiplätze für Kinder.  
Bezug: Dort.Schreiben v. 6.4., 14.4., 19.4. u. 11.5.44

1e

An den  
#-Oberabschnitt Warthe  
Fürsorgereferent  
P o s e n .

In den Bezugsschreiben würde im Betreff stets angegeben : "Freiplatz für einen 11 jährigen Jungen." Da hier z.Zt. verschiedene Verschickungsanträge für Mädchen über 10 Jahre, verschiedentlich mit jüngeren Geschwistern, vorliegen, wird um Mitteilung gebeten, ob diese evtl. auch für die gemeldeten Freistellen infrage kommen.

Der Chef  
des Rasse- und Siedlungshauptamtes-#  
-Fürsorge-

2  
(Kalkofen)  
#-Standartenführer.

51

Centered

22/46

1/1-Oberabschnitt Warthe

Posen, den 19. April 1944

XII Az. 26 d 1o/29.2.44

Br/E.

Betr.: Freiplatz für einen 11-jährigen Jungen.Bezug: Diess. Schreiben XII Az. 26 d 1o/29.2.44 vom 14.4.1944.Anlg.: Keine.

An den

Chef des Rasse- und Siedlungshauptamtes-1/1

- F ü r s o r g e -

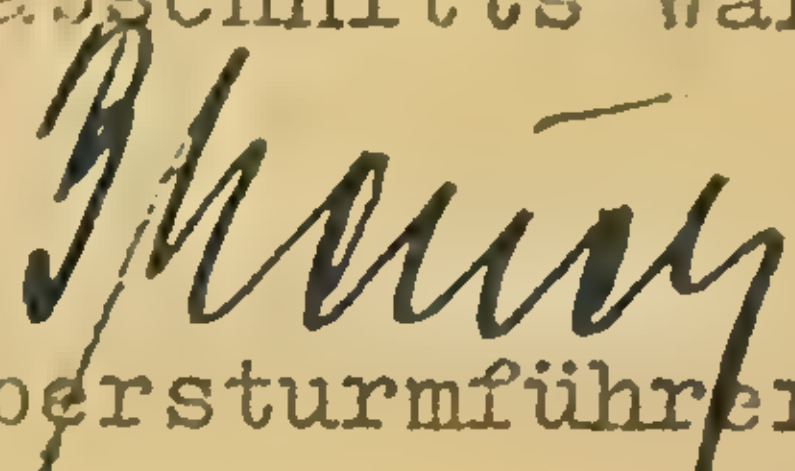
P r a g ,

Postleitstelle

Im Nachgang zu o.a. Schreiben wird noch folgender Freiplatz gemeldet:

Familie Viktor K r z e m i n s k i,  
Kamischewitze 30, Krs. Lask bei Pabianitz.Der Stabsführer der Allgemeinen-1/1 des  
1/1-Oberabschnitts Warthe

i.A.

  
1/1-Obersturmführer

Centered

W-Oberabschnitt Warthe  
XII Az. 26 d 1o/29.2.44  
Br/E.

Posen, den 11. Mai 1944

Betr.: Freiplatz für einen 11-jährigen Jungen.  
Bezug: Diess. Schreiben XII Az. 26 d 1o/29.2.44 vom 19.4.1944.  
Anlg.: Keine.

13/5  
Wf

An den

Chef des Rasse- und Siedlungshauptamtes-W  
- F ü r s o r g e -

P r a g ,

Postleitstelle

Im Nachgang zu o.a. Schreiben meldet der W-Oberabschnitt Warthe noch weitere Freiplätze:

- 1.) Bezirkslandwirt Friedrich Nahrstedt,  
Schöngrunden, Kreis Welun.
- 2.) Amtskommissar W-Ostuf. Hugo Wrobel, Frau Freitag w/k. ab 3./7. auf 4 W.  
Märzendorf, Kreis Wäun ( Freiplatz für Mutter und 1 Kind )

Der Stabsführer des W-Oberabschnitts Warthe  
i.A.

*[Handwritten Signature]*  
W-Obersturmführer

4-Oberabschnitt Warthe

Posen, den 14. April 1944

XII Nr. 26 d 10/29.2.44  
Er/B.

Wort: Freiplatz für einen 11-jährigen Jungen.  
Sach: Diess. Schreiben XII Nr. 26 d 10/29.2.44 v. 6.4.1944.  
Anl.: Keine.

An den  
Chef des Rasse- und Siedlungshauptamtes-4/  
- Fürsorge -  
Präsident,  
Postleitstelle

In Nachgang zu o.a. Schreiben meldet der 4/-Oberabschnitt Warthe noch weitere Freiplätze:

- x 1.) 4/-Mann Walter W o l k e , *Lippert, Ost. 13*  
Wollheim/Kreis Gnesen
- x 2.) 4/-Mann Alexander T o n n , *Kuprecht, Gurbitz 11*  
Neuzedlitz, Kreis Gnesen

Centered

Bei Besetzung dieser Freiplätze wird gebeten, die Ankunft dem 4/-Untersturmführer Henneberg, Gnesen, Domstr. 3, schriftlich bekanntzugeben, damit die Abholung veranlasst werden kann.

- 3.) 4/-Oberscharführer K ä h l e r , *W. Meyer*  
Sulmierschütz, Kreis Krotoschin *W. Meyer*  
Freiplatz mit 2 Zimmern/u. 3 Betten.

Der Stabsführer der Allgemeinen-4/ des  
4/-Oberabschnitts Warthe

i. a. a.

*J. Henneberg*  
4/-Obersturmführer

W-Oberabschnitt Warthe

Posen, den 6. April 1944

XII Az. 26 d 1o/29.2.44

Br/E.

Betr.: Freiplatz für einen 11-jährigen Jungen.

Bezug: Diess. Schreiben XII Az. 26 d 1o vom 25.3.1944.

Anlg.: Keine.

An den

Chef des Rasse- und Siedlungshauptamtes-  
- F ü r s o r g e -

P r a g II,

Postleitstelle

Im Nachgang zu o.a. Schreiben meldet der W-Oberabschnitt Warthe noch folgende Freiplätze:

x 1.) Herr Otto E u t i n,  
Lüderitz, Brombergerstr. 1

x 2.) W-Mann Franz S c h o f e r, Landwirt,  
Löwental, Post und Kreis Wreschen

x 3.) W-Mann Karl S p e n g e l,  
Weinberge bei Gnesen

Bei Besetzung des Freiplatzes ist die Ankunft dem W-Ustuf. Henneberg, Gnesen, Domstr. 3, schriftlich bekanntzugeben, damit die Abholung veranlasst werden kann.

x 4.) W-Rottenführer Artur L o r e n z, Bauer,  
Schlehen, Kreis Posen

Freiplatz für 4 - 6 Wochen.  
Hat zwei Jungen/in ungefähr gleichem Alter.

Der Stabsführer der Allgemeinen-  
W-Oberabschnitts Warthe  
i.A.

*J. J. J.*  
W-Obersturmführer

Centered

Rasse- und Siedlungshauptamt-SS  
Der Chef des Amtes Fürsorge

Prag 3, den 17.11.1944  
Postleitstelle (110)

Aktz. : Schlie/ae.

Betr. : Freiplatz

Bezug : miesiges Schreiben vom 22.10. und Ihr Schr.v.16.10.44

An  
SS-Ostuf. W r o b e l

(6) Merzendorf ers. Melungen  
=====  
Warthegau

*A. Mutter in Lk*

Obersturmführer!

Der SS-Uscha. Gottfried Frings teilt mit, dass er leider den Freiplatz bei Ihnen nicht antreten kann. Es werden Ihnen 3 andere Erholungssuchende, voraussichtlich eine Mutter mit 2 Kindern geschät. Sie erhalten telegrafische Mitteilung, wenn diese bei Ihnen eintreffen.

Rasse- und Siedlungshauptamt-SS.  
Der Chef des Amtes Fürsorge.

I.A.

*Steppan*

(Steppan)

SS-Untersturmführer (R)

*gpt.*

50



Centered

Der Amtskommissar  
des Amtsbezirks  
Märzendorf (Mierzyce)  
Fernruf: Merzdorf Nr. 3  
Girokonto: Kreissparkasse Welun 320

⑥ Märzendorf, den  
Kreis Welun  
Reg.-Bez. Litzmannstadt

16. Oktober 1942

*29700*

*Vompaunig*

*1/2*

*haltzeitig freistellen*

*Winkel*

*[Blotz]*

Nr.: ..... Tgb. Nr.: .....

Betr.: An Rasse und Siedelungshauptamt - SS

Bezug: Amt Fürsorge

Anlage:

In P r a g . Postleitstelle.

(Kameraden Schlarb)

Ich danke für Zustellung des Schreibens.

Die 3 Freiplätze gelten für einen Zeitraum von 4 Wochen.  
Ich bitte den Erholungsbedürftigen bekanntzugeben, dass sie lediglich  
Fleisch, Butter und Zuckerkarten mitbringen müssen. Oder die entsprechende  
Abmeldung für die benannten Karten. Zu empfehlen ist, dass sie sämtliche  
Karten abmelden, da sie dann hier am Ort alles erforderliche erhalten  
können. Kohlen, Holzkarten Kartoffelkarten brauchen nicht mitgebracht  
zu werden. Ich habe ja schliesslich genügend Wälder hier in der Nähe  
und Bort und Kartoffeln gibt es auf meiner Wirtschaft genügend.  
Mitbringen sollen die Erholungsbedürftigen einen gesunden Magen und  
guten Appetit, sowie recht viel Frohsinn, den wir hier gut gebrauchen  
können. Auch einen Rucksack oder Koffer, damit sie sich einen oder 2  
Küchenhasen mitnehmen können zur Überbrückung für den Haushalt, wenn  
es wieder nach Haus geht.


*57*

Centered

Es können auch 3 Personen mit einem Ruck eingewiesen werden.  
Es steht für diese meine Gäste ein sehr schön möbliertes Zimmer und  
Betten z.Vfg. Allerdings muss ich leider die Bedingung stellen, dass  
Bettbezüge und Handtücher mitgebracht werden müssen, weil ich mit dieser  
Wäsche sehr schlecht bedacht worden bin. Durch die vielen Ansiedelungen  
~~meinigen am Bahnwäschemundhandtüchern~~ sind gerade Bettwäsche und Hand-  
tücher ein sehr rarer Artikel geworden.

Heil Hitler

Ihr

 ?  
SS-Obersturmführer

Bahnstation ist Patenau Kreis Welun (Pontnow polnisch)  
Bei Ankunft bitte von der Station einen Anruf. Dortselbst steht dann  
mein Dienstwagen zur Abholung in kürzester Zeit z.Vfg.

Centered



An das

Rasse u. Siedlungshauptamt SS

Amt Fürsorge.

in P r a g . Postleitstelle.

Der Amtskommissar  
des Amtsbezirks  
Märzendorf (Mierzyce)  
Kreis Wielun (Warthegau)

Centered

Rasse- und Siedlungshauptamt-~~44~~  
 - Amt Fürsorge - ~~44~~  
 Az.: Erh. Schl/Scha.

Prag II, den 22.10.44  
 Postleitstelle

Betr.: Freiplatz.  
Bezug: Hies. Schrb. v. 9.10.44.

~~44~~-Obersturmführer  
 W r o b e l

M e r z e n d o r f Krs. Melungen  
 Warthegau

Obersturmführer!

Auf Befehl des Reichsführers-~~44~~ wurden sämtliche ~~44~~-Erholungsheime beschlagnahmt, so daß auch versehrte Soldaten mit ihren Familien schwer untergebracht werden können.

Es lag jetzt folgender dringender Verschickungsantrag vor:

~~44~~-Unterscharführer Gottfried F r i n g s erhielt Genesungsurlaub nach Lazarettaufenthalt. Seine Familie ist totalbombengeschädigt. Er bat nun, da für seinen Genesungsurlaub keine Unterkunft vorhanden ist, ihn mit seiner Frau und seinem 3-jährigen Kind in ein ~~44~~-Erholungsheim einzuweisen. ~~44~~-Uscha. Frings wurde Ihre Anschrift gegeben, in der Voraussetzung, daß Sie mit der Einweisung von 2 Erwachsenen und 1 Kind einverstanden sind.

*Fam. Frings nicht ausgebildet.*

b. w e n d e n

Centered

Utscha. P. wird Ihnen telegrafisch seine Ankunft mitteilen.

Heil Hitler!  
Rasse- und Siedlungshauptamt-44  
- Amt Persorge -

i.A.:

(Schlarb)

61

Centered

Rasse-und Siedlungshauptamt-SS  
 - A m t F ü r s o r g e -  
 Az.: Erh. - Schl.

Preg, den 9.10.1944  
 Postleitstelle

Betr.: Freiplätze.  
Bezug: Schreiben des SS-Sturmbannführers Osiander v. 23.9.1944

An  
 SS- Obersturmführer Wrobel  
M e r z e n d o r f Krs. Welungen  
 Warthegau.

Obersturmführer !

Auf die von Ihnen zur Verfügung gestellten 3 Freiplätze werden in Kürze erholungsbedürftige Hinterbliebene von SS-Angehörigen eingewiesen. Da Sie nicht angegeben haben, auf wie lange die Plätze in Anspruch genommen werden dürfen, wird angenommen, dass sie für einen 4 wöchigen Aufenthalt zur Verfügung stehen. Ein Dankschreiben des Chefs des Rasse-und Siedlungshauptamtes-SS an Sie ist unterwegs.

Heil Hitler!  
 Rasse-und Siedlungshauptamt-SS  
 -Ant Fürsorge-

i.A.

(Schlurb)

Der Chef des  
Rasse- und Siedlungshauptamtes-SS

Prag II, den 11.10.1944  
Postleitstelle

V

Betr.: Freiplätze.

An  
SS-Obersturmführer W r o b e l  
M e r z e n d o r f Krs. Welungen  
Wartnegau

Lieber Obersturmführer Wrobel!

Für die von Ihnen zur Verfügung gestellten 3 Frei-  
plätze danke ich Ihnen im Namen der erholungsbe-  
dürftigen Hinterbliebenen eines SS-Angehörigen.

Das Amt Fürsorge im Rasse- und Siedlungshauptamt-SS  
wird sich betr. <sup>Genealog</sup> Belegung der Plätze in Kürze mit  
Ihnen in Verbindung setzen.

S e i l w i t t l e r !

Der Chef des  
Rasse- und Siedlungshauptamtes-SS

(Hilfsamt)  
SS-Obergruppenführer und  
General der Polizei. 4

68

Right-Bottom Aligned

Centered

Der Chef des Rasse- und  
Siedlungshauptamtes - 44  
-Ahnentafelamt-  
O/Sch.

Rothenburg Post Roßla, Harz  
(10), 23.9.44

*Handwritten initials*

*Handwritten: 44 März W. Abel 2.*

*Red stamp: 23.9.44*

Lieber Kamerad Kalkofen!

Auf Grund einer Forschungsarbeit hatte ich dienstlich mit dem  
Amtskommissar des Amtsbezirks Märzendorf (Wartheland) + zu tun  
und erhielt nun in einem Antwortschreiben von ihm v. 12.9.44  
nach der dienstlichen Erledigung in Abs. 1 seines Briefes fol-  
gende Mitteilung:

*Handwritten: Kreis Wehungen  
/Warthegau*

"Ferner darf ich bitten, auch dieses Jahr vielleicht sofort  
wieder 1 verwundeten 44-Kameraden oder eine Ehefrau mit  
2 Kindern eines 44-Kameraden zur Erholung nach meinem kleinen  
Bittergut von 60 Morgen herzusenden. Ich habe bisher all-  
jährlich einen oder gar wie dieses Jahr 3 Freiplätze zur VfG.  
gestellt. Ich möchte auch dieses Jahr wieder etwas für meine  
44-Kameraden tun, da ich als Kriegsversehrter nicht mehr an  
die Front genommen werde."

+ Kreis Wehungen

*Handwritten: 64*



Centered

-2-

Der Amtskommissar von Märzendorf ist zugleich dortiger Ortsgruppenleiter und  $\text{H}$ -Obersturmführer. Er hat für mich jedenfalls außerordentlich gut gearbeitet, und ich glaube sicher, daß er auch manches für die zusätzliche Betreuung zur Verfügung stellen wird.

Ich darf Dich jedenfalls bitten, obige Sache offiziell zur Kenntnis zu nehmen, da diese Sachen natürlich einheitlich verteilt und von Dir aus geregelt werden müssen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Heil Hitler!

Dein

*Bianchi*

$\text{H}$ -Sturmbannführer

Der Höhere  $\frac{1}{2}$ - und Polizeiführer Warthe  
 - Fürsorgekommando -

Posen, den 4. August 1944

XIII Az. 26 d 10/ Bv/E.

Betr.: Freiplätze für Kinder.

Besuz: Dort. Schr. ,Fürsorge, Schl. vom 25.5.1944.

Inl.: Keine.

An den

Chef des Rasse- und Siedlungshauptamtes-  
 - Fürsorge -

Prag,

Postleitstelle

Es wird gebeten, davon Kenntnis zu nehmen, dass die Freiplatz-  
 spender lediglich Jungen aufnehmen wollen.

Für Mädchen und Jungen gingen jedoch noch folgende Meldungen ein:

- |      |  |                               |
|------|--|-------------------------------|
| 1.)  | $\frac{1}{2}$ -Oscha. Forstreuter,<br>Gut Toporcezewo, Krs. Hermannsbad        | 1 Junge                       |
| 2.)  | $\frac{1}{2}$ -Uscha. Mayerrode,<br>Bodkau, Krs. Hermannsbad                   | 1 Junge                       |
| 3.)  | Landwirt Peter Schmalenberger,<br>Altburgund, Nekelerstr. 19                   | 1 Junge                       |
| 4.)  | Bäckermeister Hermann Schneefeldt,<br>Altburgund, Markt                        | 1 Junge                       |
| 5.)  | Frau Irmgard Gerlieb,<br>Königsrode, Bahnstation Kiehnshof, Krs.<br>Altburgund | 2 Mädchen (x)<br>8 - 14 Jahre |
| 6.)  | Frau Frieda Lutter,<br>Königsrode, Bahnstation Kiehnshof,<br>Krs. Altburgund   | 1 Mädchen<br>10 - 14 Jahre    |
| 7.)  | Frau Elli Ganz,<br>Königsrode, Bahnstation Kiehnshof                           | 1 Mädchen<br>10 Jahre         |
| 8.)  | Frau Elisabeth Dittmer,<br>Königsrode, Bahnstation Kiehnshof                   | 1 Mädchen<br>10 Jahre         |
| 9.)  | Frau Irene Siewert,<br>Königsrode, Bahnstation Kiehnshof                       | 2 Mädchen (x)<br>8 - 14 Jahre |
| 10.) | Herr Friedrich Schneefeldt,<br>Königsrode, Bahnstation Kiehnshof               | 1 Mädchen<br>10 Jahre         |
| 11.) | Herr Ewald Rätz,<br>Zinsdorf, Bahnstation Kiehnshof                            | 1 Mädchen<br>10 - 14 Jahre    |
| 12.) | Frau Herta Scheefeldt,<br>Königsrode, Bahnstation Kiehnshof                    | 1 Mädchen<br>10 - 14 Jahre    |

- |      |  |                               |
|------|--|-------------------------------|
| 13.) | Herr Paul Schneider,<br>Wanschheim, Bahnstation Nakel, Krs.<br>Altburgund. | 1 Junge<br>11 Jahre           |
| 14.) | Herr Alfred Wollschläger,<br>Eichenhain, Bahnstation Altburgund            | 1 Mädchen<br>10 Jahre         |
| 15.) | Herr Oskar Funkel,<br>Eichenhain, Bahnstation Altburgund                   | 2 Mädchen (x)<br>8 - 14 Jahre |
| 16.) | Herr Max Schön,<br>Preußendorf, Bahnstation Altburgund                     | 1 Mädchen<br>6 Jahre          |
| 17.) | Herr Harry Thurmann,<br>Falkenberg, Bahnstation Nakel                      | 1 Mädchen<br>8 Jahre          |
| 18.) | Herr Walter Poll,<br>Luisenheim, Bahnstation Netzwalde                     | 3 Mädchen (x)<br>8 - 14 Jahre |
| 19.) | Herr Franz Sieberrnik,<br>Zweidorf, Bahnstation Rensdorf                   | 1 Mädchen<br>8 - 14 Jahre     |
| 20.) | Herr August Radde,<br>Netzwalde, Krs. Altburgund                           | 1 Junge<br>8 - 14 Jahre       |

Die mit (x) bezeichneten Kinder können Geschwister ( Junge und Mädchen) sein.

Centered

Falls die unter Punkt 3 und 4 genannten Freiplätze in Anspruch genommen werden, wird gebeten, den 4.-Sturmbann III/110 in Altburgund in Kenntnis zu setzen.

I. A.

*J. Müller*  
4.-Obersturmführer.

Centered

Dienststelle der Feldpostnummer 08995.  
- Verwaltung-

O.U., den 9.10.1944.

Betr.: Az.KB 476 ~~W~~-Rttf. Michael Hübschmann, geb. 7.10.1920  
Az.KB 477 ~~W~~-Hauptscharf. Wilhelm Böhmer, geb. 15.7.1916.

Bezg.: Rundschreiben Nr. 47 vom 14.6.1944 vom Chef des Amtes Ausland  
in Hauptfürsorge- und Versorgungsamt-~~W~~.

Anl.: 2 Besoldungsakten.

Sachb.: ~~W~~-Sturmann de Bruin.

An die  
Besoldungsstelle der Waffen-~~W~~  
D a c h a u / O b b .

27. OKT. 1944  
F. d. d.  
K. d. d.

Als Anlage werden 2 Besoldungs-Akten übersandt, da die Zahlungsempfänger  
wieder ständig im Reich ansäßig sind.

Es wird gebeten die Besoldung ab 1.10.1944 wieder aufzunehmen.

i.A.

*de Bruin*

~~W~~-Sturmann.

Nachrichtlich an:

~~X~~ Amt für Angehörigen-Unterhalt im Ausland  
-Verwaltung-

Trag, den 8. März 1945.

Ref.: V 322/-/11.

betr.: SS-Freiwilligenbesoldung für SS-Uscha. Franz Hoffman, geb. 13.9.12

bezug: Dort. Schreiben vom 23.1.45. - Abt. Vers. R. Az. Allg. Schr. H. S1/Ta.

An den  
Höheren SS- und Polizeiführer "Donau"  
Für das Kommando

W i e n XIII (12a)  
Hietzingerhauptstr. 22

Z wecks Erledigung des obigen Schreibens wird noch um Angabe des Heimatlandes des Obengenannten gebeten.

SS-Untersturmführer.

Der Höhere ~~W-~~ und Polizeiführer „Donau“  
Fürsorgekommando

Wien XIII., den 23. Jän. 1945.  
Hietzingerhauptstr. 22.

Abt. Vers. R Az : Allg. Schr. H. Si/Ta.

Betr.: ~~Kriegsbesoldung des W-Uscha. Franz Hoffmann, geb. 13.9.12.~~  
Bezug: ~~Diess. Schreiben vom 9.8.44 und 7.12.44 u. Vorsprache der Frau H.~~  
am 23.1.45.

An die  
Besoldungsstelle der Waffen-W

D a c h a u 3.

Mit den beiden o.a. Schreiben habe ich mich an die dortige Dienststelle gewandt und um Regelung der Besoldungsangelegenheit für den Obengenannten gebeten. Die Ehefrau des H. spricht heute neuerlich bei mir vor und teilt mit, daß sie noch immer keine Kriegsbesoldung erhalten hat. Die Konto-Nr. lautet: Creditanstalt-Bankverein, Zweigstelle Kärtnerring, Wien I., Kärtnerring 1, Kto.Nr. KG.2143

Ich bitte nochmals um sofortige Bearbeitung dieser Angelegenheit und um sofortige Mitteilung, wann Frau H. mit der laufenden Zahlung rechnen kann.

i.V.: *OB*  
( O. Polzer )  
W-Obersturmführer

Erteilung  
der Waf  
Fin. 30. JAN. 1945  
6

Centered

Abgabe erfolgte am 2.1.45

an F.-~~SS~~-F. Rasse-u. Siedlungshaupt-

Fp. Nr. amt Prag II

gem. Verf. ~~SS~~-WH v. 3. 5. 1944

AM 1a / 5.44 / 120b / Wa. / Sch

Abgabenachricht ist erteilt.

Dachau, den 2.2.1945. . . . . *46*

i.A.

~~SS~~-Hauptsturmführer

3. März 1945

Abschrift -/Kü

Besoldungsstelle der Waffen-SS

(13b) Dachau 3, 10. März 4.

Aufstellung der vom Rasse- u. Siedlungshauptamt-SS, Verwaltung, Prag II zu erstattenden bzw. zu verrechnenden Vorschüsse

| Beleg<br>Nr. | Name        | Vorname      | Dienstgrad | Geb.Datum.          | abgegeben am: | RM                |
|--------------|-------------|--------------|------------|---------------------|---------------|-------------------|
| 541          | Dr. Koch,   | Franz        | Ustuf.     | 17.5.11             | 20.7.44 Rum.  | 500.--            |
| 324          | Geyselaers, | Willy        | Rttf.      | 17.7.21             | 15.7.44 Ndl.  | 60.--             |
| 430          | Karschies,  | Gg-Christian | Ustuf.     | 28.1.22             | 2.2.45        | 300.--            |
| 1666         | Berger,     | Philipp      | Uscha.     | 1.4.22              | 22.1.45       | 190.--            |
| 1997         | Berger      | Philipp      | Uscha.     | 1.4.22              | 22.1.45       | 190.--            |
| 2341         | Berger      | Philipp      | Uscha.     | 1.4.22              | 22.1.45       | 190.--            |
| 2697         | Berger      | Philipp      | Uscha.     | 1.4.22              | 22.1.45       | 600.--            |
| 1793         | Berzinsch   | Ilmars       | Sta.Oju.   | 4.2.21              | 31.1.45       | 150.--            |
| 1751         | Juhanson,   | Heino        | "          | 12.12.21            | 27.9.44       | 150.--            |
| 1796         | Lawitzki    | Leo          | "          | 31.7.22             | 5.10.44       | 150.--            |
| 1980         | d'Agostin   | Alfred       | Rttf.      | 6.6.19              | 2.11.4        | 240.--            |
| 2168         | Lurtz       | Johann       | "          | 1.9.13              | 14.11.44      | 500.--            |
| 2328         | Tischmeneff | Boris        | Hstuf.     | 14.11.95            | 14.11.44      | 1.000.--          |
| 2430         | Seidl       | Johann       | Oscha.     | 22.8.07             | 23.1.45       | 600.--            |
| 2469         | Berg        | Georg        | Uscha.     | Centered<br>25.3.20 | 22.1.45       | 300.--            |
| 2496         | Hoffmann    | Franz        | "          | 13.9.12             | 2.1.45        | 300.--            |
| 2500         | De Mynck,   | Achiel       | St.O.J.    | 16.9.18             | 14.11.44      | 500.--            |
| 2821         | Kemps       | Hugo         | S          | 15.5.20             | 22.1.45       | 500.--            |
| 2323         | Hilbrink    | Geret        | Uscha.     | 20.3.18             |               | 450.--            |
|              |             |              |            |                     |               | <u>RM 6870.--</u> |

-----  
RM 6870.--

Stempel:

Waffen-SS

Besoldungsstelle

Besoldungsstelle der Waffen-SS

i.V.

gez. Unterschrift

SS-Hauptsturmführer

F.d.R.d.A.

SS-Angestellte



# Der Landrat

Kreisselbsverwaltung

Abt.: Räumungsfamilienunterhalt

Aktz.: ~~180~~ 180/206 / Wall.

Centered

(20) Alfeld/Leine, den 30.12.1944

an

SS-Fürsorgekommando Flandern und Wallonien

Prag II

Karl-Laznovsky-Ufer 60

Abt.AU Aktz.: I-F-12 vom 14.12.44

Betr.: Familienunterhalt.

Auf Ihr obiges Schreiben teile ich Ihnen mit, daß die Angehörigen des

SS-Frw.Gabriel Dupont in Warzen

SS-Frw.Dujardin in Rheden

ab 6.9.1944 freie Unterkunft und Verpflegung, außerdem noch Barzahlungen, errechnet nach den uns von der wallonischen Kreisleitung eingereichten Unterlagen, gewährt wird. Ab 1.1.45 werden an die Angehörigen des

SS-Frw.Gabriel Dupont monatlich 246,--RM

des SS-Frw.Dujardin " 124,--RM

gezahlt. Wegen Unterbringung der Frau Dujardin in ein Entbindungsheim habe ich die Kreisamtsleitung der N.S.V.Alfeld um weitere Veranlassung gebeten.

Im Auftrage

Centered

Rasse-und Siedlungshauptamt-<sup>1/4</sup>  
Verwaltung P r a g

*Oktober*  
Prag II, den 2. September 1944  
Karl Laznovsky-Ufer 60

Az: .V 322/9.44./Brä/Wie.  
Betr.: Beförderung germanischer <sup>1/4</sup>-Freiwilliger zum <sup>1/4</sup>-Führer  
Bezug: ---  
Anlg.: --12--  
Sachb.: <sup>1/4</sup>-Oscha.Brändle

An das  
<sup>1/4</sup>-Fürsorgekommando  
N i e d e r l a n d e  
- Verwaltung -

Anliegend werden folgende Durchschläge von Beförderungsurkunden  
germanischer <sup>1/4</sup>-Freiwilliger zum <sup>1/4</sup>-Führer übersandt:

|                                      |                         |              |
|--------------------------------------|-------------------------|--------------|
| <sup>1/4</sup> -Standartenoberjunker | Lambertus B a u m a n n | geb. 9. 2.23 |
| <sup>1/4</sup> "                     | Andre' B r o u g        | " 4. 2.19    |
| <sup>1/4</sup> "                     | Arend de B r u i n      | " 18. 4.10   |
| <sup>1/4</sup> "                     | Josef G e r a r d s     | " 20. 3.22   |
| <sup>1/4</sup> "                     | Gerard H o l s c h e r  | " 24. 2.22   |
| <sup>1/4</sup> "                     | Jan Henri Albert Keuter | " 10. 7.17   |
| <sup>1/4</sup> "                     | Willem Jan Klaassen     | " 5.12.20    |
| <sup>1/4</sup> "                     | Albert N i j l a n d    | " 28. 2.22   |
| <sup>1/4</sup> "                     | Berthus O p h o f f     | " 28. 4.22   |
| <sup>1/4</sup> "                     | Willem P e e z e        | " 26.10.19   |

./.

Right-Bottom Aligned

Centered

[Illegible faded text, possibly administrative details or recipient information]

44-Standartenoberjunker Hermann T e u n i s s e n. geb. 18. 9. 20  
 44- " " " " " " " " " " " " " " " " " " 20. 1. 20

Es wird um Berücksichtigung bei der Berechnung der Kriegsbesoldung gebeten.

*[Handwritten signature]*

44-Oberstarmführer und Leiter der Verwaltung

[Illegible faded text, possibly a list of names or administrative details]

Centered

Rasse- und Siedlungshauptamt-  
Verwaltung P r a g

Prag II, den 20. Sept. 44  
Karl Laznovsky-Ufer 60

AZ: V 322/9.44./Wie.  
Betr.: Kriegsbesoldungsanträge  
Bezug: --  
Anlg.: --3--  
Sachb.: --

An das  
Fürsorgekommando  
Niederlande  
- Verwaltung -

In der Anlage werden folgende Anträge auf Kriegsbesoldung mit der Bitte um sofortige Bearbeitung übersandt:

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| 4-Rttf. Alfred Haupt   | geb. 16. 1.24 |
| 4-Uscha. This de Jager | " 15. 8.24    |
| 4-Rttf. Jacob Treu     | " 12. 1.20    |

Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

Centered

Rasse- und Siedlungshauptamt-~~4~~  
Verwaltung P r a g

Prag II, den 15. August 1944  
Karl Laznovsky-Ufer 60

Az: V ~~237~~<sup>332</sup>/8.44./Ost/Wie.

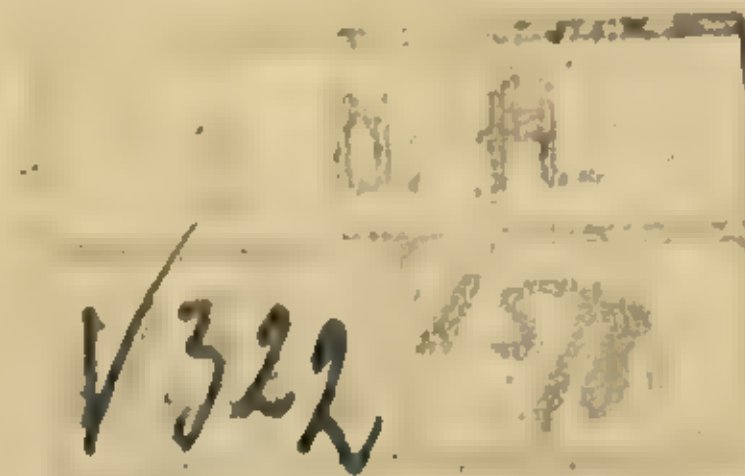
Betr.: Kriegsbesoldung

Bezug: Diess. Rundschreiben Nr. 47, 49 Verwaltungsbefehl Nr. 1

Anlg.: --3--

Sachs.: ~~4~~-Schtz. Osthaus

An das  
~~4~~-Fürsorgekommando  
Niederlande



Die hiesige Verwaltung übersendet als Anlage nachstehende Anträge auf Kriegsbesoldung:

~~4~~-Rttf. Willy de Groot geb. 2. 5. 1925

~~4~~-Rttf. Jakob Veenstra " 1. 1. 1920

~~4~~-Uscha. Nico Hoogendoorn " 7. 5. 1916

Die Anträge sind von dort sofort zu bearbeiten. Da es sich um Neuanträge handelt, kommt in jedem Fall Freiwilligenbesoldung infrage.

~~4~~-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

Centered

Rasse- und Siedlungshauptamt-~~W~~  
Verwaltung P r a g

Prag II, den 25. August 1944  
Karl Laznovsky-Ufer 60

Az: V 322/8.44./Brä/Wie.

Betr.: Kriegsbesoldung

Bezug: Diess. Rundschreiben Nr. 47 u. 49, Verwaltungsbeehl Nr. 1 u. 3

Anlg.: --7--

Sachb.: ~~W~~-Oscha. Brändle

An das

~~W~~-Fürsorgekommando

N i e d e r l a n d e

- Verwaltung -

Die hiesige Verwaltung übersendet als Anlage nachstehende Anträge auf Kriegsbesoldung:

Breda ~~W~~-Uscha. Christiaan Roelof B a a r s geb. 5.5.23  
~~W~~-Rttf. David Kaspar van H a a r l e m geb. 10.11.15  
~~W~~ " Antonie H a b o l d geb. 31.5.24  
~~W~~-Uscha. Abraham H e s s e l i n k geb. 30.7.1914  
~~W~~-Rttf. Johann van K e m p e n geb. 4.11.21  
~~W~~-Ustuf. Albert N y l a n d geb. 28.2.22  
~~W~~-Uscha. Jacobus S c h e e p m a k e r, geb. 24.3.20

Die Anträge sind von dort sofort zu bearbeiten. Da es sich um Neuanträge handelt, kommt in jedem Fall Freiwilligenbesoldung in-  
frage.

~~W~~-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung ~~W~~ 12

Centered

Rasse- und Siedlungshauptamt-44  
Verwaltung P r a g

Prag II, den 13. September 1944  
Karl Laznovsky-Ufer 6.  
Fernruf: 47 654-57

Az.: V 322/9.44/Wo/Ko.

Betr.: Friedens- und Kriegsbesoldung für Vermisste sowie laufende  
Zuwendungen für Versehrte.

Bezug: -/-

Anlg.: - 24 Vorgänge -


Sachb: -/-

An das  
44-Fürsorge-Kommando Niederlande  
-Verwaltung-

-----  
In der Anlage werden 24 von der Besoldungsstelle der Waffen-44  
Dachau hier eingegangene Vorgänge wegen Friedens- und Kriegsbe-  
soldung für Vermisste und laufende Zuwendungen für Versehrte  
zuständigkeitshalber nach dort übersandt.  
Hierzu bemerke ich noch folgendes. Aus den Unterlagen ist je-  
weils zu ersehen, bis wann die Kriegsbesoldung bzw. die lau-  
fenden Zuwendungen gezahlt wurden. Wie bereits schriftlich  
nach dort mitgeteilt, fallen aus Gründen der Vereinfachung die  
Zahlungen für WHW, Pflichtsparen und Lebensborn fort. Aus  
diesem Grunde sind die in den Gebührenbescheinigungen der  
Besoldungsstelle der Waffen-44 auf der Rückseite aufgeführten  
Endbeträge zuzüglich evtl. in der Bescheinigung in Abzug ge-  
brachten Beträge für WHW, Pflichtsparen und Lebensborn als  
Nettobeträge dort weiterzuzahlen.

Centered

Wegen der Ortsklassen verweise ich auf das diesseitige Rundschreiben Nr. 47, S. 3. Demnach sind die einmal von der Besoldungsstelle der Waffen-4 berechneten Ortsklassen weiter zu belassen.

  
4-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung



Centered

A u f s t e l l u n g.Holland.

|     |               |              |      |            |                        |          |
|-----|---------------|--------------|------|------------|------------------------|----------|
| 1.  | van Veen      | Marten-Corn. | geb. | 19.11.1918 | gezahlt bis :          | 30.9.44  |
| 2.  | Nieuwenhuis   | Matthäus     | "    | 20. 6.1919 | "                      | 30.9.44  |
| 3.  | Daanen        | Boelof       | "    | 14.4. 1918 | "                      | 30.6.44  |
| 4.  | Bakker        | Jakob        | "    | 22. 5.1922 | "                      | 31.7.44  |
| 5.  | van d. Zee    | Cornelius    | "    | 25. 4.1921 | "                      | 31.7.44  |
| 6.  | Koers         | Cornelius    | "    | 10.12.1919 | "                      | 31.8.44  |
| 7.  | Lucassen      | Hendrik      | "    | 28.11.1913 | "                      | 31.8.44  |
| 8.  | van Druten    | Theodorus    | "    | 25. 9.1923 | "                      | 31.8.44  |
| 9.  | van Tol       | Jacob        | "    | 16.10.1911 | "                      | 31.7.44  |
| 10. | Keus          | Machiel      | "    | 21.10.1920 | "                      | 31.7.44  |
| 11. | Keizer        | Gerhard      | "    | 31.12.1916 | "                      | 31.8.44  |
| 12. | Hoeyers       | Arie         | "    | 20. 4.1923 | "                      | 30.8.44  |
| 13. | Reedyk        | Meuwies      | "    | 3. 6.1923  | "                      | 30. 9.44 |
| 14. | Balk          | Wilhelm      | "    | 26. 5.1919 | "                      | 30.9.44  |
| 15. | Prongk        | Pieter       | "    | 15. 9.1922 | "                      | 30.9.44  |
| 16. | Vugts         | Marinus      | "    | 9. 9.1914  | noch nicht aufgenommen |          |
| 17. | van Herfden,  | Johann       | "    | 16. 3.1916 | gezahlt bis :          | 30.9.44  |
| 18. | van der Weide | Johann       | "    | 9.12.1924  | "                      | 30.9.44  |
| 19. | Alberts       | Gerrit       | "    | 16. 6.1920 | "                      | 30.9.44  |
| 20. | Panhuis       | Peter        | "    | 18. 8.1912 | "                      | 30.9.44  |
| 21. | Uhl           | Anton        | "    | 3. 9.1913  | "                      | 30.9.44  |
| 22. | Wigmann       | Johannes     | "    | 27. 2.1907 | "                      | 30.9.44  |
| 23. | Abele         | Theodor      | "    | 16. 7.1911 | "                      | 30.6.44  |
| 24. | Kempers       | Jakobus      | "    | 4. 5.1923  | "                      | 30.9.44  |

21

Rasse- und Siedlungshauptamt-~~44~~  
Verwaltung P r a g

Prag II, den 19. September 44  
Karl Laznovsky-Ufer 60

Az: V 322./9.44./Wie.  
Betr.: Kriegsbesoldungsanträge  
Bezug: —  
Anlg.: —3—  
Sachb.: —

An das  
~~44~~-Fürsorgekommando  
N i e d e r l a n d e  
- Verwaltung -

In der Anlage werden folgende Anträge auf Kriegsbesoldung mit der Bitte um weitere Bearbeitung übersandt:

|   |              |
|---|--------------|
| <del>44</del> -Rttf. Piet den B o l         | geb. 29.6.20 |
| <del>44</del> -Uscha. Peter Johan H e u f s | " 9.7.24     |
| <del>44</del> " Aart K o k                  | " 4.10.16    |

~~44~~-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

Centered

Centered

Rasse- und Siedlungshauptamt-44  
VerwaltungsP r a g

Prag II, den 31. Juli 1944  
Karl Laznovsky-Ufer 60

Az: V 322/7.44./Wo/Wie.

Betr.: Kriegsbesoldung

Bezug: Rundschreiben Nr.47, 49, Verwaltungsbefehl 1

Anlg.: --3--

Sachb.: ---

An den  
Fürsorgeoffizier der Waffen-44  
N i e d e r l a n d e  
- Verwaltung -

In der Anlage werden folgende Anträge auf Kriegsbesoldung übersandt:

- 1.) 44-Rottenf. Johan van L i e n d e n geb. 29.11.1923
- 2.) 44-Uscha. Hans T y d e m a n, geb. 12. 6.1924
- 3.) 44-Ostuf. Simon Jakobus B r u g g e m a n geb. 22.8.1912

Die Anträge sind umgehend zu bearbeiten. Zuständig ist 44-Freiwilligenbesoldung gemäss diesseitigem Verwaltungsbefehl Nr. 1 Seite 3. Sind Konten im Reich angegeben, so sind die Beträge mit Buchausgleich unter genauer Angabe des Kontos nach hierher zu überweisen. Es wird nochmals betont, daß die Besoldungsstelle der Waffen-44 nur noch dann zuständig ist, falls eine offizielle Umsiedlung ins Reich erfolgte. Bei vorübergehender Übersiedlung der Familien ins Reich (begründet

85 ./.

Centered

durch die augenblickliche Kriegslage) bleiben die Fürsorgeoffiziere  
der Waffen-~~4~~ weiterhin zuständig.

*[Handwritten signature]*  
4-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

Besoldungsstelle der Waffen-4  
KB.Neu/HSt.

Dachau, den 15. Juli 1944  
Amt für Angehörigenunterhalt  
im Ausland

Aufstellung Eingang: 26 JULI 1944

der an den Fürsorge-4-Führer N i e d e r  
KB.-Neuanträge.

| Claf | Hpt.A. | Zent.A. | Pers.A. | Fins | Vors | Inspr. | Vom. |
|------|--------|---------|---------|------|------|--------|------|
|      |        |         |         |      |      |        |      |

| lfd. Nr. | Name          | Vorname    | Geburts-Datum. | Res.Nr. | Bemerkungen         |
|----------|---------------|------------|----------------|---------|---------------------|
| 1.       | Agterberg     | Burghardus | 25.11.12       | 95187   |                     |
| 2.       | Baak          | Ben        | 13.1.21        | 142 770 |                     |
| 3.       | Baldus        | Franz      | 1.10.05        | 140 357 |                     |
| 4.       | Balvers       | Wilhelm    | 6.10.23        | 137 455 |                     |
| 5.       | Becker        | Wilhelm    | 24. 3.07       | 144 802 |                     |
| 6.       | Behrends      | Jan        | 22.11.21       | 143 977 |                     |
| 7.       | Bommel van    | Fritz      | 8.12.23        | 138 261 |                     |
| 8.       | Boogerd       | Leendert   | 1. 7.09        | 140 531 |                     |
| 9.       | Bree de       | Willem     | 9.12.11        | 144 479 |                     |
| 10.      | Erink van den | Gert       | 15. 6.22       | 140 859 |                     |
| 11.      | Driessen      | Theo       | 11.10.21       | 144 011 |                     |
| 12.      | Brouwer       | Jacobus    | 18. 5.18       | 136 189 |                     |
| 13.      | Ehrbecker     | Johann     | 18. 9.20       | 139 497 |                     |
| 14.      | Eversers      | Christian  | 21. 4.24       | 136 023 |                     |
| 15.      | Ewers         | Hugo       | 22. 2.15       | 143 711 |                     |
| 16.      | Geyselaers    | Willy      | 17. 7.21       | 132 767 | Vorschuß RM 60.-    |
| 17.      | Giezen        | Johann     | 17. 5.23       | 117 230 |                     |
| 18.      | Groot de      | Simon      | 21.12.20       | 139 523 |                     |
| 19.      | Hakstege      | Gerrit     | 23. 8.21       | 144 920 |                     |
| 20.      | Halderen van  | Marinus    | 13.11.14       | 143 054 | lfd. Zuw.ab 1.9.44. |
| 21.      | Hark ter      | Sietso     | 23. 1.20       | 141 964 |                     |
| 22.      | Hart          | Cornelis   | 22.11.01       | 139 423 |                     |
| 23.      | Have ten      | Hermannus  | 15. 2.19       | 143 746 |                     |
| 24.      | Hendrikze     | Gerhard    | 28. 2.23       | 136 255 |                     |
| 25.      | Heyst van     | Rossini    | 21. 9.14       | 137 368 |                     |
| 26.      | Hirtz         | Gustav     | 10.12.24       | 120 310 |                     |
| 27.      | Houten van    | Pieter     | 18. 3.22       | 135 707 |                     |
| 28.      | Hovius        | Robert     | 21.11.12       | 141 380 |                     |
| 29.      | Janssen       | Lambertus  | 19. 1.22       | 142 051 |                     |
| 30.      | Jürgens       | Jan        | 8. 5.18        | 141 554 |                     |
| 31.      | Kervezee      | Hendrik    | 4. 3.22        | 97 847  |                     |
| 32.      | Klap          | Bastian    | 10.11.22       | 142 865 |                     |

85

| Lfd.<br>Nr. | Name           | Vorname     | Geburts-<br>Datum | Res.Nr. | Bemerkungen        |
|-------------|----------------|-------------|-------------------|---------|--------------------|
| 33.         | Klein Overmeen | H.          | 6.10.14           | 144 633 |                    |
| 34.         | Knagtering     | Jan         | 29.12.15          | 133 880 |                    |
| 35.         | Kok            | Altjo       | 13. 1.24          | 141 896 |                    |
| 36.         | Kok de         | Wilhelm     | 2.12.20           | 133 614 |                    |
| 37.         | Koimen         | Christoffel | 8. 2.24           | 145 583 |                    |
| 38.         | Koopmans       | Reitze      | 25. 2.97          | 126 422 |                    |
| 39.         | Kuiters        | Hans        | 24.11.22          | 135 570 |                    |
| 40.         | Lambour        | Konrad      | 30. 9.23          | 140 669 |                    |
| 41.         | Meertens       | Harm        | 7. 8.24           | 145 892 |                    |
| 42.         | Sporck         | Kasper      | 10. 8.22          | 145 967 |                    |
| 43.         | Melters        | Theodor     | 12. 6.22          | 141 873 |                    |
| 44.         | Mölder         | Franz       | 25. 1.15          | 135 423 |                    |
| 45.         | Niel van       | Theodorus   | 2. 5.22           | 146 554 |                    |
| 46.         | Nieuwenhuizen  | Peter       | 29.10.22          | 138 563 |                    |
| 47.         | Oeding         | Lucas       | 30. 5.20          | 142 685 |                    |
| 48.         | Oort van       | Martinus    | 11.12.14          | 141 602 |                    |
| 49.         | Overweg        | Cornelius   | 20. 1.22          | 136 397 |                    |
| 50.         | Pakker         | Jan         | 24.11.21          | 142 393 |                    |
| 51.         | Panowitz       | Johann      | 30. 5.24          | 130 827 |                    |
| 52.         | Pattist        | Auke        | 9.10.20           | 143 842 |                    |
| 53.         | Pennings       | Johan       | 12.12.20          | 138 704 |                    |
| 54.         | Pertien        | Arend       | 20. 2.25          | 145 635 |                    |
| 55.         | Platteol       | Johannes    | 26. 2.10          | 140 730 | gefallen !         |
| 56.         | Pol van de     | Gerard      | 30. 8.97          | 141 243 |                    |
| 57.         | Postema        | Martinus    | 7. 5.22           | 143 850 |                    |
| 58.         | Puts           | Bernard     | 7.11.22           | 143 851 |                    |
| 59.         | Quartel        | Anthony     | 10.11.19          | 134 928 |                    |
| 60.         | Raad van der   | Cornelis    | 12. 6.22          | 140 740 |                    |
| 61.         | Reiniger       | Jan         | 27. 6.23          | 141 612 | lfd.Zuw.ab 1.12.43 |
| 62.         | Renshof        | Johann      | 1. 5.20           | 139 184 |                    |
| 63.         | Roest van der  | Jan         | 17. 8.21          | 138 711 |                    |
| 64.         | Rooy van       | Wilhelmus   | 19. 8.24          | 142 191 |                    |
| 65.         | Siemensma      | Andries     | 26. 1.15          | 146 235 |                    |
| 66.         | Schäffer,      | Willi       | 2.10.23           | 143 469 | lfd.Zuw.ab 1.9.44  |
| 67.         | Scherl         | Paul        | 25. 6.01          | 145 935 |                    |
| 68.         | Scholten       | Arnoldus    | 25. 2.12          | 146 223 |                    |
| 69.         | Schreven       | Peter       | 4. 4.22           | 136 740 |                    |
| 70.         | Thyssen        | Cornelis    | 23. 7.21          | 132 009 |                    |
| 71.         | Tieman         | Theo        | 1. 3.23           | 144 410 |                    |

| lfd.<br>Nr. | Name       | Vorname  | Geburts-<br>Datum. | Nos.Nr. | Bemerkungen.        |
|-------------|------------|----------|--------------------|---------|---------------------|
| 72.         | Tocrn van  | Cornelis | 9. 1.21            | 140 800 |                     |
| 73.         | Triet van  | Harry    | 12. 8.24           | 143 530 |                     |
| 74.         | Vedder     | Gerrit   | 24. 4.22           | 145 120 |                     |
| 75.         | Verlack    | Franz    | 12. 9.03           | 142 730 |                     |
| 76.         | Vrijer de  | Leendert | 6. 5.13            | 138 194 |                     |
| 77.         | Verhoef    | Gerrit   | 5. 5.21            | 138 512 |                     |
| 78.         | Veldhuizen | Barend   | 21. 6.19           | 119 469 | lfd.Zuw.ab 1.3.44 ! |
| 79.         | Vriese     | Jan      | 5.12.21            | 146 262 |                     |
| 80.         | Vuist      | Hendrik  | 11. 7.23           | 89 028  |                     |
| 81.         | Waalkens,  | Harm     | 16. 7.20           | 141 467 |                     |
| 82.         | Wolniewicz | Wilhelm  | 3. 7.00            | 126 814 |                     |
| 83.         | Bos        | Willem   | 23. 2.21           | 146759  |                     |
| 84.         | Braam      | Johannes | 19.12.21           | 146763  |                     |

Centered

*id*

*Ming.*

*Sturmführer*

74

Besoldungsstelle der Waffen-SS

KB.Neu/H.Br.

Amt für Angehörigenunterhalt

Dachau, den 15. Juli 1944

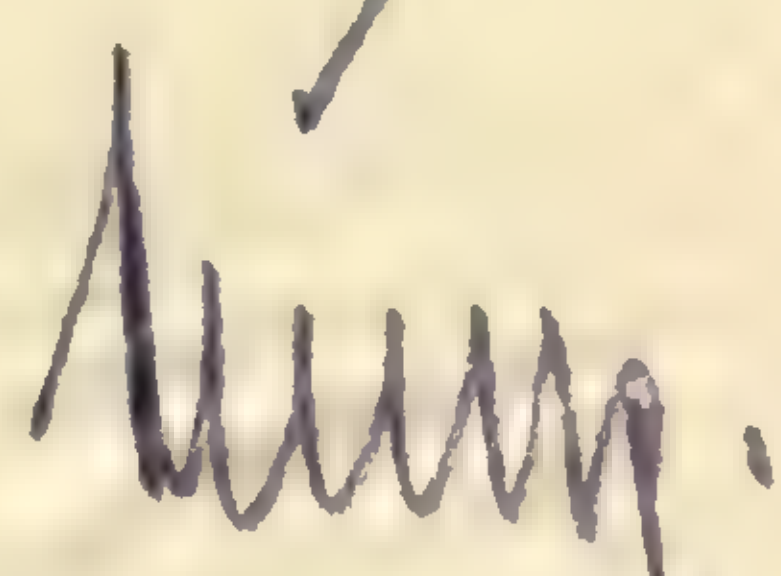
Eingang: 26 JULI 1944

|         |          |          |          |       |       |     |     |     |
|---------|----------|----------|----------|-------|-------|-----|-----|-----|
| Clas. I | Pers. A. | Zent. A. | Pers. A. | Führ. | Verw. | ... | ... | ... |
|         |          |          |          |       |       |     |     |     |

Aufstellung

der an den Fürsorge SS-Führer Norwegen abzugebenden KB.-Neuanträge.

| Lfd. Nr. | Name         | Vorname      | Geburts-Datum | Bes.Nr. | Bemerkungen |
|----------|--------------|--------------|---------------|---------|-------------|
| 1        | Ahlgren      | Rune         | 14. 7.17      | 143332  |             |
| 2        | Anderson     | Karl Arvid   | 17.10.03      | 139749  |             |
| 3        | Balstad      | Johann Peter | 25. 9.24      | 141324  |             |
| 4        | Bakke        | Olaf         | 13.10.20      | 143971  |             |
| 5        | Christiansen | Odd Berle    | 20. 4.21      | 135700  |             |
| 6        | Eek          | Erling       | 14. 8.23      | 139788  |             |
| 7        | Eriksson     | John Erik    | 17- 7.16      | 117097  |             |
| 8        | Guldberg     | Arvid        | 30. 6.10      | 146082  |             |
| 9        | Jäger-Wiik   | Asbjörn      | 21. 6.20      | 146469  |             |
| 10       | Nielsen      | Helge        | 2. 3.22       | 136286  |             |
| 11       | Norquist     | Sven         | 19.11.13      | 147061  |             |
| 12       | Fehrsson     | Karl Erich   | 10. 1.20      | 117137  |             |
| 13       | Rönningen    | Olaf         | 14. 8.21      | 141441  |             |
| 14       | Seem         | Tor          | 16.12.19      | 140038  |             |
| 15       | Seljelid     | Odd          | 23. 2.21      | 137548  |             |
| 16       | Wang         | Fritz        | 3. 3.20       | 140472  |             |
| 17       | Wik          | Erling       | 15. 8.05      | 141663  |             |
| 18       | Riktorin     | Robert       | 16. 1.21      | 146977  |             |

i. A.   
 SS-Untersturmführer



Besoldungsstelle der Waffen-#  
KB.Neu/H.Pr.

Amt für Angehörigenunterhalt  
im Ausland

Eingangsnummer 2601/ULF 1944  
Sachau 2601/ULF 1944

|       |        |        |          |       |      |  |  |  |
|-------|--------|--------|----------|-------|------|--|--|--|
| Chief | 1st A. | 2nd A. | Pers. A. | Files | News |  |  |  |
|       |        |        |          |       |      |  |  |  |

A u f s t e l l u n g

der an die Fürsorge-#-Führer O s t l a n d abzugebenden KB.-Neuanträge.

| lfd. Nr. | N a m e      | Vorname       | Geburts Datum | Bes.Nr. | Bemerkungen |
|----------|--------------|---------------|---------------|---------|-------------|
| 1        | Antpussat    | Gustav        | 27.12.15      | 137204  |             |
| 2        | Aug          | Arthur        | 20. 4.24      | 143544  |             |
| 3        | Banikoff     | Boris         | 2. 8.14       | 145729  |             |
| 4        | Batke        | Karl          | 28.11.19      | 142774  |             |
| 5        | Beier        | Georg         | 8.11.13       | 125687  |             |
| 6        | Beutel       | Franz         | 7. 1.06       | 140847  |             |
| 7        | Bieber       | Erich         | 19. 6.23      | 139760  |             |
| 8        | Biebert      | Karl          | 31.12.18      | 131609  |             |
| 9        | Bormann      | Franz         | 24. 4.20      | 143990  |             |
| 10       | Dawidowitsch | Marian        | 5.11.18       | 124138  |             |
| 11       | Ditschun     | Eduard        | 9. 1.04       | 145172  |             |
| 12       | Domark       | Alex          | 11. 1.22      | 145174  |             |
| 13       | Dotschkis    | August        | 26.11.21      | 140557  |             |
| 14       | Döring       | Emil          | 29. 3.17      | 132762  |             |
| 15       | Etzold       | Wilhelm       | 10. 8.99      | 141518  |             |
| 16       | Folk         | Oswald        | 14. 9.22      | 136483  |             |
| 17       | Fronm        | Walter        | 14. 4.22      | 130487  |             |
| 18       | Fröhlich     | Oskar         | 22. 2.12      | 135879  |             |
| 19       | Gabran       | Harald        | 2. 7.12       | 131708  |             |
| 20       | Gistke       | Albert        | 13. 2.21      | 134368  |             |
| 21       | Grahl        | Karl          | 21. 8.18      | 144044  |             |
| 22       | Grüning      | Egon          | 2. 6.22       | 137361  |             |
| 23       | Günther      | Theodor       | 30. 6.20      | 128393  |             |
| 24       | Hasenbein    | Friedrich     | 30. 7.21      | 133846  |             |
| 25       | Hennig       | Otto          | 14. 3.23      | 132494  |             |
| 26       | Heppner      | Emil          | 23.11.06      | 144074  |             |
| 27       | Hermann      | Andreas       | 29.12.09      | 138465  |             |
| 28       | Hubert       | Gustav        | 5. 4.12       | 138542  |             |
| 29       | Huff         | Eduard        | 8.12.05       | 146701  |             |
| 30       | Jodlauk      | Albert Oswald | 16. 2.23      | 137987  |             |
| 31       | Jodukat      | Artur         | 14. 9.24      | 139550  |             |
| 32       | Kaptain      | Hermann       | 12. 9.16      | 134040  |             |
| 33       | Koch         | Gustav        | 4. 4.99       | 147045  |             |
| 34       | Kotlitzki    | Eduard        | 9. 7.19       | 141194  |             |

189

| Lfd. Nr. | Name        | Vorname      | Geburts-Datum | Bes.Nr. | Bemerkungen |
|----------|-------------|--------------|---------------|---------|-------------|
| 35       | Kubat       | Adolf        | 9. 9.20       | 137797  |             |
| 36       | Kubert      | Harry        | 25. 9.08      | 133414  |             |
| 37       | Kunas       | Eduard       | 12. 9.00      | 137510  |             |
| 38       | Kunz        | Kasimir      | 2. 3.12       | 130640  |             |
| 39       | Kühn        | August       | 1. 4.18       | 141209  |             |
| 40       | Lackner     | Oswald Franz | 15.12.19      | 140952  |             |
| 41       | Leidig      | Leo Arnhold  | 4. 8.20       | 138437  |             |
| 42       | Maier       | Wladislaus   | 8.10.16       | 141589  |             |
| 43       | Martinat    | Albert       | 1.10.09       | 137303  |             |
| 44       | Mikelatt    | Johann       | 2. 6.17       | 139663  |             |
| 45       | Mikelat     | Peter        | 27. 6.22      | 145010  |             |
| 46       | Milkun      | Richard      | 7.12.19       | 142539  |             |
| 47       | Millauer    | Adolf        | 21. 4.19      | 136078  |             |
| 48       | Muttersbach | Bruno        | 31. 1.22      | 134305  |             |
| 49       | Niehoff     | Johann       | 26.10.23      | 136830  |             |
| 50       | Noll        | Albert       | 4. 6.19       | 145630  |             |
| 51       | Paulauskis  | Leonhard     | 23.10.20      | 141603  |             |
| 52       | Plessmann   | Werner       | 7. 2.21       | 146566  |             |
| 53       | Puchter     | Oskar        | 6. 4.14       | 136713  |             |
| 54       | Ramonat     | Alexander    | 21.3. 21      | 144686  |             |
| 55       | Reinhard    | Gustav       | 28. 4.13      | 133251  |             |
| 56       | Richter     | Adolf        | 5. 4.18       | 142939  |             |
| 57       | Rotast      | Peter        | 9. 8.19       | 142943  |             |
| 58       | Saurien     | Max          | 25. 8.96      | 144701  |             |
| 59       | Seeberg     | Manfred      | 2. 5.21       | 113685  |             |
| 60       | Simat       | Eduard       | 2. 6.22       | 123555  |             |
| 61       | Smielowsky  | Wiethold     | 28.12.20      | 136135  |             |
| 62       | Suchinski   | Friedrich    | 11. 9.14      | 128750  |             |
| 63       | Schlukat    | Friedrich    | 28. 8.18      | 144709  |             |
| 64       | Schmidt     | Oswald       | 11. 8.13      | 147117  |             |
| 65       | Schmidt     | Wilhelm      | 28.11.08      | 38595   |             |
| 66       | Schönrank   | Eduard       | 8. 1.22       | 138155  |             |
| 67       | Schrader    | Adolf        | 1. 3.29       | 142955  |             |
| 68       | Stanat      | Eduard       | 1. 2.23       | 138848  |             |
| 69       | Stanat      | Eduard       | 22.12.11      | 142442  |             |
| 70       | Tschesna    | Johann       | 4.11.22       | 14446   |             |
| 71       | Tschesner   | Johann       | 4. 9.16       | 135473  |             |
| 72       | Vogt        | August       | 28.11.08      | 134337  |             |
| 73       | Wanagat     | Oskar        | 13. 5.20      | 131170  |             |
| 74       | Wegner      | Emil         | 5.11.19       | 136771  |             |

90

| Id.<br>Nr. | Name     | Vorname         | Geburts-<br>Datum | Bes.Nr. | Bemerkungen |
|------------|----------|-----------------|-------------------|---------|-------------|
| 75         | Wegner   | Johann          | 7. 5.20           | 142221  |             |
| 76         | Werling  | Emil            | 9. 4.22           | 135680  |             |
| 77         | Werling  | Oskar           | 5.11.21           | 137317  |             |
| 78         | Wihksne  | Johann Heinrich | 25. 4.86          | 129889  |             |
| 79         | Wisotzky | Gustav          | 2.10.19           | 142466  |             |

A.A. ✓  
*[Handwritten Signature]*  
 Spezialinterfurnführer

Centered

41

Der Chef  
des Rasse- und Siedlungshauptamtes-44  
-Der Stabsführer-

Berlin SW 68, den 27.9.44  
Hedemannstr. 24

Schw:/vW

J 24/2

Eingeg. 3/10. 44

An  
44-Standartenführer U h l i g  
Amt für Angehörigenunterhalt im Ausland  
P r a g II  
Karl Laznovsky-Ufer 60

Wdrf. Steinde

hat die 14. Waffen-Grenadier-  
division 44 (gal.Nr.1) sofort  
aufzuräumen, einwand-  
freie Ermittlungen anzustellen,  
Mängel abzustellen, zu  
prüfen und mir zu berichten.

Betr.: 14. Waffen-Grenadierdivision-44 (gal.Nr.1)  
Bezug: Ferngespräch Schwalm/Uhlig vom 25.9.44  
Anlg.: -1-

Lieber Kamerad Uhlig !

In der Anlage gebe ich Ihnen die Abschrift einer Meldung des  
SD-Leitabschnitts in Prag zur Kenntnis.

Es ist bedauerlich, daß sämtliche Behörden auch heute noch der-  
art unbeweglich sind, daß sie nicht ohne weiteres auch auf diese  
Angehörigen von 44-Freiwilligen, die ganz klaren Erlasse des  
Reichsinnenministeriums zur Anwendung bringen. In dem vom RuS-  
Hauptamt vom Innenministerium hervorgerufenen Erlaß des Staats-  
sekretärs S t u c k a r t ist klipp und klar gesagt, daß  
sämtliche Angehörigen von zur Waffen-44 Einberufenen - auch aus  
dem Auslande - Familienunterhalt zu beanspruchen haben.

Ich bitte Sie, für die Befolgung dieser eindeutigen Verfügung  
des Reichsinnenministeriums u.U. durch einen besonderen Hinweis  
durch das Deutsche Staatsministerium auch für den Bereich des  
Protektorats die entsprechende Veranlassung zu geben.

Das Amt ist jetzt auch f. i. Freiw.  
Verbände zuständig geworden auf  
mündl. Anweisung des Stabsführers  
d. RuS H.A. am 25.9.44.

H e i l H i t l e r !

Ihr

*[Signature]*

44-Obersturmbannführer

Wdrf. Steinde Abschriften übergeben, B-Platen: Freiwillige aus dem  
Foto. Gg. ist zu hören! "Orden" auflegen. 3/10. 44

am 4./10. 44 am Wdrf. Steinde angelegt M

Aktenvermerk!

Betr.: Besprechung beim SD-Leitabschnitt Prag mit 4-Ostuf. Dr. Maurer und 4-Stuf. Lemmel am 5.10.1944.  
Bezug: Schreiben des R.u.S. Hauptamtes vom 27.9.1944 betreffend 14.Waffen Gren.Div.-4 (Gal.Nr.1).

Auf Grund einer Mitteilung des SD-Leitabschnittes Prag an das R.u.S. Hauptamt-4 in Berlin, erhielt ich vom Chef des Amtes Angehörigenunterhalt, 4-Standartenführer Uhlig, den Auftrag, Ermittlungen über die in diesem Schreiben bekanntgewordenen Mängel anzustellen. Ich habe mit 4-Ostuf. Maurer, dem Leiter der Auslandspolizei im Protektorat, und 4-Stuf. Lemmel, als den zuständigen Sachbearbeiter, eine Unterredung gehabt, in der folgendes klargestellt wurde:

In Prag befindet sich eine größere ukrainische Emigrantengruppe, welche sich aus der Zeit nach dem Weltkrieg in Prag niedergelassen hatte. Diese Emigrantenkreise sehen naturgemäß in der 14.WaffenGren.Div.-4 (Gal.Nr.1) ihren Kristallisationspunkt und verfolgen die Vorgänge innerhalb der Division und die Vorgänge im Einsatz mit größtem Interesse. Bei den Beschwerden, welche in diesem Schreiben zum Ausdruck gekommen sind, handelt es sich nicht um versorgungsmäßige Ansprüche im Sinne des WFVG, sondern ist die Ursache in folgendem Grund zu suchen:

Obwohl es streng verboten ist, daß Flüchtlinge oder Evakuierte aus dem Osten in das Protektorat aufgenommen werden, ist es doch einzelnen gelungen, in das Protektorat einzureisen. Diese Flüchtlinge haben naturgemäß sofort Fühlung mit der in Prag lebenden Emigrantenorganisation aufgenommen. Auf Grund dieses Verbotes mußten diese Flüchtlinge wieder aus dem Protektorat abgeschoben werden und es ergaben sich bei der Durchführung dieser Maßnahmen verschiedene Schwierigkeiten und Unzuträglichkeiten dadurch, daß die Flüchtlinge nicht sofort an die entsprechende Stelle im Reich weitergeleitet wurden. Außerdem wurden einzelne Freiwillige, welche sich zum Arbeitseinsatz gemeldet hatten, nicht in ein normales Arbeitsverhältnis übernommen, sondern wurden zu Ostarbeitern in Lagern überführt. Dies war der Grund von sehr vielen Mißhelligkeiten.

Die 14.Waffen Gren.Div.-4 (Gal.Nr.1) hatte bei ihrem Einsatz sehr schwere Verluste. Diese Tatsache konnte deshalb nicht verborgen bleiben, da etwa 180 ukrainische Junker in der Nähe von Prag auf einer Schule waren und ebenfalls Verbindung mit der Prager Emigration aufgenommen hatten. Alle diese Sachen wurden daher in diesen Kreisen sehr lebhaft debattiert. Der Anteil von Freiwilligen dieser ukrainischen Emigration ist sehr gering.

Überwachungsberichte werden vom SD in Prag laufend an die zuständigen Stellen gerichtet. 4-Stuf. Lemmel macht besonders darauf aufmerksam, in dieser Angelegenheit nicht zur 14.Waffen Gren.Div.-4 (Gal.Nr.1) zu fahren, da die Freiwilligen selbst mit dieser Angelegenheit nichts zu tun haben und nur Unruhe bei der Truppe entstehen würde. Die Berichte selbst, erklärte mir 4-Stuf. Lemmel, sind von Juni/Juli und durch andere Tatsachen längst wieder überholt.

Er hat mir aber versichert, daß in Zukunft, wenn Angelegenheiten zur Debatte stehen, welche das Amt Angehörigenunterhalt betreffen, sofort entsprechend nach hier berichtet wird. Die in dem Schreiben angegebenen konkreten Fälle erhalte ich vom zuständigen Vertrauensmann, 4-Ustuf. Zinecker noch persönlich übermittelt.

Prag, den 6. 10. 1944

*Hie. In diesem Sinne dem Stabsf. RüstHA  
kurz u. klar unter Bezug auf den Vorgang  
berichten. 2. 10. 1944*

4-Untersturmführer

DER REICHSFÜHRER-~~SS~~  
CHEF DES ~~SS~~-HAUPTAMTES

Berlin-Wilmersdorf 1, den  
Hohenzollerndamm 31  
Postschließfach 58

Cd~~SS~~HA/Be/We. Az. 43  
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

jetzt:  
Berlin-Grünwald, den 10.11.1943  
Douglasstr. 7/11

Betrifft: Freigabe der Reichsmodellflugschule Bunzlau/Schles.

*Schmal*  
An  
~~SS~~-Obergruppenführer H i l d e b r a n d t  
Rasse- und Siedlungshauptamt  
Berlin SW 68  
Hedemannstr. 23/24

*R*

Der Chef  
des Rasse- u. Siedlungs-  
amtes ~~SS~~  
eing. am 17. NOV. 1943

Lieber R i c h a r d !

Ich bedauere sehr, daß ich infolge meiner Besprechung mit Dr. L a m m e r s in der Feld-Kommandostelle nicht an meiner eigenen Veranstaltung habe teilnehmen können. Noch mehr aber bedauere ich es, daß Du aus dienstlichen Gründen morgen Abend nicht hier im Hauptamt sein kannst.

Bei meinem Vortrag beim Reichsführer-~~SS~~ sprach mich dieser auch auf die vom Hauptfürsorge- und versorgungsamt beschlagnahmte Reichsmodellflugschule Bunzlau / Schlesien, in der eine Schule für Schwerversehrtete untergebracht werden sollte, an.

Der Reichsführer-~~SS~~ hat sowohl dem Reichsminister S p e e r als auch dem Generalinspekteur der Luftwaffe gegenüber seine Bereitwilligkeit erklärt, die Schule für die vorgesehenen Rüstungszwecke abzugeben.

Ich wäre Dir dankbar, wenn Du das Weitere von Dir aus veranlassen würdest.

Heil Hitler !

Dein

*Max. Gumbel*  
~~SS~~-Obergruppenführer.

Der Reichsführer-//

Feld-Kommandostelle, den 15. Nov. 1943

34/100143

R

Bei Antwortschreiben  
bitte Ggb.-Nr. angeben.

Persönlich!

Schmalzer

An den  
Chef des Rasse- und Siedlungshauptamtes-//  
//-Obergruppenführer M i l d e b r a n d t  
B e r l i n .

Reichsminister Speer und Generalfeldmarschall Milch sind an mich wegen der Freigabe der Reichsmodellflugschule des NSFK in Bunzlau herangetreten. Ich kann mich den vorgebrachten wichtigen Gründen nicht verschliessen und ordne daher die Abgabe an.

Im übrigen weise ich darauf hin, daß //-Obergruppenführer B e r g e r für die Einrichtung von Schulen schwerverwehrteter //-Angehöriger gemäß meinem bereits vor längerer Zeit gegebenen Befehl zuständig ist. Ich bitte Sie, den Ehrenstandpunkt eines alten Soldaten, gehorsam den Befehlen eines Vorgesetzten zu sein, auch für //-Brigadeführer Haertel in Ihrem Hauptamt als zuständiger Hauptamtschef durchzusetzen.

Milch

Der Chef  
des Rasse- u. Siedlungs-  
amtes  
ing. am 17. Nov. 1943

H. Himmler

# Fizarch Hölzl!

Ich bin ein einfacher Mann  
 aus der Gegend  
 und habe mich in die Wissenschaften  
 nicht begeben, da ich keine  
 Talente dafür besitze. Ich habe  
 mich nur mit dem Lesen  
 beschäftigt, was mich  
 sehr erfreut. Ich habe  
 viele Bücher gelesen und  
 habe mich sehr an dem  
 Genuß der Wissenschaften  
 erfreut. Ich habe auch  
 einige Aufsätze geschrieben,  
 die ich gerne mit  
 Ihnen teilen möchte. Ich  
 hoffe, Sie werden mir  
 darüber schreiben. Ich  
 bin sehr dankbar für  
 Ihre Aufmerksamkeit. Ich  
 bin mit  
 Hochachtung  
 Ihr ergebener  
 Diener  
 Hölzl

Centered



C 0082  
ges. gesch.

Vor dem Zukleben erst falzen und  
dann nur eine Hälfte anfeuchten

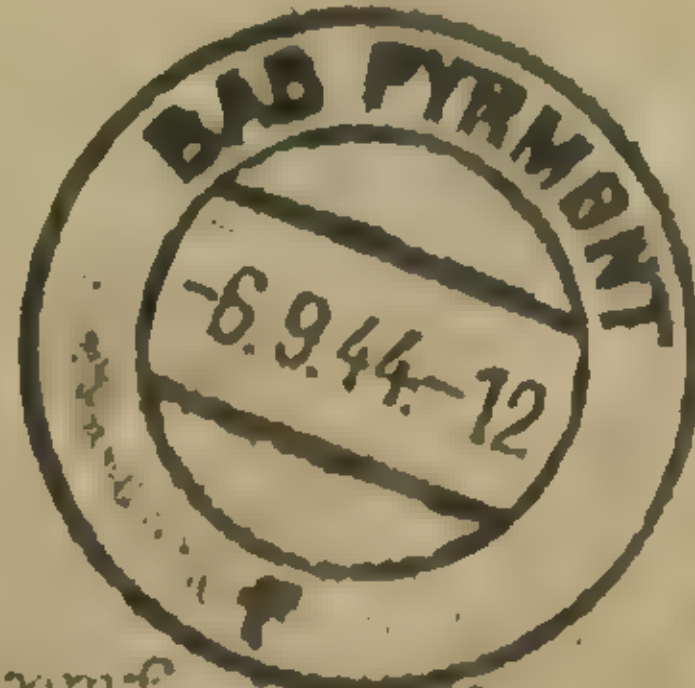
Centered

↑  
Gummierung hier lösen  
mit Bleistift aufrollen

Empfänger:  
SS - H. Sturmf. Hauser  
Med. Lynton, res. Laz. I Zimmer 18  
B.V.G.

Gummierung hier lösen  
mit Bleistift aufrollen  
↓

Feldpost



SS Obersturmf. Hier

Friedrich Franz Wolff

Prag 2

Carl-Lasznowski-Ufer 50

PAN. (B) Papier

Centered

Friedrich Franz W o l f f  
// - Obersturmführer

Prag II, den 15. Juni 1944  
Karl Laznovsky-Ufer 60

An den  
// - Sturmbannführer Hans W o l f f  
// - Standortverwaltung Tr. Üb. Pl. "Kurmark"  
J a m l i t z Krs. Lübben N.E.  
=====

Lieber Onkel Hans!

Durch eine Mitteilung der // - Standortverwaltung Tr. Üb. Pl. "Kurmark" erfahre ich, daß Du scheinbar dort gelandet bist. Meine Frau und ich senden Dir herzlichste Grüße und hoffen, daß es Dir gut geht. Da wir so lange nichts von Dir gehört haben, dachten wir schon beide, Du wärest verschollen. Anliegend sende ich Dir die Briefe aus Hannover zurück, dieselben haben meinen Vater ganz besonders interessiert, auch von ihm soll ich Dir Grüße bestellen.

Dein



98

**WAFFEN-~~SS~~**  
**STURMGESCHÜTZ-SCHULE**

**Kommandeur**

R/No

Bukowan, den 1.3.44  
 b. Beneschau über Prag  
 SS-Tr. Ob. Pl. „Böhmen“

An den

Altesten Justizführer des  
 SS-und Polizeigerichts VIII,  
 SS-Hstuf. Dr. U l r i c h ,

P r a g ,

Nürnberg Str. 27

Lieber Kamerad Ulrich !

Am Freitag, dem 10.3.44 findet auf der Kampfbahn IV der SS-Sturm-  
 geschützschule Beneschau ein Gefechtsschiessen mit Sturmgeschützen  
 unter Mitwirkung von Panzergrenadieren, Pionieren, Artillerie und  
 Schlachtfliegern als Abschlussbesichtigung des 1. Zugführer- und  
 2. Geschützführerlehrgangs statt.

Das Kommando der SS-Sturmgeschützschule bittet Sie, an diesem Ge-  
 fechtsschiessen teilzunehmen.

Centered

Treffpunkt: 10.3.44 10.30 Uhr in Watzlawitz - 4 km nordwestlich  
 Beneschau - Schulgebäude Lehrgruppe III.

Beginn der Übung: 11.00 Uhr. Ende voraussichtlich 13.00 Uhr.

Um 13.30 Uhr findet ein gemeinsames Mittagessen der Gäste im Stand-  
 ortführerheim der Kommandantur des SS-Truppenübungsplatzes "Böhmen"  
 in Beneschau statt.

Es wird bis spätestens 8.3.44 um Benachrichtigung gebeten, ob Sie  
 an diesem Gefechtsschiessen teilnehmen wollen.

Hl.

*Herr Kommandeur, Kommando SS Bukowan  
 teilt mit, dass das Gefechtsschiessen  
 auf demselben Gelände abgehalten  
 werden mußte.*

7.3.44

*M*

Heil Hitler !

*Fh*

*Richter*

97

44-Gruppenführer Hofmann,  
Chef des R.u.S:-Hauptamtes - 44  
Büro : 44-Sturmbannführer Blech

-----

Telefonverzeichnis

des

Rasse-und Siedlungs-Hauptamtes - 44

Kantine 165 x  
Telefonvermittlung 3  
Wache 103 x

44 - Hauptamt 22 86 21  
Pers.Stab 12 64 91  
SD-Hauptamt 12 00 38  
V.+ W.-Hauptamt 76 48 51  
Reichskommissar  
f.d.Festigung dt.  
Volkstums 96 39 91  
Kleiderkasse-44 87 19 24  
Kdo.-Amt der  
Waffen-44 86 84 02

19 - 52 - 51

Centered

Abschrift

A u s z ü g e

aus dem Gästebuch der FVA<sup>W</sup>-Ausland  
Nebenstelle Ruhpolding.

Reisegruppe Flandern:

Mit herzlichem Dank für die schönen 6 Wochen, die ich hier in Ruhpolding bei der <sup>W</sup>-Führung verbracht habe. Es wird eine Erinnerung bleiben für mein ganzes Leben.

Heil Hitler!  
<sup>W</sup>-M<sub>ann</sub> Peter Cox.

Ruhpolding ist ein herrlicher Ort, es gefiel uns ausgezeichnet. Wir haben alle Berge bestiegen, grosse und kleine, in einem Wort gesagt: es war wunderschön!

Mit herzlichem Dank  
Julia Bombeek.

Der schöne Aufenthalt in Ruhpolding wird uns ewig in Erinnerung bleiben. Sehr vielen Dank an die Führung.

Heil Hitler!  
Fr. Philips Waltman  
L. Philips.

Die 3 Wochen Urlaub in Ruhpolding werden ewig in unserer Erinnerung bleiben, Wir können der Führung vom Fürsorge-Amt nicht genug danken.

Heil Hitler!  
O. Crusener  
Me. Crusener.

Herzlichsten Dank für den herrlichen Aufenthalt in Ruhpolding. Hier haben wir den wahren nationalsozialistischen Geist Deutschlands kennengelernt.

Heil Hitler!  
Elsa Kempnaers-Cools.

Dank der nationalsozialistischen Verbundenheit war es möglich, 3 herrliche Wochen in dem schönen Ruhpolding zu verweilen. Dort habe ich die wirkliche germanische Gastfreiheit und Verbundenheit kennengelernt. Ich danke der <sup>W</sup>-Führung für diese unvergesslichen Tage.

Heil Hitler!  
Anna Joelens.

In guter Erinnerung an unseren schönen Aufenthalt und die herrliche Gastfreiheit hier in Ruhpolding sagen wir unseren innigen Dank. Auch unseren allerbesten Dank an die unvergessliche Schwester Hanna.

N. Gerarda Bogie, Poperinge.

Schon wieder ist die schöne Zeit vorbei. Wir fahren wieder heim mit einem starken Willen, uns da unten in Flandern durch alles hindurchzuschlagen, bis wir siegen.

Im treuen Gedenken und mit herzlichem Dank an die <sup>W</sup>-Fürsorge Ruhpolding, Herrn H<sub>arms</sub> und Schwester Hanna.

Heil Hitler!  
Frau Nobels.

F.d.R.d.A.

*Mish*

Zivilangestellte.

101

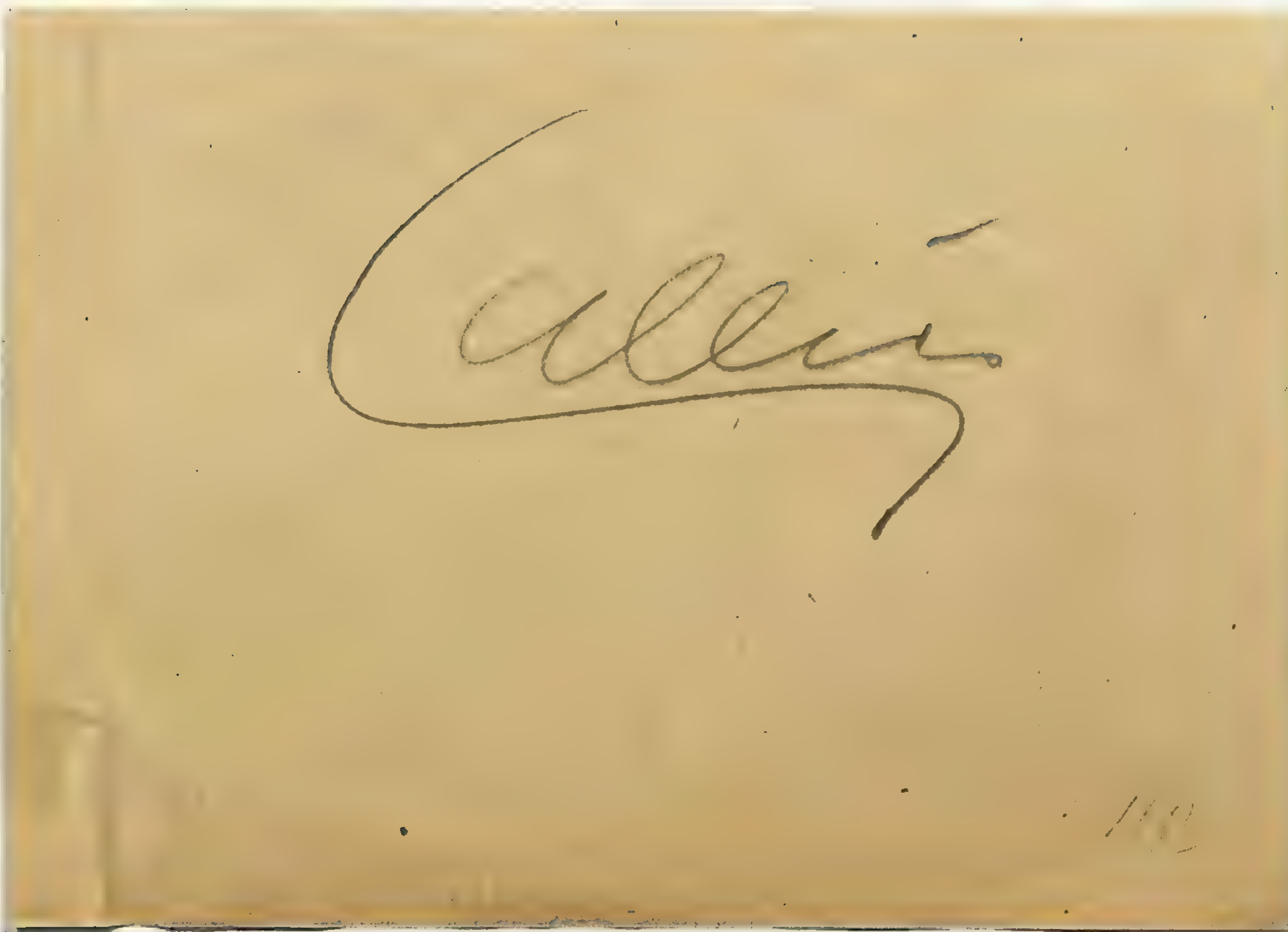
Centered

From the roll (21430)  
 placed in the 19.11.19  
 before the roll  
 ...

---

John P. ...

Centered



- F ü r s o r g e -

Prag, den 22.3.1944

Ka/Ka.

85/3-5

V e r m e r k .

Am 17.3. und 18.3.44 war ich von Wesserling kommend in München, um inzwischen notwendig gewordene Rücksprachen durchzuführen. Durch Fliegerangriffe in Friedrichshafen und Ulm konnte ich mich telefonisch nicht anmelden und traf durch Zugeinschränkung erst am 17.3.44 abends ein.

1.) SA-Brigadeführer W e r n e r - Oberste SA-Führung - traf ich nicht an.

2.) Am 17.3.44 abends wurden noch mit 44-Stubaf. M e i e r - 44-OA. "Süd" - alle schwebenden Fragen besprochen.

a) Die Angelegenheit Witwe G a u l l - s. besonderer Vorgang - geht in Ordnung. Die Witwe wurde entsprechend dem Vorschlage des RuS.-Hauptamtes-44 dahingehend beeinflusst, dass sie die rückständigen Zinsen von 147,-- RM an die Deutsche Siedlungsbank überwiesen hat. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass eine Zinssenkung und Tilgungsstreckung beantragt werden kann. 44-Stubaf. Meier wird darüber noch eingehenden Bericht nach hier geben. Es wäre dann zu überlegen, ob der Witwe durch eine kleine finanzielle Hilfe aus Spenden für Kinderreiche, über die der Chef des RuS.-Hauptamtes-44 verfügt, gewährt werden kann.

3 a) Stubaf. Meier bat ausser der laufenden Zigarettenteilung um gelegentliche Lieferung von Rauchtabak und Stumpen. Derartige Wünsche werden des öfteren von Verwundeten geäussert, OA. "Süd" hat jedoch nicht die Möglichkeit, selbst diese Rauchwaren zu beschaffen. Ich sagte eine sofortige Lieferung zu.

b) Weiter wurde um eine Alkoholzuteilung (Cognak und Sekt) gebeten. In Einzelfällen konnte das Leben von 44-Frauen

500 RM  
Münchener  
Kaufhilfe  
25/3!



(z.B. bei Sepsis) nur mit Hilfe dieser Alkoholika gerettet werden. In einem Fall musste eine Witwe - Mutter von 4 Kindern - in einen 14-tägigen Daueralkoholrausch versetzt werden. Das Krankenhaus selbst war nicht in der Lage die notwendigen Alkoholmengen zu beschaffen. Der OA. "Süd" hat seine letzten Bestände dafür aufgebraucht. Der Unterzeichnete wird versuchen, eine kleinere Menge Alkohol für derartige Zwecke zu beschaffen.

- c) Die Fragen hinsichtlich Rundfunklieferung erübrigen sich durch die inzwischen von hier durchgeführte grössere Beschaffungsaktion.
- 4.) Die Pension in Nonnenhorn a. Bodensee soll auch für das Jahr 1944 in gleicher Form wie 1943 gemietet werden. Dort ist es möglich, Erholungsuchende zum Pensionspreis von 5.20 RM einschl. Bedienung aus dem Gebiet des OA. "Süd" einzuweisen. In Einzelfällen kann auch das RuS. davon Gebrauch machen.
- Centered
- 5.) Am 18.3.44 hatte ich eine Rücksprache mit  $\frac{1}{4}$ -Stubaf. Jäckel (s. besonderer Vorgang). Bei meiner Anwesenheit in Wasserling habe ich mit  $\frac{1}{4}$ -Stubaf. Dr. ing. Borst endgültig vereinbart, dass Jäckel als Lehrer für technisches, perspektivisches und Freihandzeichnen bei der Berufsoberschule der Waffen- $\frac{1}{4}$  Schleissheim eingestellt wird. Borst hatte ihn ausserdem noch als Leiter der Schule vorgesehen. Aufgrund der körperlichen Verfassung und physischen Leistungsfähigkeit ist m.E. J. jedoch dazu nicht in der Lage. B. war für diesen Hinweis sehr dankbar. Jäckel wurde von der stattgefundenen Unterredung mit Borst in allem unterrichtet. Er ist mit den Vorschlägen des Unterzeichneten einverstanden und erwartet nunmehr seine Berufung nach Schleissheim.
- $\frac{1}{4}$ -Stubaf. F a h r e n k a m p - RF $\frac{1}{4}$  Persönlicher Stab -, der sich seinerzeit sehr für die Verwendung des J. interessierte und mit dem ich dieserhalb am 21.12.43 in München eine längere Aussprache hatte, wurde fernmündlich in Kenntnis gesetzt. Auch Fahrenkamp begrüßte diese Regelung sehr. Er wird J. auch weiterhin seine volle Unterstützung angedeihen lassen.

6.) Anschliessend meldete ich mich bei  $\frac{1}{4}$ -Brigf. und Generalmajor der Waffen- $\frac{1}{4}$  V o g l e r , um mit diesem die vom RF $\frac{1}{4}$  für andere Aufgaben vorgesehene Verwendung des  $\frac{1}{4}$ -Stubaf. Meier - Fürsorgereferent - zu besprechen.  $\frac{1}{4}$ -Brigf. Vogler führte aus, dass anlässlich der Beförderung des Meier zum Sturmbannführer der RF $\frac{1}{4}$  um Mitteilung des Tauglichkeitsbefundes des M. gebeten und falls geeignet den Fronteinsatz verfügt hat. Bei der Tauglichkeitsuntersuchung wurde Meier als bedingt kv. (L 42) befunden. M. hat nach innengehenden Kropf, der nicht operationsfähig ist und seinen Einsatz ausserordentlich erschwert. Als Soldat begrüsst  $\frac{1}{4}$ -Brigf. Vogler es sehr, wenn Meier schon im Interesse seiner weiteren hauptamtlichen Verwendung und Förderung zum Fronteinsatz kommt, andererseits besteht jedoch eine Gefahr darin, dass M. aber aufgrund seines Leidens und seiner Fähigkeiten irgendwo auf einer  $\frac{1}{4}$ -Dienststelle hängen bleibt, um dort untergeordnete Arbeiten - Innendienst - zu leisten. Dann dürfte es wohl besser sein, wenn Meier gleich als Fürsorgereferent in München verbleibt, weil diese Tätigkeit kriegswichtig ist und von niemand besser ausgeübt werden kann.  $\frac{1}{4}$ -Brigf. Vogler will sich nun dieserhalb mit dem  $\frac{1}{4}$ -Personalhauptamt bzw. Führungshauptamt in Verbindung setzen, damit M. auch einen wirklichen Einsatz erhält. Er zog auch in Erwägung, M. zur Karstwehr kommandieren zu lassen, die er ja mit aufgebaut hat. Der Führer der Karstwehr  $\frac{1}{4}$ -Standartenführer Prof. B r a n d t ist mit M. gut bekannt. Wenn die Karstwehr zurzeit auch aus dem Einsatz herausgezogen ist, so will dies trotzdem nichts bedeuten, weil es ja eine Fronttruppe ist, die dort verbrachte Zeit als Fronteinsatz rechnet und die Karstwehr ja jederzeit wieder zum Einsatz kommen kann.

Ich bat, das RuS.-Hauptamt- $\frac{1}{4}$  darüber auf dem laufenden zu halten. Sollte ein Fronteinsatz nicht in Frage kommen, dann würde ich vorschlagen, M., der zurzeit als  $\frac{1}{4}$ -Obersturmführer der Waffen- $\frac{1}{4}$  der Form halber für die HJ.-Ausbildung zum  $\frac{1}{4}$ -Hauptamt einberufen ist, zum RuS.-Hauptamt- $\frac{1}{4}$  zu versetzen und unter Beibehaltung seiner bisherigen Stellung zum OA. "Süd" zu kommandieren, damit ist dann die Gewähr gegeben, dass

über M. andere Stellen nicht mehr verfügen können und er der Fürsorgearbeit erhalten bleibt. Seitens des Führungshauptamtes wird nämlich versucht, M. zu einer Abwehrdienststelle zu versetzen. Brigf. Vogler erklärte sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Als Vertreter für die evtl. Abwesenheit des Stubaf. Meier schlug Brigf. Vogler den zurzeit als ehrenamtlichen Mitarbeiter tätigen Leutnant Johann L ö s c h e n b r a n d , geb. 4.2.16 in München vor. L. wurde mir vorgestellt. Er macht einen guten Eindruck. Schwierigkeiten bestehen nur noch in der Übernahme des L. von der Wehrmacht zur Waffen-<sup>44</sup> bzw. Einstellung in den hauptamtlichen Dienst der Allgemeinen-<sup>44</sup>. Ich bat um Übersendung des bisherigen Schriftverkehrs (lag beim OA. gerade nicht vor) in der Angelegenheit des L., damit seitens des RuS.-Hauptamtes-<sup>44</sup> nachgestossen werden kann. Ich schlug vor, auch L. genau so wie Meier nach Freigabe von der Wehrmacht für die Waffen-<sup>44</sup> zum RuS.-Hauptamt-<sup>44</sup> einzuberufen<sup>centered</sup> und ihn dann zum OA. "Süd" als Fürsorgemitarbeiter zu kommandieren. Vorher wäre jedoch eine 4-wöchentliche Ausbildung bei der Hauptabt. Fürsorge in Prag erforderlich. Brigf. Vogler erklärte sich mit Vorstehendem einverstanden.

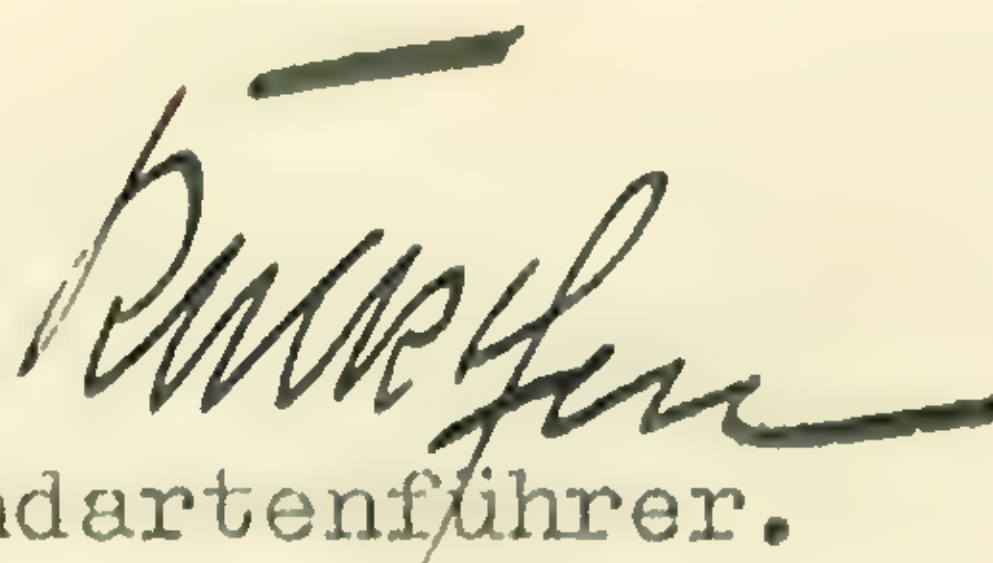
L. ist verheiratet (ein Kind wird Anfang April erwartet). Er war österr. Staatsangehöriger und konnte deshalb erst am 1.5.38 als <sup>44</sup>-Anwärter in die Allgemeine-<sup>44</sup> eintreten. Von Beruf ist er Feinmechaniker, hat die Volksschule und 4 Klassen Berufsfortbildungsschule besucht. Am 14.11.38 wurde er zur Wehrmacht einberufen. Nach Besuch der Offiziersschule Döberitz wurde er am 1.6.42 zum Leutnant ernannt. Er war zuletzt als Batl.-Adjutant (Gebirgsjäger) tätig. Im Ostfeldzug wurde er schwer verwundet. Dies führte zur Amputation des linken Oberschenkels - Versehrtenstufe III -. Er ist Träger des EK. I und II, des Infanteriesturmabzeichens, des Verwundetenabzeichens in Silber und der Ostmedaille. Am 31.1.44 wurde er auf eigenen Wunsch von der Wehrmacht entlassen. Seitdem ist er beim <sup>44</sup>-OA. "Süd" in der Fürsorge tätig. Sein Wunsch ist, hauptamtlich in der <sup>44</sup> Verwendung

zu finden.

Anhand eines Aktenvermerkes des ~~W~~-Stubaf. D r e i e r bat Brigf. Vogler noch um verschiedene Aufklärungen. Der Vermerk ist etwas unklar gehalten bzw. so, dass Missverständnisse möglich sind. Nach meinen Ausführungen zu den einzelnen Punkten erklärte Brigf. Vogler, dass sich diese mit seinen Ansichten decken und er in der von mir geäußerten Form an der Tätigkeit des ~~W~~-Führers im Rasse- und Siedlungswesen im OA. "Süd" dann nichts zu beanstanden hätte. Über weitere Fragen bat ich ihn mit ~~W~~-Stubaf. S c h w a l m , der in der nächsten Zeit wieder in München ist, zu sprechen, damit eine endgültige und einwandfreie Klärung des Verhältnisses des ~~W~~-Führers im Rasse- und Siedlungswesen zum ~~W~~-OA. "Süd" erreicht wird.

~~W~~-Stubaf Dreier konnte ich wegen Ortsabwesenheit nicht sprechen.

Centered

  
~~W~~-Standartenführer.

H. S t r e t e  
SS-Hauptsturmführer

Lüneburg, den 3.10.1944  
Hindenburgstrasse, 96

4) Nachtr. d. Auftr. des SAH v. d. 1. B.  
im Hinblick. Maßnahmen des Bundes  
erwähnen.

An das  
Amt für Angehörigenunterhalt im Ausland

|  |                                     |                                     |                                     |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Amt für Angehörigenunterhalt im Ausland  |                                     |                                     |                                     |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
| Eintrags-Nr.   | 6 X. 1944                           |                                     |                                     |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
| <table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table> |                                     | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input checked="" type="checkbox"/>  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |                          |                          |

P r a c i  
Postleitstelle.

H. W. Hof. Roemal in Marsch setzen. Er  
hat Lf. zu berichten.

Ergänzend zum Bericht vom 17.9.1944 wird weiter berichtet:

SS-Standartenführer

Die Anzahl der im Gau Ostthannover eingerichteten Lager ist inzwischen durch weiteren Zustrom von Flüchtlingen auf 183 angewachsen. Wie bereits im vorher ergangenen Bericht erwähnt, würde die persönliche Erfassung sämtlicher Rückgeführten infolge der schlechten Bahnverbindung und Fehlens jeder anderer Möglichkeiten wie Kraftfahrzeuge viel zuviel Zeit beanspruchen. Im Einvernehmen mit dem SS-Brigadeführer M ö r s c h e l, dem ich diesen Vorschlag persönlich unterbreitete, ist nunmehr der beiliegende Fragebogen nochmals sämtlichen Lagern gesandt worden. Diese Fragebogen sollen beschleunigt ausgefüllt und zurückgesandt werden, wonach dann die beim SS-Fürsorgekommando bestehende Kartei laufend ergänzt wird. Die für die dortige Dienststelle notwendigen Angaben werden listenmässig nach dort weitergeleitet. Weiter wurde mir heute morgen von der Sachbearbeiterin der Aussenstelle des hiesigen Fürsorgekommandos mitgeteilt, dass noch von sämtlichen Karteikarten eine Abschrift erstellt werden soll die von dort aus zum Amt Ausland gereicht werden wird. Fraulein van Dyck und SS-Rottenführer Dufour sind mit der Erstellung der Listen beschäftigt. Ausserdem sind sie bei der Bearbeitung der Gesamtkartei beim SS-Fürsorgekommando behilflich. Um diese Mitarbeit hat mich der SS-Brigadeführer persönlich gebeten weil die Vorgenannten als Flamen und ehemalige Mitarbeiter in Flandern besonders mit der Arbeit vertraut sind. Inzwischen besuche ich mit SS-Hauptscharführer Poskowski die durch die Bahn erreichbaren Lager, um die flämischen Familien von SS-Angehörigen persönlich aufzusuchen und deren Anliegen und Beschwerden nach Möglichkeit abzustellen. Bei der Betreuung der Lager haben sich die flämische Leiterin der Devlar-Frauenschaft Frau Gravez aus Aalst und Fürsorgereferentin Frau Vannimmen aus Dendermonde sehr gut bewährt und teilweise die Kreisleiterinnen wirkungsvoll eingesetzt. Ganz vorbildlich arbeitete der Kreis Stade, wo bereits sämtliche Familien von SS-Angehörigen in Privatquartieren untergebracht werden konnten. Es stellte sich auch heraus, dass gerade unsere SS-Familien durch ihre Bescheidenheit immer den Kürzeren zogen. Sie wurden jedoch jetzt eingehend belehrt, dass sie als SS-Angehörige in erster Linie das Recht haben, bevorzugt untergebracht zu werden und sie sich bei Nichterfüllung bzw. Nichtbeachtung ihrer Wünsche sich sofort an mich wenden können. Eine Unklarheit bestand noch bisher darin, dass die Bürgermeister an diejenigen SS-Angehörigen, die noch nicht privat untergebracht waren und deshalb nicht polizeilich gemeldet sind, keinen FU bzw. AU bezahlen wollten. Dies war besonders in Lüneburg der Fall. In der hiesigen Wilhelm-Rabe-Schule, die als Art Mutterheim eingerichtet wurde, befinden sich sehr viele hochschwängere Frauen mit ihren weiteren Kindern, die ihre Niederkunft entgegen sehen.

Heimleiterin ist hier die uns aus dem Mütterheim Spa bekannte Schwester Elisabeth, die ihr Amt in vorbildlicher Weise versieht. Mütter und Kinder sind in Betten untergebracht und werden ausser dem noch durch die NSV betreut. Unter den bisher aufgesuchten Lagern ist besonders das Flüchtlingslager in Buxtehude und Wittlingen hervorzuheben, in denen je etwa 230 bis 250 holländische Flüchtlinge untergebracht sind. Die dort festgestellte Stimmung die durch die hervorragende Organisation seitens der NSV in der Aufziehung des Lagers hervorgerufen wurde, ist als sehr beispielgebend anzusehen. Man konnte hier sofort feststellen, dass an erster Stelle das Hauptaugenmerk auf gute, ausreichende Verpflegung, Unterbringung und ärztliche Fürsorge gelegt wurde. Die Wahl von guten Lagerleitern erscheint hierbei von ausschlaggebender Bedeutung.

Sehr unangenehm hat sich das Vorhandensein ausserordentlich vieler junger Männer bemerkbar gemacht, die angeblich von allen möglichen flämischen und niederländischen Dienststellen mit besonderen Funktionen betraut sind und sozusagen sich unabkömmlich fühlen und den Aufruf des Landesleiters illusorisch machen.

Der höhere SS- und Polizeiführer SS-Gruppenführer Graf Bassewitz-Behr hat aber hier zusammen mit dem Gauleiter ganz energisch durchgegriffen, sodass wohl dieser Übelstand als behoben angesehen werden kann.

Die Lager in denen die Zustände noch nicht als in unserem Sinne gut anzusehen sind, werden jetzt in erster Linie von mir besucht werden, um dann nach dem Rechten zu sehen. Durch persönliches Einsetzen, was natürlich durch die übliche Zuständig- oder Nichtzuständigkeit viel Zeit erfordert, ist es mir gelungen, schon eine Anzahl von Flamen in Arbeit und damit in bessere Wohnverhältnisse zu bringen. Diese Arbeit, die wohl viel Mühe erfordert, löst aber bei Erfolg seitens unseren flämischen Familien viel Dankbarkeit aus. Wir haben hier gesehen, dass wir das Vertrauen unserer flämischen Volksgenossen besitzen und dadurch den Beweis, dass wir auch in Flandern immer den richtigen Weg gegangen sind.

Der in Fernschreiben vom 2.9.44 an den Reichsminister des Innern erwähnte Schnellbrief betr. Auszahlung des FU und AU ist noch längst nicht allen Bürgermeistern bekannt, wie auch durch SS-Ustuf. Steinle mit dem ich zusammen bei dem Bürgermeister in Lüneburg war, bestätigt werden kann. Evtl. müsste nochmals höheren Orts auf die unbedingte Notwendigkeit der Auszahlungen hingewiesen werden. SS-Brigadeführer Mörschel hat heute eine besondere Aussprache bei der Gauleitung und wird diese, wie auch die nachstehend aufgeführten Schwierigkeiten, zur Sprache bringen und hoffentlich dadurch Abhilfe geschafft werden. Verschiedene Bürgermeister lehnen neuerdings die Unterbringung der SS-Familien in Privatquartieren ab, weil sie auf sich auf dem Standpunkt stellen, dass erstens die Freiquartieren den Bombengeschädigten freizuhalten sein und nicht belegt werden dürften und andererseits nur die Rückgeführten auf Privatquartier Anspruch hätten, die ihnen von den Arbeitsämtern, als in Arbeit vermittelt, gemeldet würden. Der Hinweis, dass kinderreichen Mütter nicht in Arbeitseinsatz kommen können aber unbedingt aus den Sammellagern in Einzelquartiere eingewiesen werden müssen dürfte auch in dieser Frage jetzt Erfolg haben. In einigen Lagern lässt infolge Arztemangel die ärztliche Betreuung besonders der Kleinkinder zu wünschen übrig. Infolge der veränderten Nahrungsweisen und der klimatischen Verhältnisse leiden die Kinder an Durchfall und Erkältungskrankheiten. So weit hier bekannt, sind bis jetzt schon im Lager Bahrendorf und Bardowick je ein Kleinkind gestorben.

x Europa. Sehr. vom Amt an den zuständ. Bürgermeister.

Betr.: Angehörige wallonischer Freiwilliger.

Der mit der Betreuung der in dem Gau Südhannover untergebrachten rückgeführten Wallonen, beauftragte SS-Ustuf. Roemaet macht seine Sache, mit Unterstützung des früher beim Fürsorgecomité tätigen Zivilangestellten Wevers, sehr gut. Sein Dienstsitz ist in der Stadt SPRINGE. Die Geschäftsstelle befindet sich in einem Barackenlager, das zugleich als Durchgangslager benutzt wird. Seine Anschrift ist: SS-Ustuf. Roemaet, Postamt Springe. Bei meinem Besuch im Lager Springe erklärt mir SS-Ustuf. R., dass der Kreisleiter in Springe ganz besonders entgegenkommend bezüglich der Rückgeführten ist und im Kreis Springe selbst sämtliche Wallonen und Angehörige der SS schon privat untergebracht sind. Wenn sich der betreffende Hoheitsträger der Sache annimmt, klappt alles ausgezeichnet. Bis jetzt sind in Südhannover 39 Lager besucht worden. Noch zu besuchen sind die Kreise Hildesheim und Schöningen. An und für sich hört man im Gau Südhannover weniger Klagen und die Stimmung der Wallonen ist sehr gut. Am Donnerstag den 28.9.44 war der Kommandeur der Sturmbrigade Wallonien SS-Stubaf. Degrelle persönlich in Springe und hat nochmal sämtliche Männer im Alter von 17 bis 45 Jahren aufgefordert, sich zur Truppe zu melden.

Es wurde hier weiter bekannt, dass sich in Fulda, Kassel und Stuttgart noch eine grössere Anzahl rückgeführte flämische Familien befinden. Da Fulda an dem Rückreiseweg liegt, beabsichtige ich mich bei dieser Gelegenheit über die dortigen Lager zu informieren. Mit der Hauptgeschäftsstelle in Hildesheim wurde bereits am 16.9.44 Verbindung aufgenommen. Mit SS-Stubaf. Lenz hatte ich eine längere Unterredung betr. der Erfassung und Betreuung der flämischen Familien. Ich suche die Hauptgeschäftsstelle in Hildesheim auch stets auf, wenn ich den SS-Ustuf Roemaet in Springe besuche.

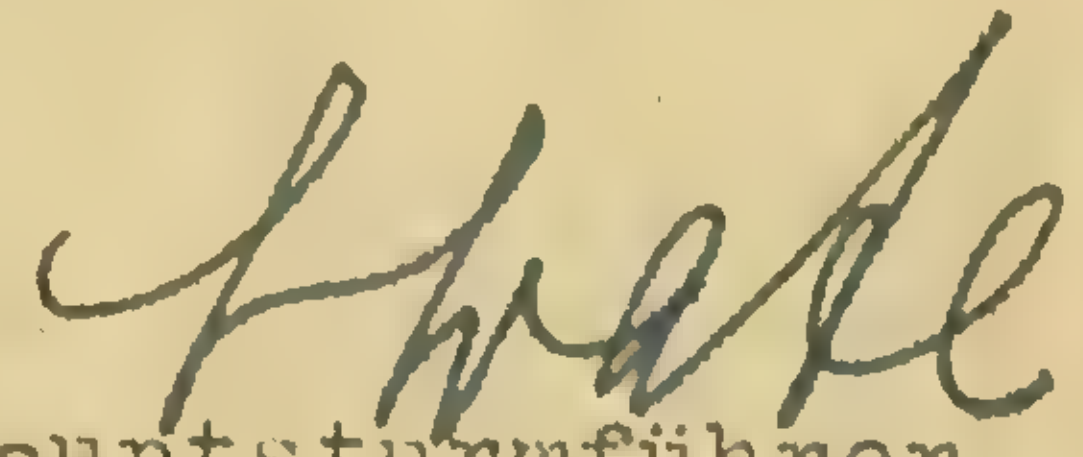
Zu dem Punkt Versorgung der Zurückgebliebenen wäre noch zu sagen, dass eine Unterstützung dieser flämischen SS-Angehörigen vielleicht über folgenden Weg gehen könnte. -

Es sind doch in Deutschland tausende von Flamen und Wallonen die durch die Arbeitsverpflichtung eingesetzt und längst nicht alle als Deutschfreundlich zu bezeichnen sind. Die Familien dieser Flamen und Wallonen müssen ja auch auf irgend einer Weise durch den Arbeitsverdienst unterstützt werden und man könnte vielleicht unsere Zurückgebliebenen Familien als Angehörige in Deutschland arbeitender Männer tarnen. Es wäre dies ein Vorschlag, der bei Findung einer diesbezüglichen Lösung in Betracht gezogen werden könnte. *Prüfung bei Dienststelle häuslicher Säugel, ob in welches Verfahren ausgewandt wird.*

Anlässlich der Meldung beim Beauftragten des Fürsorgekommandeurs Nordsee in Lüneburg erfuhr ich, dass der Höhere SS- und Polizeiführer jeden Tag in Lüneburg mit dem SS-Fürsorgekommandeur erwartet würde. Ich bin deshalb wegen persönlicher Meldung nicht nach Hamburg gefahren. Die Ankunft des Gruppenführers verzögerte sich um einige Tage. Inzwischen war aber SS-Brigadeführer Mörschel und der Stabsführer des Höheren SS- und Pol. Führers SS-Standartenführer Liedke in Lüneburg. Bei beiden Führern habe ich mich sofort gemeldet. SS-Gruppenführer Graf Bassewitz-Behr war am Donnerstag, den 28.9.44 anlässlich einer Besprechung mit dem Gauleiter betr. Evakuiertenfrage in Lüneburg anwesend und auch hier habe ich mich sofort bei dem SS-Gruppenführer gemeldet. Betr. der Meldung

beim Führer des Fürsorgekommandos, sagte mir der Beauftragte  
SS-Standartenoberjunker Jorra, dass er dem SS-Stubaf. Radosch  
von meiner Anwesenheit und Auftrag unterrichtet habe und mich  
gelegentlich eines Lagerbesuchs im Hamburger-Raum beim SS-Stubaf  
melden möchte.

Die persönliche Meldung ist inzwischen erfolgt.



SS-Hauptsturmführer.



Centered

**RASSE- UND SIEDLUNGSHAUPTAMT - 44**  
**AMT FÜR ANGEHÖRIGENUNTERHALT IM AUSLAND**

Abt.: **Zentr.** Az.: **B 23/12 - Kr/Ne -**

Betr.: **Bericht über die Lage im Flüchtlingslager**  
Bezug: **Neresheim**

Anlg.: -  
Sachb.: -

**PRAG II, den 11. Dezember 1944**  
Karl-Latkovský-Ufer 60  
Fernruf: 44472  
Ortstuf: 47654-56

Bei Rückantwort sind Abteilung und Aktenzeichen anzugeben.

*I-F-12*

An die  
Kommandeure der 44-Fürsorgekommandos  
**Frankreich**  
**Flandern und Wallonien**  
**Estland**  
**Lettland**

An den  
Leiter der Abteilung AU im Hause.

Red stamp: *Der Fürsorge...*  
**13 XII 1944**

Die Volksdeutsche Mittelstelle, Umsiedlungslager Nr. 18 in Neresheim hat einen Bericht über die Lage im Flüchtlingslager Neresheim vorgelegt. In dem Lager befinden sich Niederländer, Flamen, Wallonen, Franzosen und Letten.

Ich bitte in diesen Bericht bei der Zentralabteilung des Amtes Einsicht zu nehmen.

I.A.

*M. Mierke*  
44-Obersturmführer

*Einsicht am 15. 12. 44  
genommen.*

113

IX/1903

REICHSKOMMISSAR FÜR DIE FESTIGUNG  
DEUTSCHEN VOLKSTUMS  
Volksdeutsche Mittelstelle  
Umsiedlung D.

Berlin W 35, den 24. Juni 1943  
Tiergartenstraße 18a

Kl/Ja.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben

**Der Höhere Gruppenführer Südost**  
**Vom Ober-Gruppenführer gelöst!**  
 5. JULI 1943  
 Nr.: II 227  
 Ust.-St. 445 geb. Rdn.  
 Anlegen:  
 [Grid with handwritten 'Ch' and 'JWL']

An den  
Höheren  $\text{H}$ - und Polizeiführer Südost,  
z.Hd.  $\text{H}$ -Obergruppenführer Schmauser,  
B r e s l a u,  
Ebereschentallee

Betr.: Besuch  $\text{H}$ -Sturmbannführer Altena in Schlesien.

Obergruppenführer!

$\text{H}$ -Sturmbannführer Altena hat Ihnen für diese Woche seinen Besuch angekündigt. Da sich  $\text{H}$ -Standartenführer Müller z.Zt. auf einer Dienstreise befindet, wird der Besuch von  $\text{H}$ -Sturmbannführer Altena auf die nächste Woche verlegt. Ich darf mir erlauben, Sie, Obergruppenführer, davon zu unterrichten, dass  $\text{H}$ -Sturmbannführer Altena einen Besuch bei Ihnen ebenfalls für die nächste Woche plant.

Im Auftrage:

*Klingmann*

$\text{H}$ -Obersturmführer (F)

106

1914

Der Leiter  
der Volksdeutschen Mittelstelle

Berlin W.62, den 25. Juni 1943  
Keithstr. 29

An  
H-Obergruppenführer und General der SS  
E.H. Schmauser

Breslau,  
Obereschen-Allee 17

Der Höhere SS- u. Pol.-Führer **Endorf**

25 JUNI 1943

75: \_\_\_\_\_

Adressen: 357/43 Bld.

|  |    |  |  |          |
|--|----|--|--|----------|
|  | Ch |  |  | Anlagen: |
|  |    |  |  |          |
|  |    |  |  |          |

Lieber Schmauser!

Deinem Vorschlag auf Einsetzung des H-Obersturmführer Walter als Einsatzführer für den aus den Diensten der Volksdeutschen Mittelstelle, Einsatzführung Sudetenland, ausscheidenden Gauhauptstellenleiter Parteigenosse Wagner habe ich entsprochen.

Der Führer meiner Umsiedlerlager, H-Sturmbannführer Altena hat Auftrag, Walter in sein neues Amt einzuweisen.

Ein Bestätigungsschreiben für H-Obersturmführer Walter als Einsatzführer der Volksdeutschen Mittelstelle lasse ich ihm zugehen.

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler!

*Wichtig*

*Erwin*  
*Wagner*

115

Der Höhere SS- und Polizeiführer  
bei den Oberpräsidenten in Nieder- u. Oberschlesien  
und beim Reichsstatthalter im Sudetengau  
im Wehrkreis VIII

Breslau, den 28. Juni 1943.

III 351/43.

Urschriftlich gegen Rückgabe:

Dem

Stabsführer des Beauftragten  
des Reichskommissar für die  
Festigung deutschen Volkstums

F u l n e k Ostdg,

mit der Bitte um Kenntnisaufnahme übersandt.

I.A.

*Weschmann*  
Rev. Hauptmann d. Schp. u.  
Adjutant.

Dat. 30. Juni 1943

Zfz. ....

Abt. ....

Reichskommissar f. d. Festigung  
deutschen Volkstums

Fulnek, den 5. Juli 1943

Urschriftlich an den  
Höheren SS- und Polizeiführer  
bei den Oberpräsidenten in  
Nieder- und Oberschlesien  
und beim Reichsstatthalter  
im Sudetengau  
im Wehrkreis VIII

B r e s l a u

nach Kenntnisaufnahme zurückgereicht.

|                                |  |            |            |
|--------------------------------|--|------------|------------|
| Der Höhere SS- u. Pol.- Führer |  |            |            |
| 10. JULI 1943                  |  |            |            |
| III                            |  |            |            |
| 351/43                         |  |            |            |
|                                |  | <i>Wes</i> |            |
|                                |  |            | <i>wa.</i> |

I.A.

*Mintaufsp*  
Leiter der Stabsabteilung

116

Centered

SS-Führungshauptamt  
Amt II/Führ.Abt./Ic  
As.: 12 i 10/28 Sch/

*jun. Abt. 1*  
*Mitbrunlauf 1*  
*Prag 1-8*

|  |              |
|--|--------------|
| Berlin-Wilmersdorf,<br>Kaiserallee 188                   | 2. Nov. 1944 |
| 7. XI 1944   |              |
| FS. SSFHA/Amt II/Ic - Tgb.Nr. II 373/44 geh. v. 19.9.44. |              |
| Verteiler A II. (Feldkitchen nur bis zur Division.)      |              |

Betr.: Dienstreisen in die Slowakei.  
Bezug: FS. SSFHA/Amt II/Ic - Tgb.Nr. II 373/44 geh. v. 19.9.44.

Verteiler A II. (Feldkitchen nur bis zur Division.)

I.  
Der Reichsführer-SS hat am 27.10.44 bekanntgegeben:

- 1.) Die Dienstreisen in die Slowakei haben einen erstaunlichen Umfang angenommen.
- 2.) Der Eindruck der vielen Besucher aus Berlin und anderen Städten Deutschlands auf die slowakische Bevölkerung ebenso auf die deutschen Truppen ist ausgesprochen schlechter, zu leicht wird der Verdacht reiner Hamsterreisen erweckt.
- 3.) Es ist sehr schwer, im einzelnen nachzuprüfen, welche Dienstreisen notwendig und welche nicht so sehr notwendig sind. Um jeden Ansatz von Stappenleben und Stappenerscheinungen in der Slowakei für die Zukunft zu unterbinden, habe ich im Ganzen die Einreise über Lundenburg gesperrt und verfügt, daß in Engerau die Reisenden angehalten werden.
- 4.) Dort besteht in einer inzwischen eingerichteten Baracke, in der durch den Deutschen Befehlshaber der Slowakei für Feldküchenverpflegung gesorgt ist, die Möglichkeit zur Durchführung von Bespre-

10. 117

Centered

chungen. Nach telefonischer Verständigung der deutschen Dienststellen in dem ganz nahegelegenen Proßburg können die militärischen und zivilen Referenten bald zur Stelle sein. Darit ist allen Notwendigkeiten Genüge getan. Schädliche Auswirkungen sind unterbunden und jeder der Reisenden ist vor unberechtigten Verdächtigungen geschützt.

- 5) Alle Polizeiverwaltungen erhalten den Befehl, Anträge auf Einreisegenehmigungen nach der Slowakei an das Reichssicherheitshauptamt abzugeben. Von dort erhalte ich die Anträge bereits vorgeprüft zur Entscheidung vorgelegt, die ich selbst treffe."

## II.

Für Dienstaufträge der dem SS-Führungshauptamt unterstellten Einheiten und Dienststellen der Waffen-SS, die aus zwingenden Gründen die Einreise in die Slowakei erfordern, ist Antrag auf Erteilung der Einreisegenehmigung mit genauer Begründung zur Vorlage beim Reichsführer-SS dem SS-Führungshauptamt einzureichen.

F.d.R.

*Amir*  
SS-Sturmbannführer

I.A. gez. R u o f f

SS - Standartenführer

112



# Fernspruch · Fernschreiben · Funkspruch · Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen!

|   |   |           |        |      |       |       |
|---|---|-----------|--------|------|-------|-------|
| Nachr.-Stelle<br><br><div style="text-align: center; color: red; font-size: 1.2em;">S.V.B.S.</div>                                  | Nr.<br><br><div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">849</div> | Befördert |        |      |       |       |
|   |   | an        | Tag    | Zeit | durch | Rolle |
|   |   | S'VB.S'   | 21. 7. | 1020 | Siz   |       |
| Bemerkte:<br><hr/> Angenommen oder aufgenommen<br>von                      Tag                      Zeit                      durch |   |           |        |      |       |       |

|                           |             |                          |
|---------------------------|-------------|--------------------------|
| Abgang                    | An          | Absendende Stelle        |
| Tag:                      | 21. 7. 1920 |                          |
| Zeit:                     |             |                          |
| Dringlichkeits-<br>Bemerk |             |                          |
|                           |             | Fernspruch-<br>Anschluß: |

† SOBS 849 21/7/ 1010 ==

== AN DEN HERRN REICHSSTATTHALTER VON BADEN UND CHEF DER ZIVILVERWALTUNG IM ELSASS , BEAUFTRAGTER DES REICHSKOMMISSARS FUER DIE FESTIGUNG DEUTSCHEN VOLKSTUMS STRASSBURG RUPRECHTSALLEE 65

: BETR . : LOTHR . ABSIEDLER DR . RENATUS KAUFMANN , GEB . 27.4.1900 - KENN - NR . 3573 ----

DER OBENGENANNTLE LEGT DER HIESIGEN DIENSTSTELLE TELEGRAMM DES BUERGERMEISTERAMTES BIRKHOLZ , OBERELSASS , B . GEBWEILER VOR , WONACH SEINE MUTTER , MATHILDE KAUFMANN , IM STERBEN LIEGE . ---

· ERBITTE FERNSCHRIFTLICHE MITTEILUNG , OB EINREISE DES K . NACH DORT (GEWAEHRT WERDEN KANN ==

: HSSUPF . SUEDOST . DER STABSFUEHRER F . NIEDERSCHLESISIEN

I . V . GEZ . R I E D I G E R +++

21. 7. 1920

|                 |  |     |     |    |     |      |  |
|-----------------|--|-----|-----|----|-----|------|--|
| Q u i t t u n g | Fernspruch<br>Fernschreiben<br>Funkspruch<br>Blinkspruch | Nr. | Von | An | Tag | Zeit | Unterscheid. Offz. (Uffz.)<br>Name                      Dienstgrad |
|                 |  |     |     |    |     |      | <div style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">Müller</div>     |



Der Reichsminister des Innern

II RV 4260/44  
220 UE

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin, den

5. Juni 1944.

NW 7, Unter den Linden 72

Fernsprecher: Ortsanruf 120034 - Fernanruf 120087

Fernschreiber: Ortsverkehr 507 - Fernverkehr K 1 511

Drahtauschrift: Reichsinnenminister.

Postcheckkonto: Berlin, 14328 (Bürokasse des Reichs- und Preuß.  
Reichsbankgironkonto: Berlin, 1/158 / Ministeriums d. Innern, Berlin NW 7.

An

**Schnellbrief**

die Reichsverteidigungskommissare,  
die Reichsstatthalter,  
die Landesregierungen,  
die Oberpräsidenten  
den Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin,  
die Regierungspräsidenten,  
den Oberbürgermeister der Reichshauptstadt Berlin  
- mit Überdrucken für die Landräte  
und Oberbürgermeister -

Betrifft: Umquartierung wegen Luftgefährdung und  
Fliegerschäden; hier: Erneute Umlagerung  
von Umquartierten. Centered

In meinem RdErl. vom 29. 6. 1943 - I Ra 4688/43 II 220 U -  
und vom 11. 8. 1943 - I Ra 5337/43 - 220 U - habe ich u.a. betont,  
daß eine erneute Umlagerung von Umquartierten grundsätzlich nicht  
erfolgen soll. Soweit Umquartierte mit Abreisebescheinigung in  
einem für sie unzuständigen Aufnahmegal ein Unterkommen gefunden  
haben, soll von einer Umlagerung in den zuständigen Gau abgesehen  
werden, um eine erneute Beunruhigung der Umquartierten zu ver-  
meiden. Ich weise auf die Beachtung dieses Grundsatzes, der einer  
ausdrücklichen Willensmeinung des Führers entspricht, nochmals  
ganz besonders hin. Es ist selbstverständlich, daß die Umlagerung  
auch nicht etwa durch die Drohung mit einem Entzug von Lebensmittel-  
karten erzwungen werden darf.

Eine Ausnahme von dem Verbot der erneuten Umquartierung ist  
nur zulässig, wenn es sich um eine Unterkunft in einem gewerblichen  
Beherbergungsbetrieb oder auf sonstiger gewerblicher Grundlage han-  
delt, oder wenn übergeordnete zwingende staatspolitische Notwendig-  
keiten eine erneute Umlagerung erforderlich machen. Jedoch soll  
auch in solchen Fällen die Umquartierung im Hinblick auf die damit

für

für die Umquartierten verbundenen Mühen und Beschwerlichkeiten  
und die Belastung der Reichsbahn möglichst in der Nähe des bis-  
herigen Aufnahmegebietes durchgeführt werden.

Im Auftrag

*Facchi*

Centered

122

Der Reichsminister des Innern

II RV 4260/44  
220 UE

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin, den 5. Juni 1944.

NW 7, Unter den Linden 72

Fernsprecher: Ortsanruf 120034 - Fernanruf 120087

Fernschreiber: Ortsverkehr 507 - Fernverkehr K 1 61.

Drahtnachricht: Reichsinnenminister.

Postcheckkonto: Berlin, 14.028 - Büroasse des Reichs- und Preuß.  
Reichsbankgironkonto: Berlin, 1/153 / Ministeriums d. Innern, Berlin NW 7.

An

**Schnellbrief**

die Reichsverteidigungskommissare,  
die Reichsstatthalter,  
die Landesregierungen,  
die Oberpräsidenten  
den Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin,  
die Regierungspräsidenten,  
den Oberbürgermeister der Reichshauptstadt Berlin  
- mit Überdrucken für die Landräte  
und Oberbürgermeister -

Betrifft: Umquartierung wegen Luftgefährdung und  
Fliegerschäden; hier: Erneute Umlagerung  
von Umquartierten.

Centered

In meinem RdErl. vom 29. 6. 1943 - I Ra 4688/43 II 220 U -  
und vom 11. 8. 1943 - I Ra 5337/43 - 220 U - habe ich u.a. betont,  
daß eine erneute Umlagerung von Umquartierten grundsätzlich nicht  
erfolgen soll. Soweit Umquartierte mit Abreisebescheinigung in  
einem für sie unzuständigen Aufnahmegal ein Unterkommen gefunden  
haben, soll von einer Umlagerung in den zuständigen Gau abgesehen  
werden, um eine erneute Beunruhigung der Umquartierten zu ver-  
meiden. Ich weise auf die Beachtung dieses Grundsatzes, der einer  
ausdrücklichen Willensmeinung des Führers entspricht, nochmals  
ganz besonders hin. Es ist selbstverständlich, daß die Umlagerung  
auch nicht etwa durch die Drohung mit einem Entzug von Lebensmitte-  
karten erzwungen werden darf.

Eine Ausnahme von dem Verbot der erneuten Umquartierung ist  
nur zulässig, wenn es sich um eine Unterkunft in einem gewerblichen  
Beherbergungsbetrieb oder auf sonstiger gewerblicher Grundlage han-  
delt, oder wenn übergeordnete zwingende staatspolitische Notwendig-  
keiten eine erneute Umlagerung erforderlich machen. Jedoch soll  
auch in solchen Fällen die Umquartierung im Hinblick auf die damit

für

RS

für die Umquartierten verbundenen Mühen und Beschwerlichkeiten  
und die Belastung der Reichsbahn möglichst in der Nähe des bis-  
herigen Aufnahmegebietes durchgeführt werden.

Im Auftrag

*Jacobi*

Centered

# Der Reichsminister des Innern

II RV 4185/45 g  
367 S.O.

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin, den 28. Januar 1945.  
NW 7, Unter den Linden 72  
Fernsprecher: Ortsanruf 12 00 34  
Fernanruf 12 00 37  
Fernschreiber: Ortsverkehr 517  
Fernverkehr K 1 517  
Drahtanschrift: Reichsinnenminister.

*g 23/12*

**Geheim**

*10 14*

*45*

**Schnellbrief**

A b s c h r i f t !

F e r n s c h r e i b e n !

An Reichsverteidigungskommissar  
in L i n z

Aus der Zips und dem Hauerland werden voraussichtlich 20 000 volksdeutsche Flüchtlinge durch die Volksdeutsche Mittelstelle abtransportiert. Bitte diese Volksdeutschen unter Anrechnung auf die fernmündlich zugesagten 100 000 Plätze für Flüchtlinge aus Oberschlesien in Oberdonau aufzunehmen. Volksdeutsche <sup>Centered</sup>Mittelstelle ist unterrichtet. Über Veranlaßtes bitte mich zu unterrichten.

Reichsinnenminister  
Auftrag: Ehrensberger

Abschrift übersende ich zur gefl. Kenntnis.

Im Auftrag  
gez. Ehrensberger

An das Rasse- und Siedlungshauptamt z.Hd.d.Dienststellenleiters - o.V.i.A. -

in P r a g 2  
Laznowsky Ufer 60

|  |              |       |      |       |         |
|--|--------------|-------|------|-------|---------|
| Amt für<br>Fingehörigenunterhalt<br>im Ausland |              |       |      |       |         |
| Eingang:                                       | 6. FEB. 1945 |       | Rz:  |       |         |
| Jene R.  | Pers. R.     | A. U. | Süf. | Darf. | Ter. R. |
|  |              |       |      |       |         |

*Styff*

# Der Reichsminister des Innern

II KV 4412/45  
367 F

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

*B 23/12*

Berlin, den 10. Februar 1945.

NW 7, Unter den Linden 72  
Fernsprecher: Ortsanruf 12 00 34  
Fernanruf 12 00 37  
Fernschreiber: Ortsverkehr 517  
Fernverkehr K 1 517  
Drahtanschrift: Reichsinnenminister.

A b s c h r i f t

**Schnellbrief**

Amt für  
Angehörigenunterhalt  
im Ausland

|          |              |       |
|----------|--------------|-------|
| Eingang: | 6. MRZ. 1945 | RS:   |
| Leitend. | pers. B.     | A. U. |
|          |              |       |
|          |              |       |
|          |              |       |

Fernschreiben:

An  
Reichsverteidigungskommissar  
in München

743 Familien- und sonstige Angehörige eines Kalmücken-Freiwilligenverbandes der Wehrmacht müssen bis zu dessen Fronteinsatz in rückwärtigem Gebiet untergebracht werden. Befinden sich zur Zeit auf Truppenübungsplatz Neuhammer (Schles.) Da Südostgaue voll belegt, ist lagermäßige Aufnahme in München-Oberbayern erforderlich. Unter den Kalmücken befinden sich <sup>Centered</sup> 392 voll und 135 bedingt arbeitsfähige Männer.

Bitte, (Behelfs-) Lagerunterkunft bereitzustellen und mir mitzuteilen. OKH (General der Freiwilligenverbände) ist unterrichtet. Transport geht in Kürze ab.

Reichsinnenminister  
Auftrag: Ehrensberger.

*Amt v. A. ...*

|                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| Stoff- u. Zielungsnummer 55 |              |
| Nr.                         | 16. 11. 1945 |
|                             |              |
|                             |              |

An

- a) die Partei-Kanzlei  
z.Hd.v.Oberbereichsleiter Stahl
- b) das Hauptamt für Volkswohlfahrt  
z.Hd.v.Reichsamtsleiter Althaus
- c) den Herrn Reichsverkehrsminister  
z.Hd.v.Herrn MinDirig. Schnell
- d) das Reichssicherheitshauptamt
- e) den Generalbevollmächtigten für den  
Arbeitseinsatz - z.Hd.v.Herrn MR.Letsch -
- f) das Auswärtige Amt
- g) das Rasse- und Siedlungshauptamt
- h) den Herrn Reichsminister für die  
besetzten Ostgebiete

Abschrift

Der Reichsanwalt des Innern

Berlin, den  
NW II Unter den Linden 12  
Telefon: 12 00 34  
Telefon: 12 00 35  
Telefon: 12 00 36  
Telefon: 12 00 37  
Telefon: 12 00 38  
Telefon: 12 00 39  
Telefon: 12 00 40

Es wird gebeten, diese Beschlüsse mit den  
Gegensatz

Abschrift übersende ich zur gefälligen  
Kenntnis.

Im Auftrag  
gez. Ehrensberger  
Schubert

|      |    |        |    |
|------|----|--------|----|
| Name |    | Anzahl |    |
| 1    | 2  | 3      | 4  |
| 5    | 6  | 7      | 8  |
| 9    | 10 | 11     | 12 |



Beglaubigt  
*[Signature]*  
Ministerialregistratur

Centered

|      |    |        |    |
|------|----|--------|----|
| Name |    | Anzahl |    |
| 1    | 2  | 3      | 4  |
| 5    | 6  | 7      | 8  |
| 9    | 10 | 11     | 12 |

dem Reichsanwalt des Innern  
 des Reichsanwalts des Innern  
 des Reichsanwalts des Innern  
 des Reichsanwalts des Innern  
 des Reichsanwalts des Innern

1914

Centered

Der Reichsführer-  
Hauptamt- Amtsgruppe D  
D I/3g Ostraum Dr.A./Sch.

Berlin SW 68, den 23. September 1944  
Hedemannstr. 24

65/95

Betr.: 14. Waffen-Grenadierdivision-  
Anlage.: - 1 -

Der Chef  
des Rasse- u. Siedlungs-  
Hauptamtes  
Tag. am 25. SEP. 1944

An den  
Stabsführer des RuS-Hauptamtes,  
Obersturmbannführer S c h w a l m .  
im Hause .

Lieber Fritz!

In der Anlage übersende ich Dir Abschrift eines Vermerks, da ich annehme, daß er Dich interessieren wird.

i.A.

*Dr. Arlt*  
Sturmbannführer  
(Dr. A r l t)

*Handwritten notes in red ink, including a signature and some illegible text.*

188



Abschrift.

4

III B 2 - Sk./Go.

Berlin ,den 21.9.44.

AZ.:.....1243.....44

An das

W-Hauptamt - Amtsgruppe D -  
z.Hd. v. W-Stubaf. Dr. A r l t.

im H a u s e.

Betr.: Propaganda gegen die Neuaufstellung der 14. Waffen-  
grenadierdivision W (gal.Nr. 1)

Einer Mitteilung des SD-Leitabschnittes Prag ist zu entnehmen, daß die 14. Division im Mittelpunkt erregter Debatten der dort. ukrainischen Emigration steht. Nachdem einige konkrete Fälle bekannt wurden, in denen Verwandten von Divisionsangehörigen, die aus Galizien in das Protektorat evakuiert wurden, von einer deutschen Dienststelle zur anderen geschickt worden sind, ohne daß ihre Versorgungsansprüche eine Erledigung fanden, wird gegen eine neue Werbung z.Zt. sehr viel Stimmung gemacht. In der schlep-  
penden Erledigung von Versorgungsansprüchen will man wiederum einen Beweis dafür sehen, daß die Ukrainer und auch ihre Divisionsangehörigen deutscherseits als Menschen zweiten Grades gewertet werden würden, obwohl ihre Söhne in bewaffneten Verbänden gegen den Bolschewismus kämpfen.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Im Auftrage:

gez. Dr. Buchardt  
W-Obersturmbannführer.

F.d.R.d.A.: *E. Schmidt*  
Ziv.-Angest.

22

# Amt Truppenbetreuung

des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda  
und der Reichskulturkammer

Sonderreferat Ausland

*G 23/15*

BERLIN W 15, 19.10.44  
Schlüterstraße 45  
Fernruf: 92 80 11 R/Hb.

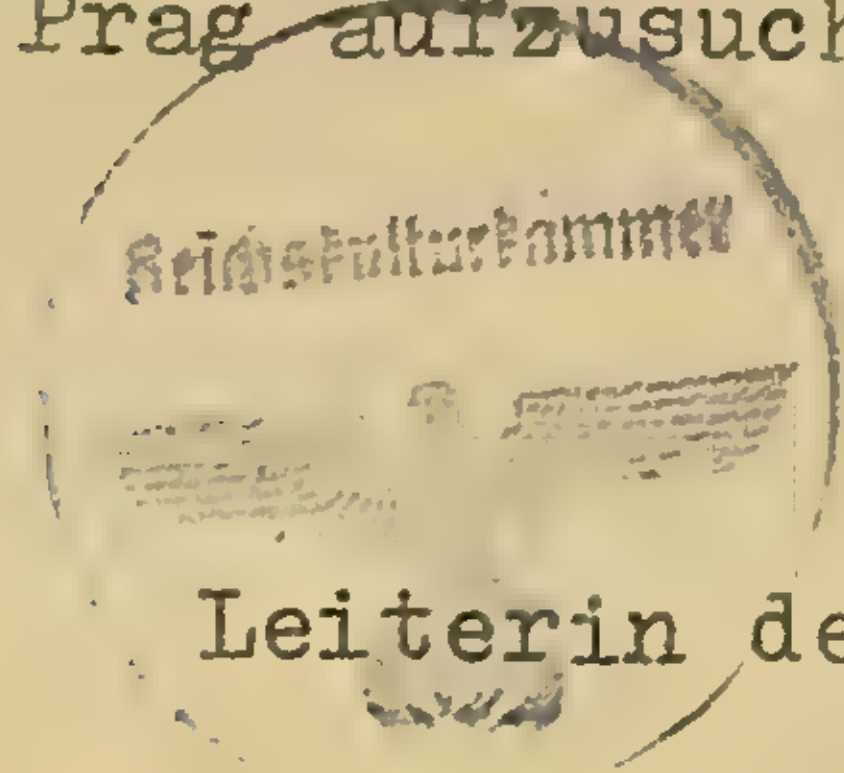
An das  
SS - Fürsorgeamt  
SS - Standartenführer  
U h l i g  
P r a g  
Lazlowsky - Ufer 60.

*Eingeg. 24.10.  
Antwort, daß ich vorerst nicht  
Anfang Novbr. hier sein  
werde. Bitte vorher über Kontakt  
Ich halte die Einschalte der G.S.*

Das Sonderreferat Ausländer führt im Auftrage  
des Herrn Reichsministers Dr. Goebbels die gei-  
stige und materielle Betreuung ausländischer  
Freiwilligenverbände und der Verwundeten in den  
Lazaretten des Reiches durch.

Um die Betreuung und die weiteren Planungen  
in dieser Hinsicht in einer sinnvollen Weise  
abzustimmen, erscheint eine persönliche Rück-  
sprache mit Ihnen wesentlich.

Es wird angefragt, ob Sie in den ersten Novem-  
bertagen in Ihrer Dienststelle zu erreichen  
sind. Die Unterzeichnete beabsichtigt, Sie ge-  
legentlich eines dienstlichen Aufenthaltes in  
Prag aufzusuchen.



Heil Hitler!

*Roth*  
( Roth )

Leiterin des Sonderreferats Ausland

*für notwendig, falls der  
vorr. Kontakt Truppenbetreuung  
noch nicht gesichert sein  
sollte. 24.10.44*

Amt für Angehörigenunterhalt

Der höhere SS- und Polizeiführer "Ostsee" (4) Stettin, den 6.10.44

Fürsorgekommando

Falkenwälder Str. 96

Ein

17. X. 1944

Stabssonderbefehl

Betr.: Flüchtlingsfürsorge.

9 23/72

Es ist zu erwarten, dass ausser den bereits gemeldeten Flüchtlingstrecks, deren Zuführung in dem Bereich des Höheren SS- und Polizeiführers "Ostsee" in planvoller Zusammenarbeit der beteiligten Dienststellen und Behörden erfolgt, eine weitere erhebliche Zahl von Flüchtlingen aus den Ostgebieten zuwandern wird, für die eine planvolle Überführung nach Lage der Dinge nicht möglich ist. Ein Teil dieser Flüchtlinge ist bereits in verschiedene Gebiete des Dienstbereiches eingewiesen worden.

Für alle Flüchtlinge, gleich welcher Staats- und Volkszugehörigkeit, ist gemäss Befehl Reichsführer-SS das Fürsorgekommando in betreuungsmässiger Hinsicht zuständig, sofern es sich um Angehörige von Soldaten handelt, welche auf deutscher Seite gekämpft haben oder noch kämpfen (Wehrmacht, Waffen-SS, Polizei, OT usw.)

Den Nebenstellen werden Ausladeorte und -zeiten der Flüchtlingstransportzüge schnellstens bekannt gegeben, sobald näheres hier bekannt wird. Die Nebenstellen setzen sich sodann schnellstens mit dem für den Aufnahmekreis zuständigen Kreisleiter und den Arbeitsämtern ins Benehmen, um sofort nach der Entladung auf den Rastplätzen - also noch vor Einweisung in die Arbeitsstellen - eine namentliche Erfassung der Herdstellen durchzuführen. Zu diesem Zwecke sind fliegende Kommandos einzusetzen. Falls erforderlich, sind andere, auch dringende Arbeiten zurückzustellen. Eine Zurückstellung andererseits vordringlicher Arbeiten kommt nur für die Erfassungsarbeiten, nicht jedoch für hieran anschliessende Massnahmen in Frage, welche zur Versorgung oder Betreuung der Familien durchzuführen sind.

Zur Unterrichtung über die Grundsätze der Versorgung und Betreuung wird getrennt ein Rundschreiben übersandt, welches von hieraus an sämtliche Landräte der Gaue Mecklenburg und Pommern gesandt wird.

Über die von den Nebenstellen durchgeführten Massnahmen und Erfahrungen sind jeweils kurze Zwischenberichte (im Telegrammstil) zu geben, im übrigen sind die Arbeiten mit einem Mindestmass an Schreibearbeit zu erledigen.

Die Erfassungslisten sind jeweils nach Abschluss hierher einzureichen. Es wird von hieraus beim Amt für Angehörigenunterhalt im Auslande festgestellt werden, welche Herdstellen dort bereits erfasst sind (für Freiwilligenbesoldung, Hinterbliebenenversorgung oder dergleichen). Die Nebenstellen erhalten sodann die in dieser Hinsicht ergänzten Listen zurück und unterrichten die jeweils zuständigen Bürgermeister mittels Formblatt, nach welchen Gesichtspunkten die entstehenden Herdstellen zu betreuen oder zu versorgen sind. Die Formblätter werden hier erstellt und gehen den Nebenstellen in Kürze zu.

  
SS-Hauptsturmführer u. Kommandeur

Verteiler 1:

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| Personenkommando             | 1        |
| Arbeitsstelle I - III je 1   | 1        |
| Chef Posthauptamt z.N.       | 1        |
| Chef Amt f. Angehörigen-     |          |
| unterhalt i. Ausland z.N.    | 1        |
| Poststarbenauführer Giese    |          |
| z.N.                         | 1        |
| höheren Post- u. Polizeiauf- |          |
| führer "Postsee" z.N.        |          |
| Postbrigadeführer Claasen    | 1        |
| z.N.                         | <u>4</u> |

Centered

13

Waffen- und Munitionswirtschaft  
- Verwaltung Prag -

Prag 21. Jan 31. Juli 1944  
Carl Lammberg-Ver 89

44.1 7 30/1.44/00/2

Zusatz Angabe der nichtüberbiliteten Kriegsbeteiligungsleistungen der Besoldungsstellen der Waffen- und Munitionswirtschaft an die dortige Dienststelle.

Beleg -  
Beleg -

An den

Waffen- und Munitionswirtschaft

|             |    |                |      |
|-------------|----|----------------|------|
| FO Flandern | 20 | FO Italien     | 12   |
| FO Dänemark | 37 | FO Kroatien    | 143  |
| FO Finnland | 29 | FO Niederlande | 84   |
|             |    | FO Norwegen    | 18   |
|             |    | FO Ostland     | 39   |
|             |    | FO Serbien     | 103  |
|             |    | FO Slowakei    | 65   |
|             |    | FO Ungarn      | 1007 |

~~Waffen- und Munitionswirtschaft~~

- Verwaltung -

Mit gleicher Post werden

eingesandt

Waffen- und Munitionswirtschaft  
von dort überreicht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Besoldung in keinem der überreichten Fälle bisher von dort aus erfolgt ist.

In einigen Fällen ist aber die laufende Besoldung von monatlich 20,- von der Besoldungsstelle der Waffen- und Munitionswirtschaft bereits bezahlt worden. Soweit dies der Fall ist, ergibt sich aus dem vom Stempelamt mit dem Besoldungsvertrag dienlich festgestellte Betrag der Besoldungsstelle der Waffen- und Munitionswirtschaft an dem Datum, dass die laufende Besoldung bis 31. 8. 44 gezahlt worden ist.

In allen übrigen Fällen, in denen dieser Betrag nicht vorhanden ist, ist die laufende Besoldung ab dem aus der Verfügung sich ergebenden Zeitpunkt rückständig zu zahlen.

Essentielle Aufstellung liegt den Kriegsbeteiligungsstellen bei.

Die überreichten Kriegsbeteiligungsunterlagen sind mit größtmöglicher Beachtung zu bearbeiten. Die Besoldung ist nach den Absätzen der 2-Preis-Besoldung gemäß Verordnungsabgleich Nr. 1 vom 17. 7. 44 vorzunehmen. Es ist darauf zu achten, dass in den Fällen, in denen bisher von dort Angehörigenunterhalt gezahlt wurde, keine Doppeltzahlungen erfolgen. Es wird nochmals betont, dass die Besoldungsstelle der Waffen- und Munitionswirtschaft nur dann für die Besoldung zuständig ist, falls eine offizielle Besoldung der betreffenden Familie im Reich erfolgt ist. Bei vorübergehender Überleitung ins Reich (z.B. hervorgerufen durch die außerordentliche Kriegslage) bleibt der 2-Preis zuständig.

Sollten Überweisungen der Kriegsbeteiligungsstellen auf ein Konto im Reich vorgeschrieben sein, sind die Beträge durch Nachzahlung an die jeweilige Verwaltung zu überweisen, welche dann die Weiterleitung vornimmt. Es dürfte sich empfehlen, die zu zahlenden Beträge brieflich rechtzeitig nach hierher bekannt zu geben, damit von hier aus die Zahlungen pünktlich geleistet werden können. In die Besoldungs-

135

gleiche Höhe wie bei den anderen, wird von hier aus schon bei vorliegender entsprechender Mitteilung vornehmlich beachtet. Dem Betroffenen der Nachzahlung werden dann die hier vor-  
schüsslich gezahlten Beträge automatisch abgebucht.

Ich bitte nochmals, dass es sich bei den obigen Kriegsbeschädig-  
tenleistungen um solche handelt, die bisher von Ihnen noch nicht  
beachtet wurden.

Die Übernahme der bereits in Italien laufenden Kriegsbeschädigtenver-  
fahren erfolgt automatisch.

*Handwritten initials*

Leiter der Verwaltung

FO Niederlande

✓ Lediglich ist in dem nachstehend aufgeführten Fall von Dachau  
ein Gehaltsvorschuss in Höhe von RM 60,-- gezahlt worden.  
Besoldungs-Nr. 132 767 Willi Geyselaers, geb. 17. 7. 21. Ich  
bitte dafür Sorge zu tragen, dass dieser Vorschuss bei Übernahme  
der Besoldung durch die dortige Verwaltung verrechnet wird,  
und dass diese Verrechnung der Besoldungsstelle der Waffen-  
Dachau bestätigt wird.

Centered

*Handwritten initials*

Zeitschrift des ... 1933 ... "VI"

Zeitschrift des wissenschaftlichen Kommissions zur Erforschung der österr. Geschichte von 1923 - 1938 1934

U. J. ... 1933 u. ARBEITER ZEITUNG ... 1934 ... BITTMANN ... \* ...

Wendisch

AL. - RSHA - khuschnigg

135 (1934/35)

Janina 001 1/3 "VI"

Symposium, Wissenschaftlichen Kommission zur Erforschung der Österr. Geschichte von 1927 - 1938 1974

U gletopje gon'cavo o'lovch, abov' luy...
gurep'evu t. 11. 1973 u ARBEITER ZEITUNG...
v g'it' 1974 u...
... BITTMANN...
... odbove "AL".

Historiker durchleuchten 1934
1974 Symposien über die Februar- und Juliereignisse
WIEN (ibf). Die Ereignisse der Februar und des Juli 1934 werden nächstes Jahr im Mittelpunkt zweier Symposien stehen, die von der „Wissenschaftlichen Kommission zur Erforschung der österreichischen Geschichte von 1927 bis 1938“ am 5. Februar und Mitte September in Wien veranstaltet werden.
Dank der Öffnung der deutschen und italienischen Archive können die Historiker nun, die Hintergründe durchschauen zu können, die den Zeitgenossen verschlossen blieben. Vom Archivmaterial erwartet man sich Aufklärung über bisher unbekannteste Aspekte, vor allem über die Rolle, die Italien zwischen Österreich und dem Deutschen Reich gespielt hat.
Universitätsprofessor Jedlicka und Hofrat Neck präsentierten Dienstag die Protokolle des von der Kommission veranstalteten Historikertag 1972 versucht hatte, Zeitgenossen der Ereignisse zwischen 1927 und 1938 mit Geschichtsforschern zu konfrontieren. Die Kommission war bekanntlich zwei Jahre zuvor von Bundeskanzler Kreisky ins Leben gerufen worden.

AL - RSHA - khuschnigg

Wenduch

(15) (195/194)



Centered

recht ausüben und die von den  
 angefochtenen Linzer Sprengel-  
 ergebnisse formieren. Da in der  
 Landeswahlbehörde SPÖ und ÖVP  
 stimmengleich sind, entschied das  
 Dirimierungsrecht des Vorsitzenden  
 Hofrat Petz, der bereits der Linzer  
 Kreiswahlbehörde eine Revision des  
 Ergebnisses untersagt und einen  
 ersten FPÖ-Einspruch verworfen  
 hatte.

Wie berichtet, erhoffte sich die  
 FP von ihrem Vorstoß den Gewinn  
 eines fünften Mandats, das dann  
 der ÖVP als 28. Mandat zur allei-  
 nigen Wahl des Landeshauptmannes  
 gefehlt hätte. Nächste Woche wird  
 der FPÖ-Vorstand in Linz beraten,  
 ob er nun den Verfassungsgerichts-  
 hof anruft oder darauf verzichtet.  
 Diesen Verzicht würde er sich wohl  
 von der ÖVP durch Zugeständnisse  
 honorieren lassen.

Repräsentantenhaus.

# Sekanina geht n

## „Komme nicht als Gesund

WIEN (AZ). SP-Abgeordneter  
 Sekanina wird nicht als Gesund-  
 heitsstadtrat in das Wiener Rathaus  
 einziehen. „Ich habe Bürgermeister  
 Gratz Mittwoch nachmittag gebeten,  
 mich nicht länger für diese Funktion  
 in Betracht zu ziehen“, erklärte er  
 Mittwoch der AZ.

In einem Gespräch in Krems (AZ  
 vom 30. Oktober) bezeichnete Seka-  
 nina diese Funktion als eine inter-  
 essante Aufgabe, äußerte aber schon

# Zehnärzte gegen

20. Mai 1944

- Verwaltung -

V 233/5.44/Ja.

Ausgaben Italien April 1944

-  
- 1 -  
-

An das  
Hauptfürsorge- und -versorgungsamt-//  
Amt IV

B e r l i n W 1 5  
Kurfürstendam 217

Nachstehend werden Betriebsmittelstand und die Ausgaben für Monat April 1944 des Fürsorgeoffiziers der Waffen-// Italien mitgeteilt:

|                                    |                          |
|------------------------------------|--------------------------|
| Betriebsmittelstand 1. 4. 44       | 186.480,85 RM ✓          |
| Betriebsmittelzuweisung April 1944 | 3.000.000,-- " ✓         |
|                                    | <u>3.186.480,85 RM</u> ✓ |

abzügl. Ausgaben

1. Kapitel 21/7a

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| A. Persönliche Ausgaben | 9.497,42 RM ✓  |
| B. Angehörigenunterhalt | 1.263.542,90 " |
| a)                      |                |
| C. Kriegsbesoldung      | 705.479,60 "   |

2. Kapitel 21/7b:

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| A. Sächliche Ausgaben        | 6.573,02 " |
| B. Weiterl. von Ersparnissen | -,-- "     |

3. Weiterleitungen

|  |          |
|--|----------|
| A. Kriegsbesoldung   | -,-- "   |
| B. Wehrsoldersparnisse, Nachlass-<br>geld u. sonst. Weiterl. | 7,35 " ✓ |

4. Feldpostanerkennnisse

|  |                        |
|--|------------------------|
|  | -,-- "                 |
|  | <u>1.985.100,29 RM</u> |

abzügl.

5. Kapitel 21 E

-,-- "

6. Weiterl. nach Deutschland

-,-- "

7. Truppenanerkennnisse

→ 3.880,-- " ✓

1.981.220,29 RM

Betriebsmittelstand am 30. 4. 44

1.205.260,56 RM

Abschlussnachweisung für Monat April 1944 anliegend.

4-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

ACS

Right-Bottom Aligned

Fürsorgeoffizier der Waffen-~~SS~~ Italien  
- Verwaltung -  
Az.4/4.44./Pi./Bi.

Verona, den /30.April 1944  
Lungadige Campagnola 2

Betr.: Monatl. Meldung der verausgabten Betriebsmittel  
Bezug: Rundschreiben Nr. 17 Ziffer 6 vom 27.4.44  
Sachb.: ~~SS~~-Uscha. B i e l e f e l d

17. MAI 1944  
VERW 3

An das  
A m t A u s l a n d  
Im Hauptfürsorge-u.-versorgungsamt der Waffen-~~SS~~ - Verwaltung

P r a g I  
Postleitstelle

Die hiesige Verwaltung meldet für den Monat A p r i l 1944 folgende verausgabte Betriebsmittel:

|                                  |              |              |    |
|----------------------------------|--------------|--------------|----|
| 1.) <u>Ausgaben 21/7a</u>        |              |              |    |
| a) persönliche                   |              | 9.497.42     | RM |
| b) I AU.                         | 1.263.542.90 |              | RM |
| II KB.                           | 705.479.60   |              | RM |
| S u m m e :                      |              | 1.978.519.92 | RM |
| 2.) <u>Ausgaben 21/7b</u>        |              |              |    |
| a) sächliche                     |              | 6.573.02     | RM |
| b)                               |              | -.-          | RM |
| S u m m e :                      |              | 1.985.092.94 | RM |
| 3.) <u>Weiterleitungen :</u>     |              |              |    |
| a)                               |              | -.-          | RM |
| b) Buchausgleiche Gutschriften   |              | 7.35         | RM |
| 4.) <u>Feldpostanerkennnisse</u> |              | -.-          | RM |
| Summe der Ausgaben :             |              | 1.985.100.29 | RM |
| <u>abzüglich :</u>               |              |              |    |
| 5.) <u>Kap. 21/ E</u>            | -.-          |              | RM |
| 6.) <u>Weiterleitungen</u>       |              |              |    |
| a) Buchausgleiche Lastschriften  | 3.880.--     |              | RM |
| b)                               | -.-          |              | RM |
| Summe                            |              | 3.880.--     | RM |
| 7.) <u>Truppenanerkennnisse</u>  |              |              |    |
| E n d s u m m e :                |              | 1.981.220.29 | RM |

Bemerkungen zu Ziffer 1 (Rundschreiben Nr. 11)  
 Personalstärke  
 2 Führer                                   11 weibl.reichsd. ~~SS~~-Angest.  
 3 Unterführer                                Zeitangestellte  
 11 Mannschaften                            3 männliche  
   16 weibliche  
   2 Arbeiter  
   12 Arbeiterinnen

20. MAI 1944



Der Leiter der Verwaltung  
*Pieroz*  
~~SS~~-Untersturmführer(3)

139

Betr.: Monatl. Meldung der verausgabten Betriebsmittel  
Bezug: Rundschreiben Nr. 17 Ziffer 6 vom 27.4.44  
Sachb: SS-Uscha. B i e l e f e l d

An das  
A m t A n s l a n d  
Im Hauptfürsorge-u.-versorgungsamt der Waffen-SS - Verwaltung -  
P r a g I  
Postleitstelle

Die hiesige Verwaltung meldet für den Monat A p r i l 1944 folgende verausgabte Betriebsmittel:

|                                  |              |                     |    |
|----------------------------------|--------------|---------------------|----|
| 1.) <u>Ausgaben 21/7a</u>        |              |                     |    |
| a) <u>Persönliche</u>            |              | 9.497.42            | RM |
| b) I AU.                         | 1.263.542.90 |                     | RM |
| II KB.                           | 705.479.60   |                     | RM |
| <u>S u m m e :</u>               |              | <u>1.978.519.92</u> | RM |
| 2.) <u>Ausgaben 21/7b</u>        |              |                     |    |
| a) <u>sächliche</u>              |              | 6.573.02            | RM |
| b)                               |              | -.-                 | RM |
| <u>S u m m a :</u>               |              | <u>1.985.092.94</u> | RM |
| 3.) <u>Weiterleitungen :</u>     |              |                     |    |
| a)                               |              | -.-                 | RM |
| b) Buchausgleiche Gutschriften   |              | 7.35                | RM |
| 4.) <u>Feldpostanerkennnisse</u> |              | -.-                 | RM |
| Summe der Ausgaben :             |              | <u>1.985.100.29</u> | RM |
| <u>abzüglich :</u>               |              |                     |    |
| 5.) <u>Kap. 21/ E</u>            | -.-          |                     | RM |
| 6.) <u>Weiterleitungen</u>       |              |                     |    |
| a) Buchausgleiche Lastschriften  | 3.880.--     |                     | RM |
| b)                               | -.-          |                     | RM |
| <u>3.880.--</u>                  |              |                     | RM |
| 7.) <u>Truppenanerkennnisse</u>  |              |                     |    |
| <u>E n d s u m m e :</u>         |              | <u>1.981.220.29</u> | RM |

Bemerkungen zu Ziffer 1 (Rundschreiben Nr. 11)  
 Personalstärke      2 Führer      11 weibl.reichsd. SS-Angest.  
                          3 Unterführer      Zeitangestellte  
                          11 Mannschaften      3 männliche  
                                                               16 weibliche  
                                                               2 Arbeiter  
                                                               12 Arbeiterinnen



Der Leiter der Verwaltung  
*Pierozzi*  
SS-Untersturmführer (F)

# Abchlussnachweisung

für den Monat April 1944

| Datum  | Erläuterungen                              | Kassenbestands-<br>verstärkung<br><i>R.M.</i> | Ablieferung<br><i>R.M.</i> | Bemerkungen                        |
|--|--|---|----------------------------|------------------------------------|
| 1.4.44   | Kassenbestandsverstärkg.                   | 1.000.000.--                                  |                            |                                    |
| 11.4.44  | " " "                                      | 1.000.000.--                                  |                            |                                    |
| 20.4.44  | Betriebsmittelübertrag<br>aus dem Rj. 1943 | 186.480.85                                    |                            | siehe Abschluss-<br>nachw. März 43 |
| 24.4.44  | Kassenbestandsverstärkg.                   | 1.000.000.--                                  |                            |                                    |
| 15.4.44  | Buchausgleich Nr. 1                        |   | 7.35                       |                                    |
| 29.4.44  | " " " 2                                    | 3.880.--                                      |                            |                                    |
| 30.4.44  | Haushaltseinnahmen                         | --  |                            |                                    |
| 30.4.44  | Haushaltsausgaben 21/7a                    |   | 1.978.519.92               |                                    |
|  | " 21/7b                                    |   | 6.573.02                   |                                    |
|  | Summe:                                     | 3.190.360.85                                  | 1985.100.29                |                                    |
|  | ./. die Ausgaben                           | 1.985.100.29                                  |                            |                                    |
|  | Bestand am 30.4.44                         | 1.205.260.56                                  |                            |                                    |
| -----  |  |   |                            |                                    |
| <b>Erläuterungen des Umbuchungsbetrages:</b>                                 |  |   |                            |                                    |
| Kassenbestand: Bar:  |  | 5.169.31                                      |                            |                                    |
| Bank:  |  | 1.044.065.17                                  |                            |                                    |
| Summe:   |  | 1.049.234.48                                  |                            |                                    |
| -----  |  |   |                            |                                    |
| Der Kassenbestand von  |  | 1.205.260.56 RM                               |                            |                                    |
| (i.W. Einemillionzweihundertfünftausendzweihundertsechzig 56/100 Reichsmark) |  |   |                            |                                    |
| ist richtig vorhanden.   |  |   |                            |                                    |
| Die Verwaltung hat keine anderen als die bezeichneten Bestände hinter sich.  |  |   |                            |                                    |

Verona, den 30. April 1944

Der Leiter der Verwaltung

Untersturmführer

*[Handwritten Signature]*

Der Kassenleiter

Untersturmführer

*[Handwritten Signature]*



*[Handwritten mark]*

Verwaltung Dienststelle Feldpostnummer 43 378

Fürsorgeoffizier der Waffen-SS-Station-

Verwaltung

Einheit

Abrechnungsnummer 428

# Kassenbestandsausweis

für den April 1944

## I. Barbestand:

|                                 |                    |      |            |                        |
|---------------------------------|--------------------|------|------------|------------------------|
| 1. Bestand am                   | 31. März           | 1944 | 329.781.80 | RM. <del>xx</del> Lire |
|                                 | letzter d. Vormon. |      |            |                        |
| 2. Kasseneinnahmen Monat        | April              | 1944 | 311.330.70 | RM. <del>xx</del> "    |
| 3. Summe 1 und 2                |                    |      | 641.112.50 | RM. <del>xx</del> "    |
| 4. Kassenausgaben Monat         | April              | 1944 | 589.419.40 | RM. <del>xx</del> "    |
| 5. Unterschiedsbetrag 3 und 4 = | Sollbestand        |      | 51.693.10  | RM. <del>xx</del> "    |

Centered

## In der Kasse vorhandene Bestände:

|                              |            |                        |           |                        |
|------------------------------|------------|------------------------|-----------|------------------------|
| a) Reichs- und Rentenmark    |            |                        | --        | RM. <del>xx</del> Lire |
| b) Reichskreditkassenscheine |            |                        | --        | RM. <del>xx</del> "    |
| c) ausländische Geldsorten   | Kurs       | RM 1.-- Lire 10.--     | 51.693.10 | RM. <del>xx</del> "    |
|                              | Istbestand |                        |           | RM. <del>xx</del> "    |
| Sollbestand                  | 51.693.10  | RM. <del>xx</del> Lire |           |                        |
| Istbestand                   | 51.693.10  | RM. <del>xx</del> "    |           |                        |
| Überschuß/Fehlbetrag         | --         | RM. <del>xx</del> "    |           |                        |

## II. Bankguthaben:

|                        |                    |      |               |                        |     |
|------------------------|--------------------|------|---------------|------------------------|-----|
| Bankkonto bei der      | Banco di Roma      | in   | Verona        | Nr.                    | 968 |
| 1. Bestand am          | 31. März           | 1944 | 1.535.026.70  | RM. <del>xx</del> Lire |     |
|                        | letzter d. Vormon. |      |               |                        |     |
| 2. Gutschriften Monat  | April              | 1944 | 30.459.346.00 | RM. <del>xx</del> "    |     |
| 3. Summe 1 und 2       |                    |      | 31.994.372.70 | RM. <del>xx</del> "    |     |
| 4. Lastschriften Monat | April              | 1944 | 21.553.721.00 | RM. <del>xx</del> "    |     |
| 5. Sollbestand am      | 30. April          | 1944 | 10.440.651.70 | RM. <del>xx</del> "    |     |

Handwritten signature

|   |   |
|---|---|
| 1. Lt. Bankauszug vom <b>30. April 44</b> wurde ein Bankguthaben von nachgewiesen | 10.436.801.70 <del>RM</del> <b>Lire</b> |
| 2. Noch nicht verbuchte Gutschriften  | 3.850.-- <del>RM</del> "                |
| 3. Summe 1 und 2  | 10.440.651.70 <del>RM</del> "           |
| 4. Noch nicht verbuchte Lastschriften   | --.-- <del>RM</del> "                   |
| 5. Istbestand am <b>30. April</b> 194 <b>4</b>                                    | <u>10.440.651.70 <del>RM</del> "</u>    |

**III. Postscheckguthaben:**

|   |                 |
|---|-----------------|
| Postscheckkonto Nr. .... beim Postscheckamt ..... | <b>entfällt</b> |
| 1. Bestand am ..... letzter d. Vorm.              | " RM.           |
| 2. Gutschriften Monat ..... 194                   | " RM.           |
| 3. Summe 1 und 2                                  | " RM.           |
| 4. Lastschriften Monat ..... 194                  | " RM.           |
| 5. Sollbestand am ..... 194                       | <u>" RM.</u>    |

|   |              |
|---|--------------|
| 1. Lt. Postscheckauszug vom ..... wurde ein Postscheckguthaben von nachgewiesen | " RM.        |
| 2. Noch nicht verbuchte Gutschriften  | " RM.        |
| 3. Summe 1 und 2  | " RM.        |
| 4. Noch nicht verbuchte Lastschriften <small>Centered</small>                   | " RM.        |
| 5. Istbestand am ..... 194  | <u>" RM.</u> |

**IV. Kassenbestand:**

|                       |                                      |
|-----------------------|--------------------------------------|
| 1. Barbestand         | 51.633.10 <del>RM</del> <b>Lire</b>  |
| 2. Bankguthaben       | 10.440.651.70 <del>RM</del> "        |
| 3. Postscheckguthaben | --.-- <del>RM</del> "                |
|                       | <u>10.492.344.80 <del>RM</del> "</u> |

Die Richtigkeit der Bestände bescheinigt

*[Signature]*  
SS-Untersturmführer und Leiter der Verwaltung

Aufgestellt

*[Signature]*  
SS-Unterscharführer und Kassenleiter

Ordentliche Prüfung  
der Kasse des  
Fürsorgeoffizier der Waffen-SS-Italien-  
Verwaltung

Verona, den 30.4. 1944

Die Kasse ist heute durch den Unterzeichneten

**W-Unterstuf.(F) P i e r o t h**  
— Leiter der Verwaltung — gemäß § 82 der  
Reichskassenordnung (RKO) geprüft worden.

Dem Prüfenden waren beigegeben:

.....  
.....

Die letzte ordentliche — außerordentliche Kassen-  
prüfung hat am **20.4.44**  
stattgefunden.

Der Kassenleiter **W-Unterscharführer**

**B i e l e f e l d**

legte zunächst den von ihm vollzogenen Kassen-  
bestandsausweis vor. An Hand des Kassen-  
bestandsausweises wurde die Höhe des Kassen-  
bestandes auf **10.492344.<sup>Lige</sup> 80** Rpf. fest-  
gestellt. Unechtes oder nicht umlauffähiges  
Bargeld wurde nicht vorgefunden. Das kassen-  
mäßig verpackte Bargeld wurde stichproben-  
weise auf ordnungsmäßige Verpackung, Gewicht  
und Inhalt geprüft; hierbei ergaben sich ~~fol-~~  
~~gende~~ — keine — Anstände:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....

*Handwritten mark*



## Kassenprüfungsniederschrift.

Die Guthaben der Kasse bei der Reichsbank und bei dem Postscheckamt wurden nach den Kontoauszügen geprüft und für richtig befunden.

Sodann wurde der Kassensollbestand ermittelt.

Die seit der letzten Kassenprüfung bis zum heutigen Abschluß in den Büchern vorgenommenen Buchungen sind geprüft worden. Die Prüfung erstreckte sich auch darauf, ob die in den Zeitbüchern und den Sachbüchern nachgewiesenen Einzelbeträge übereinstimmen, ob die Aufrechnungen und Übertragungen richtig sind, und ob die Belege in der Form den Bestimmungen entsprechen. Dabei hat sich nichts zu erinnern gefunden; das Ergebnis ist deshalb als für die ordentliche Kassenprüfung gültig anerkannt worden.

Von dem Prüfenden ist geprüft und festgestellt worden, daß

1. das im Kassenbestandsausweis nachgewiesene Ergebnis des Abschlusses des Hauptbuchs mit dem Hauptbuch übereinstimmt und der angegebene Kassensollbestand richtig ist,
2. der Kassensollbestand mit dem Kassenbestand übereinstimmt,
3. der zulässige Kassenbestand nicht überschritten worden ist,
4. die Steuern rechtzeitig und vollzählig abgeführt worden sind,
5. die Hinterlegungen und Vorschüsse rechtzeitig abgewickelt worden sind,
6. die im Monat ..... 19..... beschafften ~~Invaliden- und Angestelltenversicherungs-~~marken restlos rechtzeitig geklebt und entwertet worden sind,
7. von den beschafften Zusatzversicherungsmarken die fälligen Marken rechtzeitig geklebt und die noch nicht fälligen Marken vollzählig vorhanden sind,
8. die Bestandssummen des Vormonats in das Kassen-Haupt- und Abrechnungsbuch des Monats ~~.....~~ **M a r z** 19. **44** richtig übertragen worden sind,
9. die Kassengeschäfte ordnungsgemäß erledigt sind,
10. die für die Sicherheit der Kasse getroffenen Maßnahmen ausreichen,
11. die Prüfungsbemerkungen aus früheren Kassenprüfungen erledigt sind.

Die Kassenprüfung hat zu keinen — folgenden — in der Anlage aufgeführten — Bemerkungen Anlaß gegeben:

Der Kassenleiter hat keine — folgende — Einwendungen gegen die Prüfungsbemerkungen erhoben:

Der Prüfer

*Pieroth*  
 55-Untersturmführer und  
 Leiter der Verwaltung

Der Leiter der Kasse

*Bielefeld*  
 44-Unterscharführer

- Verwaltung -

V 233/5.44/Ja.  
Ausgaben Kroatien April 1944

-  
- 1 -  
-

An das  
Hauptfürsorge- und -versorgungsamt-  
Amt IV

B e r l i n W 1 5  
Kurfürstendamm 217

Nachstehend werden Betriebsmittelstand und die Ausgaben für Monat April 1944 des Fürsorgeoffiziers der Waffen-SS Kroatien mitgeteilt:

|                                    |                           |
|------------------------------------|---------------------------|
| Betriebsmittelstand am 1. 4. 44    | 9.864.566,49 RM ✓         |
| Betriebsmittelzuweisung April 1944 | 15.000.000,-- " ✓         |
|                                    | <u>24.864.566,49 RM</u> ✓ |

abzügl. Ausgaben

1. Kapitel 21/7a

A. Persönliche Ausgaben  
(6 Führer, 16 U-Führer,  
53 Männer, 60 Zugeteilte  
12 Angest.)

64  
Centered 8.705,20 RM ✓

B. Angehörigenunterhalt

- SS -

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| a) laufende Zahlungen  | 3.769.171,25 " |
| b) einmalige Zahlungen | 605.674,20 "   |
| c) Kriegsbesoldung     | 157.452,-- "   |
| -Polizei-              |                |
| a) laufende Zahlungen  | 4.218.496,65 " |
| b) einmalige Zahlungen | 3.047,30 "     |
| c) Kriegsbesoldung     | 56.073,-- "    |

2. Kapitel 21/7b

|                              |              |
|------------------------------|--------------|
| A. Sächliche Ausgaben        | 954.304,30 " |
| B. Weiterl. von Ersparnissen | 389,-- "     |

3. Weiterleitungen

|  |             |
|--|-------------|
| A. Kriegsbesoldung   | 8.595,60 "  |
| B. Wehrsoldersparnisse, Nachlass-<br>geld u. sonst. Weiterl. | 15.935,24 " |

4. Feldpostanerkenntnisse

9.797.843,74 RM ✓

abzügl.

5. Kapitel 21 B --,-- "

6. Weiterl. nach Deutschland --,-- "

7. Truppenanerkenntnisse --,-- "

9.737.843,74 RM ✓

Betriebsmittelstand am 30. 4. 44 15.066.722,75 RM ✓

Abschlussnachweisung für Monat April 1944 anliegend.

*[Signature]*  
H-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

146

Centered

**FÜRSORGEOFFIZIER DER WAFFEN- SS  
KROATIEN**

**- V e r w a l t u n g -**

Az.: Spl/Th.                      Abt.: -Kasse-

Betreff: Rechnungslegung April 1944

Bezug: Rundschrieben Nr. 12

Anlagen: - 5 -

Sachbearbeiter: ~~W~~-Uscha. Peters

An das

A m t    A u s l a n d

im Hauptfürsorge- und Versorgungsamt der Waffen-~~W~~  
-Verwaltung-

P r a g I, Postleitstelle

Agram, den 5. Mai 1944

Savska cesta 77

Fernruf 86-89, 54-69

W. V. Klappe 79

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| RECHNUNG                       |  |
| Zur Rechnungslegung April 1944 |  |
| Prag I                         |  |
|                                |  |
|                                |  |
|                                |  |
|                                |  |

Beigefügt werden zugestellt:

1. Zweifache Abschlußnachweisung mit entsprechender Erläuterung
2. Kassenbestandsausweis mit Kassenprüfungsniederschrift
3. Zweifache Meldung über verausgabte Betriebsmittel April 1944

Der Leiter der Verwaltung

*[Handwritten Signature]*  
~~W~~-Obersturmführer

145

Monatliche Meldung über verausgabte  
Betriebsmittel      A p r i l      1944

1. Ausgabe 21/7a
- a) persönliche Ausgaben  
(Anzahl der Führer, Unterführer u. Männer)
- 6 Führer
  - 16 Unterführer
  - 53 Männer
  - 60 Zugeteilte
  - 12 Angestellte
- RM      8.705.20
- b) AU-Empfänger    ca    45000  
KB-Empfänger    ca      701  
- 44 -
- a/ laufende Zahlungen      3.769.171.25 ✓
  - b/ einmalige Zahlungen      605.674.20 ✓
  - c/ KB      157.452.-- ✓
- Polizei -
- a/ laufende Zahlungen      4.218.496.65 ✓
  - b/ einmalige Zahlungen      3.047.30 ✓
  - c/ KB      56.073.-- ✓
- RM      8.809.914.40
- RM      8.818.619.60
2. Ausgaben 21/7b
- a) sächliche Ausgaben      954.304.30
  - b) Ersparnisse gem. WVA Centered  
Nr. 9 v. 15.11.42      389.-- RM      954.693.30
3. Weiterleitungen / Buchausgleich-  
Gutschriften/
- a) weitergeleitete KB      8.595.60
  - b) weitergeleitete Ersparnisse,  
Wehrsold, Nachlassg. u. sonst.      15.935.24 RM      24.530.84
4. Feldpostanerkennnisse
- - RM
- Summe: RM      9.797.843.74
- abzüglich:
5. Kap. 21 E      - -
6. Weiterleitungen / Buchausgleich-  
Lastschriften/      - -
7. Truppenanerkennnisse      - - RM

Endsumme: RM      9.797.843.74 ✓  
=====

Der Leiter der Verwaltung

  
44-Obersturmführer

Monatliche Meldung über verausgabte  
Betriebsmittel      A p r i l      1944

1. Ausgabe 21/7a

a) persönliche Ausgaben  
(Anzahl der Führer, Unterführer u. Männer)

6 Führer  
16 Unterführer  
53 Männer  
60 Zugeteilte  
12 Angestellte

RM      8.705.20

b) AU-Empfänger    ca    45000  
KB-Empfänger    ca      701

- 44 -

a/ laufende Zahlungen      3.769.171.25  
b/ einmalige Zahlungen      605.674.20  
c/ KB                            157.452.--

- Polizei -

a/ laufende Zahlungen      4.218.496.65  
b/ einmalige Zahlungen      3.047.30  
c/ KB                            56.073.--

RM    8.809.914.40

RM    8.818.619.60

2. Ausgaben 21/7b

a) sächliche Ausgaben      954.304.30

b) Ersparnisse gem. WVA Centered  
Nr. 9 v. 15.11.42

389.-- RM      954.693.30

3. Weiterleitungen / Buchausgleich-  
Gutschriften /

a) weitergeleitete KB      8.595.60

b) weitergeleitete Ersparnisse,  
Wehrsold, Nachlassg. u. sonst.    15.935.24 RM      24.530.84

4. Feldpostanerkennnisse

- - RM

Summe: RM    9.797.843.74

abzüglich:

5. Kap. 21 E

- -

6. Weiterleitungen / Buchausgleich-  
Lastschriften /

- -

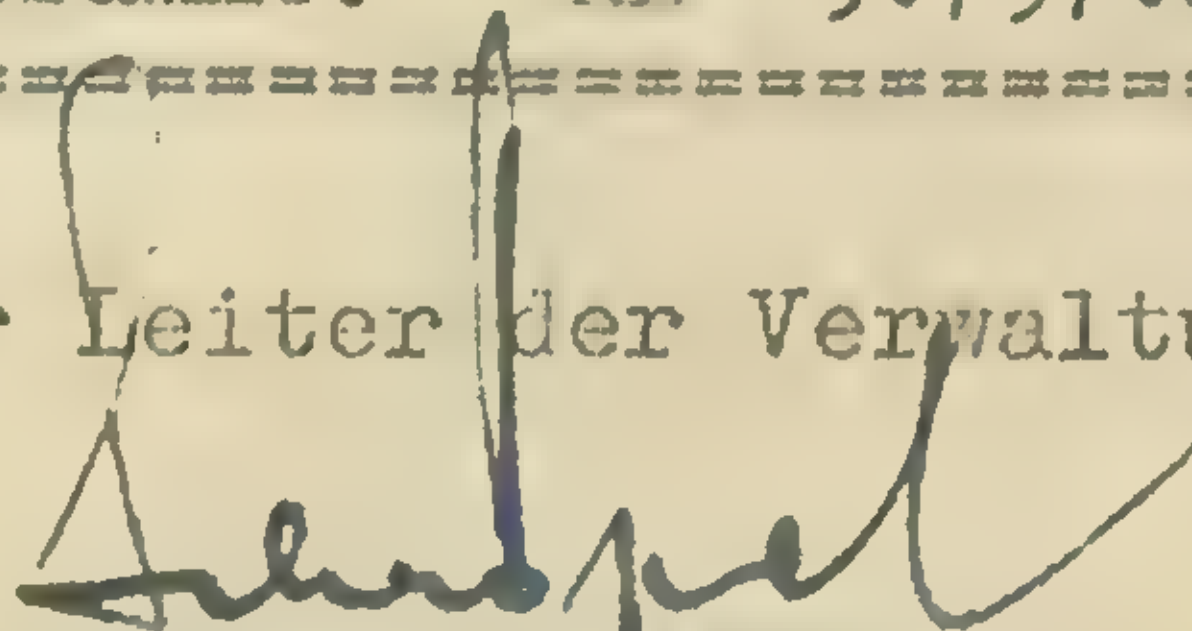
7. Truppenanerkennnisse

- - RM

Endsumme: RM    9.797.843.74

=====

Der Leiter der Verwaltung

  
44-Obersturmführer

Der Fürsorgeoffizier der Waffen-SS  
in Kroatien  
Verwaltung  
Einheit

Abrechnungsnummer: 424

# Kassenbestandsausweis

für den April 1944

## I. Barbestand:

|   |                    |      |               |     |
|---|--------------------|------|---------------|-----|
| 1. Bestand am                               | 31. März           | 1944 | 9.864.566.49  | RM. |
|   | letzter d. Vormon. |      |               |     |
| 2. Kasseneinnahmen Monat                    | April              | 1944 | 14.975.469.16 | RM. |
| 3. Summe 1 und 2                            |                    |      | 24.840.035.65 | RM. |
| 4. Kassenausgaben Monat                     | April              | 1944 | 9.773.312.90  | RM. |
| 5. Unterschiedsbetrag 3 und 4 = Sollbestand |                    |      | 15.066.722.75 | RM. |

## In der Kasse vorhandene Bestände:

|                            |             |  |               |     |
|----------------------------|-------------|--|---------------|-----|
| a) Reichs- und Rentenmark  |             |  |               |     |
| b) Reichskreditscheine     |             |  |               | RM. |
| c) ausländische Geldsorten | Kurs 1 : 20 |  | 15.066.722.75 | RM. |
| Inbestand                  |             |  | 15.066.722.75 | RM. |

Sollbestand 15.066.722.75 RM.

Istbestand 15.066.722.75 RM.

Überschuß/Fehlbetrag -.-.-.- RM.

## II. Bankguthaben:

|                                    |                    |          |               |     |
|------------------------------------|--------------------|----------|---------------|-----|
| Bankkonto bei der kroatische banka | in Agoram          | Nr. 6016 |               |     |
| 1. Bestand am                      | 31. 3.             | 1944     | 6.742.642.10  | RM. |
|                                    | letzter d. Vormon. |          |               |     |
| 2. Gutschriften Monat              | April              | 1944     | 15.000.000.00 | RM. |
| 3. Summe 1 und 2                   |                    |          | 21.742.642.10 | RM. |
| 4. Lastschriften Monat             | April              | 1944     | 17.344.809.00 | RM. |
| 5. Sollbestand am                  | 29. 4.             | 1944     | 4.397.833.10  | RM. |

|    |   |                         |
|----|---|-------------------------|
| 1. | Lt. Bankauszug vom 29. 4. 44. wurde ein Bankguthaben von nachgewiesen | 4.397.833.10 RM.        |
| 2. | Noch nicht verbuchte Gutschriften                                     | --- RM.                 |
| 8. | Summe 1 und 2   | 4.397.833.10 RM.        |
| 4. | Noch nicht verbuchte Lastschriften                                    | --- RM.                 |
| 5. | Istbestand am 29. 4. 194 4  | <u>4.397.833.10 RM.</u> |

**III. Postscheckguthaben:**

Postscheckkonto Nr. 494.0 der ~~Postsparkasse~~ **Postsparkasse**, Agram

|    |  |                         |
|----|--|-------------------------|
| 1. | Bestand am 31. 3. 44. letzter d. Vorm. | 1.296.037.01 RM.        |
| 2. | Gutschriften Monat April 194 4         | <u>7.693.337.55 RM.</u> |
| 3. | Summe 1 und 2                          | 8.989.374.56 RM.        |
| 4. | Lastschriften Monat April 194 4        | <u>6.706.951.20 RM.</u> |
| 5. | Sollbestand am 29. 4. 194 4            | <u>2.282.423.36 RM.</u> |

|    |  |                         |
|----|--|-------------------------|
| 1. | Lt. Postscheckauszug vom ..... wurde ein Postscheckguthaben von nachgewiesen | 2.282.423.36            |
| 2. | Noch nicht verbuchte Gutschriften  | --- RM.                 |
| 3. | Summe 1 und 2  | 2.282.423.36 RM.        |
| 4. | Noch nicht verbuchte Lastschriften   | --- RM.                 |
| 5. | Istbestand am 29. April 194 4  | <u>2.282.423.36 RM.</u> |

**IV. Kassenbestand:**

|    |                    |                         |
|----|--------------------|-------------------------|
| 1. | Barbestand         | 241.195.11 RM.          |
| 2. | Bankguthaben       | 4.397.833.10 RM.        |
| 3. | Postscheckguthaben | <u>2.282.423.36 RM.</u> |
|    |                    | <u>6.921.451.57 RM.</u> |

Die Richtigkeit der Bestände bescheinigt

Der Leiter der Verwaltung

*[Signature]*  
H-Obersturmführer



Aufgestellt

Der Kassenleiter

*[Signature]*  
H-Unterscharführer

Ordentliche Prüfung  
der Kasse des

Abrechnungsnr.: 424

Agram, den 29. 4. 1944

Die Kasse ist heute durch den Unterzeichneten

~~H.~~ Obersturmführer **Schrüpel**  
— Leiter der Verwaltung — gemäß § 82 der  
Reichskassenordnung (RKO) geprüft worden.

Dem Prüfenden waren beigegeben:

.....  
.....

Die letzte ordentliche — außerordentliche Kassen-  
prüfung hat am 20. April 1944  
stattgefunden.

Der Kassenleiter .....

~~H.~~ Unterscharführer **Peters** .....

legte zunächst den von ihm vollzogenen Kassen-  
bestandsausweis vor. An Hand des Kassen-  
bestandsausweises wurde die Höhe des Kassen-  
bestandes auf 6.921.451 RM. 57 Rpf. fest-  
gestellt. Unechtes oder nicht umlauffähiges  
Bargeld wurde nicht vorgefunden. Das kassen-  
mäßig verpackte Bargeld wurde stichproben-  
weise auf ordnungsmäßige Verpackung, Gewicht  
und Inhalt geprüft; hierbei ergaben sich fol-  
~~gende~~ — keine — Anstände: ~~xxx~~

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



## Kassenprüfungsniederschrift.

Die Guthaben der Kasse bei der Reichsbank und bei dem Postscheckamt wurden nach den Kontoauszügen geprüft und für richtig befunden.

Sodann wurde der Kassensollbestand ermittelt.

Die seit der letzten Kassenprüfung bis zum heutigen Abschluß in den Büchern vorgenommenen Buchungen sind geprüft worden. Die Prüfung erstreckte sich auch darauf, ob die in den Zeitbüchern und den Sachbüchern nachgewiesenen Einzelbeträge übereinstimmen, ob die Aufrechnungen und Übertragungen richtig sind, und ob die Belege in der Form den Bestimmungen entsprechen. Dabei hat sich nichts zu erinnern gefunden; das Ergebnis ist deshalb als für die ordentliche Kassenprüfung gültig anerkannt worden.

Von dem Prüfenden ist geprüft und festgestellt worden, daß

1. das im Kassenbestandsausweis nachgewiesene Ergebnis des Abschlusses des Hauptbuchs mit dem Hauptbuch übereinstimmt und der angegebene Kassenbestand richtig ist,
2. der Kassensollbestand mit dem Kassenbestand übereinstimmt,
3. der zulässige Kassenbestand nicht überschritten worden ist,
4. die Steuern rechtzeitig und vollzählig abgeführt worden sind, entfällt
5. die Hinterlegungen und Vorschüsse rechtzeitig abgewickelt worden sind,
6. die im Monat ..... 19.... beschafften Invaliden- und Angestelltenversicherungsmarken restlos rechtzeitig geklebt und entwertet worden sind, entfällt
7. von den beschafften Zusatzversicherungsmarken die fälligen Marken rechtzeitig geklebt und die noch nicht fälligen Marken vollzählig vorhanden sind, entfällt
8. die Bestandssummen des Vormonats in das Kassen-Haupt- und Abrechnungsbuch des Monats ..... 19.... richtig übertragen worden sind,
9. die Kassengeschäfte ordnungsgemäß erledigt sind,
10. die für die Sicherheit der Kasse getroffenen Maßnahmen ausreichen,
11. die Prüfungsbemerkungen aus früheren Kassenprüfungen erledigt sind.

Die Kassenprüfung hat zu keinen — ~~folgenden in der Anlage aufgeführten~~ — Bemerkungen Anlaß gegeben:

Der Kassenleiter hat keine — ~~folgende~~ — Einwendungen gegen die Prüfungsbemerkungen erhoben:

Der Leiter der Verwaltung

*[Handwritten signature]*  
H-Ob- r Sturmführer



Der Kassenleiter

*[Handwritten signature]*  
H-Unterschriftführer

Centered

Führungsoffizier der Waffen // in Kroatien  
(Dienststelle)


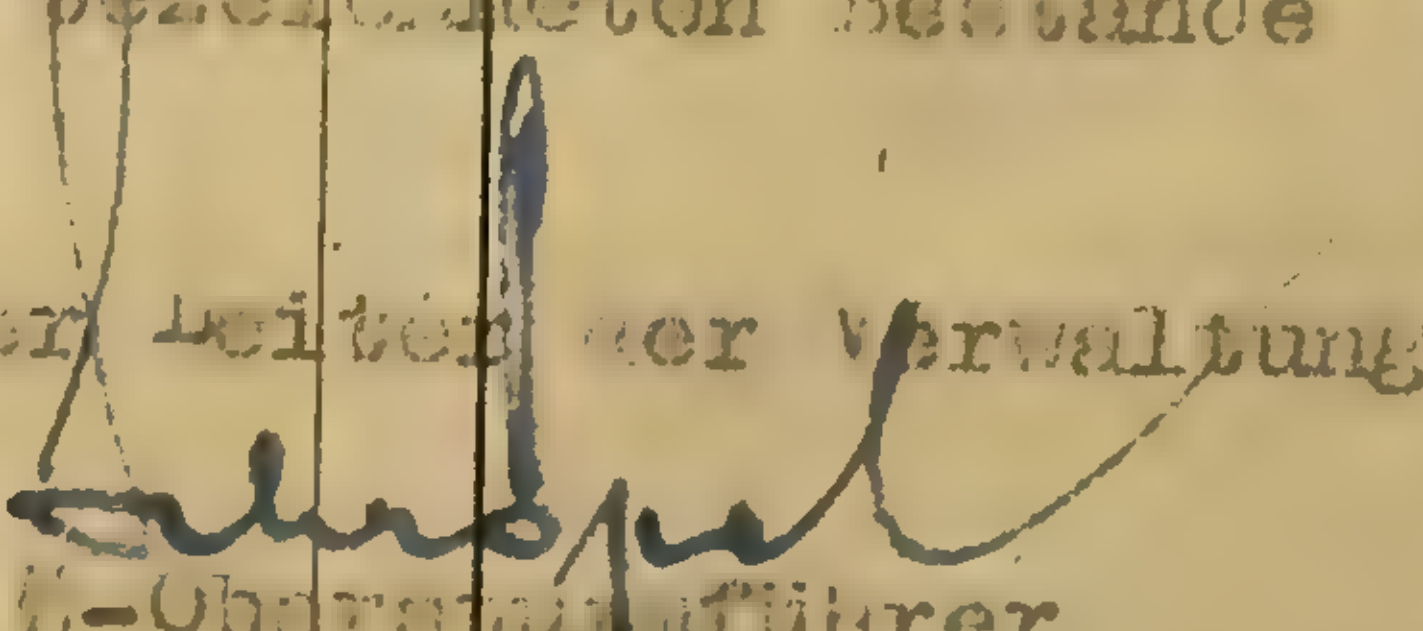
Abrechnungsnummer: 424

# Abschlussnachweisung

für den Monat April 1944

| Datum   | Erläuterungen                                | Kassenbestands-<br>verstärkung<br><i>R.A.</i> | Ablieferung<br><i>R.A.</i> | Bemerkungen |
|---------|--|---|----------------------------|-------------|
| 1.4.44  | Rest lt. Abschlussnachwei-<br>sung März 1944 | 9.864.566.49 ✓                                |                            |             |
| 12.4.44 | Gutschrift-Buchausgl.                        | 15.935.24 ✓                                   |                            |             |
| 12.4.44 | Gutschrift-Buchausgl.                        | 7.687.20 ✓                                    |                            |             |
| 20.4.44 | Betriebsmittel                               | 0.000.000 -- ✓                                |                            |             |
| 25.4.44 | Betriebsmittel                               | 10.000.000 -- ✓                               |                            |             |
| 27.4.44 | Gutschrift-Buchausgl.                        | 908.40 ✓                                      |                            |             |
|         | Haushaltsausgaben 21/7a                      |   | 8.818.619.60 ✓             |             |
|         | Haushaltsausgaben 21/7b                      |   | 954.693.30 ✓               |             |
|         | <b>Summe:</b>                                | <b>24.840.035.69</b>                          | <b>9.773.312.90</b>        | <b>✓</b>    |
|         | an die Ausgaben                              | 9.773.312.90 ✓                                |                            |             |
|         | <b>Bestand:</b>                              | <b>15.066.722.75</b>                          |                            | <b>✓</b>    |

Centered

| Datum | Erläuterungen   | Kassenbestands-<br>verstärkung<br><i>R.M.</i> | Ablieferung<br><i>R.M.</i>  | Bemerkungen |
|-------|---|---|---|-------------|
|       | <u>Erläuterung des Umbuchungsbetrages:</u>  |   |   |             |
|       | Kassenbestand: Bar  |   | 241.195.11 ✓  |             |
|       | Bank  |   | 1.397.833.10 ✓  |             |
|       | Postscheck  |   | 2.282.423.36 ✓  |             |
|       | Hinterlegungen:   | 16.564.04 ✓                                   | 8.161.835.22 ✓  |             |
|       | Vorschüsse  |   |   |             |
|       | ab die hinterlegungen   | 16.564.04 ✓                                   | 15.083.286.79 ✓   |             |
|       |   |   | 16.564.04 ✓   |             |
|       | Bestand:  |   | 15.066.722.75 ✓   |             |
|       | Der Kassenbestand von   |   |   |             |
|       |   |   | <u>RM 15.066.722.75 ✓</u>   |             |
|       | <u>wörtlich:</u> Fünfzehnmillionensechszwanzigtausendsiebenhundert-                 |   |   |             |
|       | zweiundzwanzig 75/100 Reichsmark  |   |   |             |
|       | ist richtig vorhanden.  |   |   |             |
|       | Die Verwaltung hat keine anderen als die bezeichneten Bestände                      |   |   |             |
|       | hinter sich.  |   |   |             |
|       | A g r a m, den 29. April 1944   |   |   |             |
|       | Der Kassenleiter  |   | Der Leiter der Verwaltung   |             |
|       |  |   |  |             |
|       | 1/-Unterscharführer   |   | 1/-Obersturmführer  |             |



Erläuterung z. Abschlussnachweisung f.d. Monat April 1944

Betrag Voraussichtliche  
 in: Räumungstermine

1. Hinterlegungen

|     |                              |                  |          |
|-----|------------------------------|------------------|----------|
| H 2 | Nachlassgelder, Gutschriften | 15.564.04        | Mai 1944 |
| H 4 | WfW-Sonderspende             | 1.000.--         | Mai 1944 |
|     |                              | <u>16.564.04</u> |          |

2. Vorschüsse

|      |  |                          |                            |
|------|--|--------------------------|----------------------------|
| V 2  | Nebenstelle Essegg   | 7.638.779.95             | } nach Verbrauch           |
|      | Zahlstelle Brčko   | 7.300.--                 |                            |
|      | Zahlstelle Banja Luka  | 244.221.95               |                            |
|      | Zahlstelle Sarajevo  | 236.400.60               |                            |
| V 4  | Portokasse Aussenst. Ostsym.   | 500.--                   |                            |
| V 5  | Portokasse Agram   | 471.70                   |                            |
| V 6  | Popovic, Agram<br>Abschlag auf Karteikästen  | 5.000.--                 | Mai 1944                   |
| V 7  | Reisekostenvorschuß  |                          |                            |
|      | Ostuf. Schmitt   | 430.--                   | } Mai 1944                 |
|      | Oscha. Markquardsen  | 320.--                   |                            |
|      | Rtw. Weirhonig   | 200.--                   |                            |
|      | Uscha. Molnar  | 500.--                   | } Juni 1944                |
|      | Rtw. Gerber  | 500.--                   |                            |
| V 9  | Wohltatsvorschüsse d. W-Angestell.<br>Medikamente W-Ang. M. Gloger<br>Telefonkaution Aussenst. Ostsym. | 950.--<br>85.32<br>75.-- | Mai 1944<br>nach Verbrauch |
| V 10 | Versorgungsgebühren/Elternabgabe   | <u>26.575.70</u>         | Juli 1944                  |
|      |  | <u>8.161.835.22</u>      |                            |

3. Unterteilung der Ausgaben beim Kap. 21/7a

|    |                             |                     |
|----|-----------------------------|---------------------|
| a) | AU.                         | 8.596.389.40        |
| b) | KB.                         | 213.525.--          |
| c) | tatsächliche pers. Ausgaben | 8.705.20            |
|    |                             | <u>8.618.619.60</u> |

156

19. Mai 1944

- Verwaltung -

V 233/5.44/Ja.

Ausgaben Flandern und Wallonien April 1944

-  
- 1 -  
-

An das  
Hauptfürsorge- und -versorgungsamt-  
Amt IV

B e r l i n W 1 5  
Kurfürstendamm 217

Nachstehend werden Betriebsmittelstand und die Ausgaben für Monat April 1944 des Fürsorgeoffiziers der Waffen- Flandern mitgeteilt:

|                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| Betriebsmittelstand 1. 4. 44      | 909.983,13 RM ✓          |
| Betriebsmitteluweisung April 1944 | 1.280.000,-- " ✓         |
|                                   | <u>2.189.983,13 RM</u> ✓ |

abzögl. Ausgaben

1. Kapitel 21/7a:

|  |                         |
|--|-------------------------|
| <u>A. Persönliche Ausgaben</u>   |                         |
| (4 Führer, 7 U-Führer,<br>22 Männer, 29 Zeitangest.<br>12 Reichsangest.) | Centered 26.309,-- RM ✓ |
| <u>B. Angehörigenunterhalt</u>   |                         |
| a) laufende Zahlungen  | 1.769.472,07 "          |
| b) einmalige Zahlungen   | 214.583,56 "            |
| <u>C. Kriegsbesoldung</u>  | 13.487,88 "             |

2. Kapitel 21/7b

|                                     |             |
|-------------------------------------|-------------|
| <u>A. Sächliche Ausgaben</u>        | 14.091,49 " |
| <u>B. Weiterl. von Ersparnissen</u> | 784,-- "    |

3. Weiterleitungen

|  |            |
|--|------------|
| <u>A. Kriegsbesoldung</u>                                      | 4.398,83 " |
| <u>B. Wehrsoldersparnisse, Nachlassgeld u. sonst. Weiterl.</u> | 2.135,18 " |

4. Feldpostanerkenntnisse

|  |                          |
|--|--------------------------|
|  | 2.979,-- "               |
|  | <u>2.048.241,01 RM</u> ✓ |

abzögl.

|                                     |                          |
|-------------------------------------|--------------------------|
| <u>5. Kapitel 21 B</u>              | --,-- "                  |
| <u>6. Weiterl. nach Deutschland</u> | 690,-- "                 |
| <u>7. Truppenanerkenntnisse</u>     | 577,80 " 2.046.973,21 RM |

|                                  |                        |
|----------------------------------|------------------------|
| Betriebsmittelstand am 30. 4. 44 | <u>143.009,92 RM</u> ✓ |
|----------------------------------|------------------------|

Abschlussnachweisung für Monat April 1944 anliegend.

*[Signature]*  
H-Obersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

157

Fürsorgeoffizier der Waffen-~~SS~~  
Flandern und Wallonien

BRÜSSEL, den 30. April 1944

Koninklijke Plaats 10  
10 Place Royale

FERNRUF : 12.38.81  
12.38.83

SACHBEARBEITER : -

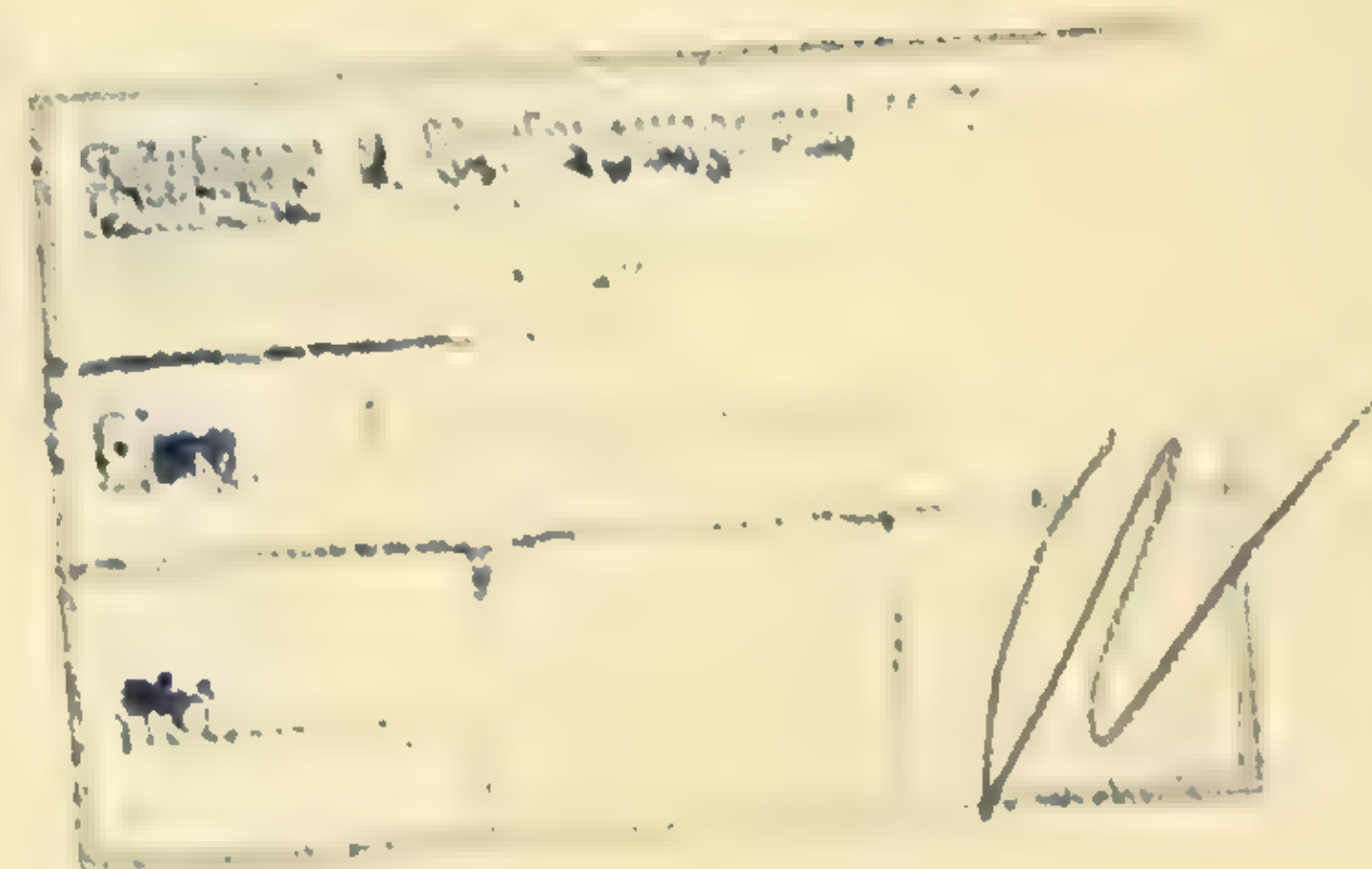
AZ. :

BETR. :

BEZUG :

ANLG. :

Verw/Do/L.  
Monatliche Meldung der verausgabten Betriebsmittel.  
Rdschr. Nr. 17, Ziffer 6 vom 27.4.43.



An die  
Verwaltung beim Amt Ausland im HFVA-~~SS~~

Prag I  
Postleitstelle

Die Ausgaben der hiesigen Verwaltung im Monat April 1944 sind wie folgt:

1.) Ausgaben Kapitel 21/ 7 a:

a) Persönliche Ausgaben für

- 4 Führer
- 7 Unterführer
- 22 Mannschaften
- 29 Zeitangestellte
- 12 weibl. rd. Angestellte

RM. 26.309,-- ✓

- + b) Angehörigenunterhalt-Nachzahlungen RM. 214.583,56 ✓
- Angehörigenunterhalt-lfd. Zahl. April 44 " 838.411,18 ✓
- Angehörigenunterhalt-lfd. Zahl. Mai 44 " 931.060,89 ✓
- Anzahl der AU-Empfänger - 8 200 -

c) Kriegsbesoldung

" 13.487,88 ✓

2.) Ausgaben Kapitel 21/7 b:

- a) Sächliche Ausgaben RM. 14.091,49 ✓
- b) Ersparnisse gem. WVA.Nr.9 v.15.11.42 " 784,-- ✓

3.) Weiterleitungen (Buchausgleiche, Gutschr.)

- a) Weitergeleitete Kriegsbesoldung " ~~5.060,85~~ 4398,83 ✓
- b) Weitergeleitete Ersparnisse (Wehrsold, Nachlassgelder u. sonst. Weiterleitungen) 2.135,18 ✓

4.) Feldpostanerkennnisse:

2.979,-- ✓

~~RM. 2.048.951,01~~

Abzüglich:

- 5.) Kapitel 21 E RM. -,- ✓
- 6.) Weiterleitungen (Buchausgl., Lastschr.) " 690,-- ✓
- 7.) Truppenanerkennnisse " 577,80 ✓

Endsumme:

RM. ~~2.047.663,01~~  
=====

+ Siehe Rückseite

Der Leiter der Verwaltung

*Sofauer*  
~~SS~~-Untersturmführer

158

|   |                         |
|---|-------------------------|
| 1.) Zahlungen für Angehörige der Kriegsmarine | 37.462,38 RM.           |
| 2.) Zahlungen für Angehörige des DRK.         | 29.456,88 "             |
| 3.) Zahlungen f. fl. u.wall. H-Freiwillige    | <u>1.917.136,37 "</u>   |
|   | <u>1.984.055,63 RM.</u> |
|   | =====                   |

*D. Bauer*  
**H-Untersturmführer**

Centered

159

Fürsorgeoffizier der Waffen-~~SS~~  
Flandern und Wallonien

BRÜSSEL, den 30. April 1944.

Koninklijke Plaats 10

10 Place Royale

FERNRUF : 12.38.81  
12.38.83

SACHBEARBEITER : -

AZ : Verw/Do/L.

BETR : Monatsabschluss April 1944.

BEZUG : dort. Rdschr. v. 2.10.42 -Nr. 12, Ziffer 3.

ANLG. : -

An die

Verwaltung beim Amt Ausland  
im Hauptfürsorge- u.-versorgungsamt-~~II~~

P r a g  
Postleitstelle

In der Anlage überreicht die hiesige Verwaltung die Unterlagen  
für den Monatsabschluss April 1944.

Es werden eingereicht:

- 1.) 1 Kassenbestandsausweis, ausgestellt auf den 30.4.1944.
- 2.) 2 Abschlussnachweisungen für den Monat April 1944.
- 3.) 1 Durchschrift über die Abrechnung der Truppen- und Feld-  
postanerkennungsnachweise Monat April 1944.

Die gesamten Abrechnungsunterlagen wurden heute dem ~~II~~-Wirtschafts-  
verwaltungshauptamt/Prüfungsamt direkt zugestellt.

Die Belege für Angehörigenunterhalt und Kriegsbesoldung wurden  
gemäss Anweisung des HFVA-~~II~~/Amt IV bei der hiesigen Verwaltung  
belassen.

Der Leiter der Verwaltung

*Dofauer*  
~~II~~-Untersturmführer



Der Führer, Offizier der Waffen-  
Flandern und Wallonien

Abrechn.Nr. 420

Dienststelle W.F. Nr. 07 515 CH

Abrechnung

über

Truppen- und Feldpostanerkennnisse für den Monat April 1944.

| Feldpostanerkennnisse:  |        |                | Truppenanerkennnisse:   |        |                |
|-------------------------|--------|----------------|---|--------|----------------|
| lfd.Nr.                 | Datum: | Betrag:<br>RM. | lfd.Nr.   | Datum: | Betrag:<br>RM. |
| 1                       | 3.4.   | 210,- ✓        | 1   | 29.4.  | 577,80         |
| 2                       | 4.4.   | 90,- ✓         |   |        |                |
| 3                       | 5.4.   | 123,- ✓        |   |        |                |
| 4                       | 7.4.   | 189,- ✓        |   |        |                |
| 5                       | 8.4.   | 345,- ✓        |   |        |                |
| 6                       | 11.4.  | 186,- ✓        |   |        |                |
| 7                       | 12.4.  | 435,- ✓        |   |        |                |
| 8                       | 14.4.  | 270,- ✓        |   |        |                |
| 9.                      | 18.4.  | 360,- ✓        |   |        |                |
| 10.                     | 19.4.  | 145,- ✓        |   |        |                |
| 11.                     | 22.4.  | 90,- ✓         |   |        |                |
| 12.                     | 25.4.  | 591,- ✓        |   |        |                |
| 13.                     | 27.4.  | 145,- ✓        |   |        |                |
| Summe                   |        | 2.979,- ✓      | Summe:  |        | 577,80         |
| ab Truppenanerkennnisse |        | 577,80 ✓       | <b>Kassenanweisung</b>  |        |                |
| Endbetrag:              |        | 2.401,20 ✓     | Haushalts <sup>Einnahme</sup> <sub>Ausgabe</sub> Rechnungsjahr 1944 |        |                |

Sachlich richtig und festgestellt:

*Jofanis*  
#-Untersturmführer

Festgestellt auf Belg. 30.015.- ✓

*Jofanis*  
#-Untersturmführer

Umrechnungskurs: 1 belg. Fr. = 0.08 RM.

Die Verwaltung bei Führer, Offizier der Waffen-  
in Flandern wird angewiesen den Betrag von  
..... 30.015.- belg. Fr. .... Ct.  
wörtlich: dreißigtausendfünfundfünfzig <sup>00/100</sup>  
..... belg. Fr. .... Ct.  
sogleich an Angehörige der Dienststelle  
auszuzahlen  
und beim Betriebsmittel anzunehmen  
zu buchen. Kap. Titel

Sachlich richtig und festgestellt  
Brussel den 30. April 194 4  
Der Führer, Offizier der Waffen- in Flandern  
Der Leiter der Verwaltung.

*Jofanis*  
#-Untersturmführer

161

Abschlussnachweisung

Dienststelle

Feldpostnummer: 07515/CN für den Monat April 1944

Abrechnungsnummer 420

| Datum:  | K r i t i e r u n g:   | Kassenbestands-<br>Verstärkung RM.  | Ablieferung<br>RM.        | Bemerk. |
|---------|--|-------------------------------------|---------------------------|---------|
| 5.4.44  | Betriebsmittel April 44  | 8.000.-                             |                           |         |
| 7.4.44  | Betriebsmittel April 44  | 480.000.-                           |                           |         |
| 5.4.44  | Betriebsmittel April 44  | 480.000.-                           |                           |         |
| 0.4.44  | Übertrag aus Rechnungsjahr 43                                      | 909.983,13 ✓                        |                           |         |
| 5.4.44  | FVA-# "Ausland" Buchausgleich<br>Lastschrift                       | 690.-                               |                           |         |
| 6.4.44  | Betriebsmittel April 44  | 312.000.-                           |                           |         |
| 7.4.44  | FVA-# "Ausland" Buchausgleich<br>Gutschrift                        |                                     | 2.135,18                  |         |
| 9.4.44  | Buchausgleich St. f. Dachau<br>Gutschrift                          |                                     | 4.398,83                  |         |
| 10.4.44 | Gutschrift für Feldpost-<br>anerkenntnisse                         |                                     | 2.401,20                  |         |
| 0.4.44  | Haushaltsausgaben April 44<br>a) Kapitel 21/7a<br>b) Kapitel 21/7b |                                     | 2.023.852,51<br>14.875,49 |         |
|         | Summen:<br>ab die Ablieferung                                      | 2.190.673,87<br><u>2.047.663,21</u> | 2.047.663,21              |         |
|         | Bestand am 30.4.44   | 143.009,92                          |                           |         |

lt. Anord.  
d. #WVHA

K r i t e r i e n d e s A b s c h l u s s b e t r a g e s:

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| a) Barbestand            | 370,83     |
| b) Postscheckbestand     | 21.607,76  |
| Summe:                   | 21.978,59  |
| wuzüglich Vorschüsse:    | 175.432,61 |
| Summe:                   | 147.408,75 |
| abzüglich Hinterlegungen | 4.398,83   |
| Bestand am 30.4.44       | 143.009,92 |

Der Kassenbestand von 143.009,92 Reichsmark  
wörtlich: Einhundert vierundvierzigtausendneunundneunzig/100 Reichsmark  
ist richtig vorhanden.  
Die Verwaltung hat keine anderen als die bezeichneten Bestände hinter-  
sich.

Brüssel, am 30. April 1944

Gesehen:  
Der Leiter der Dienststelle  
Pp. Nr. 07 515 CN

Der Leiter der Verwaltung

*[Handwritten Signature]*  
Untersturmführer



*[Handwritten Signature]*  
Untersturmführer

162

1.) Erläuterung der Vorschüsse:

|  |                     |
|--|---------------------|
| a) Vorschuß für Portokasse   | 387,24 RM.          |
| b) Vorschüsslich gezahlte Bücherrechnungen für IVA-# "Ausland"   | 370,48 "            |
| c) Vorschüsslich gezahlte Unterkunftsgelder für die A.F.L. Brüssel. Betrag wird durch die A.F.L. zurückerstattet | 15.620.- "          |
| d) Vorschüsslich gezahlte Studentenbeihilfe. Betrag wird durch die A.F.L. zurückerstattet                        | 4.628,48 "          |
| e) Vorschüsslich geleistete Zahlungen für Einzelplan III.  | 13.793,20 "         |
| f) FU-Zahlungen für Anträge des A.F.   | 92.633,20 "         |
| <b>Summe der Vorschüsse am 30.4.44</b>   | <b>125.432,60 "</b> |

2.) Erläuterung der Hinterlegungen:

Buchausgleich für Kriegsbeschlung von der Standortkassa Dachau. Wegen zu spätem Eintreffens war Überweisung nicht mehr möglich, sie erfolgt Anfang Mai 44.

4.398,83 RM.

3.) Haushaltsausgaben Monat April 44

|   |                      |
|---|----------------------|
| a) Kapitel 21/7a                                      | 2.023.852,51 "       |
| b) Kapitel 21/7b                                      | 14.875,49 "          |
| <b>Abrechnungssumme gen. K.H.u.A.-Buch April 1944</b> | <b>2.038.728.- "</b> |

Brüssel, den 30. April 1944

g e s e h e n:

Der Leiter der Dienststelle  
 Pp.Nr. 07 515 CH  
 i. V.

Der Leiter der Verwaltung

*Chinasich*  
 Untersturmführer



*Infante*  
 Untersturmführer

# Kassenbestandsausweis

für den Monat April 1944

## I. BARBESTAND :

|   |                    |      |           |     |
|---|--------------------|------|-----------|-----|
| 1. Bestand am                               | 31. März           | 1944 | 1.194,11  | RM. |
|   | letzter d. Vormon. |      |           |     |
| 2. Kasseneinnahmen Monat                    | April              | 1944 | 82.121,72 | RM. |
| 3. Summe 1 und 2                            |                    |      | 83.315,83 | RM. |
| 4. Kassenausgaben Monat                     | April              | 1944 | 82.944,95 | RM. |
| 5. Unterschiedsbetrag 3 und 4 = Sollbestand |                    |      | 370,88    | RM. |

## In der Kasse vorhandene Bestände :

|                              |                         |            |
|------------------------------|-------------------------|------------|
| a) Reichs- und Rentenmark    |                         | RM.        |
| b) Reichskreditkassenscheine |                         | RM.        |
| c) ausländische Geldsorten   | Kurs 1 bfrs. = 0,08 RM. | 370,88 RM. |
|                              | Istbestand              | 370,88 RM. |

Sollbestand 370,88 RM.

Istbestand 370,88 RM.

Überschuss/Fehlbetrag -- RM.

## II. BANKGUTHABEN :

|                        |                    |     |     |
|------------------------|--------------------|-----|-----|
| Bankkonto bei der      |                    | in  | Nr. |
| 1. Bestand am          |                    | 194 | RM. |
|                        | letzter d. Vormon. |     |     |
| 2. Gutschriften Monat  |                    | 194 | RM. |
| 3. Summe 1 und 2       |                    |     | RM. |
| 4. Lastschriften Monat |                    | 194 | RM. |
| 5. Sollbestand am      |                    | 194 | RM. |

|                                       |           |  |     |
|---------------------------------------|-----------|--|-----|
| 1. Lt. Bankauszug vom .....           | wurde ein |  |     |
| Bankguthaben von .....                |           |  | RM. |
| nachgewiesen                          |           |  |     |
| 2. Noch nicht verbuchte Gutschriften  |           |  | RM. |
| 3. Summe 1 und 2                      |           |  | RM. |
| 4. Noch nicht verbuchte Lastschriften |           |  | RM. |
| 5. Istbestand am .....                | 194.....  |  | RM. |

III. POSTSCHECKGUTHABEN :

Postscheckkonto Nr. 12917 beim Postscheckamt Brüssel

|                              |  |        |                     |     |
|------------------------------|--|--------|---------------------|-----|
| 1. Bestand am .....          | <u>31.3.1944</u> <u>Abschl. Rj. 1943</u> |        | <u>908.789,02</u>   | RM. |
|                              | letzter d. Vorm.                         |        |                     |     |
| 2. Gutschriften Monat .....  | <u>April</u>                             | 194.4. | <u>1.282.368,02</u> | RM. |
| 3. Summe 1 und 2             |  |        | <u>2.191.157,04</u> | RM. |
| 4. Lastschriften Monat ..... | <u>April</u>                             | 194.4. | <u>2.169.551,78</u> | RM. |
| 5. Sollbestand am .....      | <u>30.4.1944</u>                         | 194.4. | <u>21.605,26</u>    | RM. |

|                                       |                |        |                  |
|---------------------------------------|----------------|--------|------------------|
| 1. Lt. Postscheckauszug vom .....     | <u>29.4.44</u> | wurde  |                  |
| ein Postscheckguthaben von .....      |                |        | <u>21.605,26</u> |
| nachgewiesen                          |                |        | RM.              |
| 2. Noch nicht verbuchte Gutschriften  |                |        | <u>—</u>         |
| 3. Summe 1 und 2                      |                |        | <u>21.605,26</u> |
| 4. Noch nicht verbuchte Lastschriften |                |        | <u>—</u>         |
| 5. Istbestand am .....                | <u>30.4.</u>   | 194.4. | <u>21.605,26</u> |

IV. KASSENBESTAND :

|                       |                  |     |
|-----------------------|------------------|-----|
| 1. Barbestand         | <u>370,88</u>    | RM. |
| 2. Bankguthaben       | <u>—</u>         | RM. |
| 3. Postscheckguthaben | <u>21.605,26</u> | RM. |
|                       | <u>21.976,14</u> | RM. |

Die Richtigkeit der Bestände  
bescheinigt

Aufgestellt

*Lofano*  
#-Untersturmführer  
Der Leiter der Verwaltung.



*Ley*  
Kassenleiterin

Ordentliche Prüfung

der Kasse des

Der Führergeoffizier der Waffen - //

Flandern u. Wallonien

Dienststelle

Feldpostnummer 67515/ON

Abrechnungsnummer 420

Brüssel

den 30.4. 1944.

Die Kasse ist heute durch den Unterzeichneten

H-Untersturmführer Dotzauer

— Leiter der Verwaltung — gemäss § 82 der Reichskassenordnung (RKO) geprüft worden.

Dem Prüfenden waren beigegeben :

---

---

Die letzte ordentliche—ausserordentliche Kas- senprüfung hat am 31.3.1944 stattgefunden.

Der Kassenleiter H-A. Ley

Centered

legte zunächst den von ihm vollzogenen Kassen- bestandsausweis vor. An Hand des Kassen- bestandsausweises wurde die Höhe des Kassen- bestandes auf ..... RM. .... Rpf. fest- gestellt. Unechtes oder nicht umlauffähiges Bargeld wurde nicht vorgefunden. Das kassen- mässig verpackte Bargeld wurde stichproben- weise auf ordnungsmässige Verpackung, Ge- wicht und Inhalt geprüft ; hierbei ergaben sich folgende — keine — Anstände :

## Kassenprüfungsniederschrift.

Die Guthaben der Kasse bei der Reichsbank und bei dem Postscheckamt wurden nach den Kontoauszügen geprüft und für richtig befunden.

Sodann wurde der Kassensollbestand ermittelt.

Die seit der letzten Kassenprüfung bis zum heutigen Abschluss in den Büchern vorgenommenen Buchungen sind geprüft worden. Die Prüfung erstreckte sich auch darauf, ob die in den Zeitbüchern und den Sachbüchern nachgewiesenen Einzelbeträge übereinstimmen, ob die Aufrechnungen und Übertragungen richtig sind, und ob die Belege in der Form den Bestimmungen entsprechen. Dabei hat sich nichts zu erinnern gefunden; das Ergebnis ist deshalb als für die ordentliche Kassenprüfung gültig anerkannt worden.

Von dem Prüfenden ist geprüft und festgestellt worden, dass

1. das im Kassenbestandsausweis nachgewiesene Ergebnis des Abschlusses des Hauptbuchs mit dem Hauptbuch übereinstimmt und der angegebene Kassensollbestand richtig ist,
2. der Kassensollbestand mit dem Kassenbestand übereinstimmt,
3. der zulässige Kassenbestand nicht überschritten worden ist,
4. die Steuern rechtzeitig und vollzählig abgeführt worden sind,
5. die Hinterlegungen und Vorschüsse rechtzeitig abgewickelt worden sind,
6. die im Monat ..... 19..... beschafften Invaliden- und Angestelltenversicherungsmarken restlos rechtzeitig geklebt und entwertet worden sind,
7. von den beschafften Zusatzversicherungsmarken die fälligen Marken rechtzeitig geklebt und die noch nicht fälligen Marken vollzählig vorhanden sind,
8. die Bestandssummen des Vormonats in das Kassen-Haupt- und Abrechnungsbuch des Monats ..... März ..... 1944 richtig übertragen worden sind,
9. die Kassengeschäfte ordnungsgemäss erledigt sind,
10. die für die Sicherheit der Kasse getroffenen Massnahmen ausreichen,
11. die Prüfungsbemerkungen aus früheren Kassenprüfungen erledigt sind.

Die Kassenprüfung hat zu keinen — ~~folgenden in der Anlage aufgeführten~~ — Bemerkungen Anlass gegeben :

Der Kassenleiter hat keine — ~~folgende~~ — Einwendungen gegen die Prüfungsbemerkungen erhoben :

Der Prüfer

*Johann*

---  
 // - Untersturmführer  
 Der Leiter der Verwaltung,



Der Leiter der Kasse

*hey*

---  
 hh-Angest. in. Kassenleiterin

20. Mai 1944

- Verwaltung -

V 233/5.44/Ja.  
Ausgaben Frankreich April 1944

-  
- 1 -  
-

An das  
Hauptfürsorge- und -versorgungsamt-  
Amt IV

B e r l i n W 1 5  
Kurfürstendamm 217

Nachstehend werden Betriebsmittelstand und die Ausgaben für Monat April 1944 des Fürsorgeoffiziers der Waffen-  
Frankreich mitgeteilt:

|                                    |                      |
|------------------------------------|----------------------|
| Betriebsmittelstand 1. 4. 44       | 138.035,80 RM        |
| Betriebsmittelzuweisung April 1944 | 200.205,-- "         |
|                                    | <u>338.240,80 RM</u> |

abzügl. Ausgaben

1. Kapitel 21/7a

|                         |                       |
|-------------------------|-----------------------|
| A. Persönliche Ausgaben | 12.558,25 RM          |
| B. Angehörigenunterhalt |                       |
| a) laufende Zahlungen   | Centered 201.922,70 " |
| b) einmalige Zahlungen  | 41.986,10 "           |
| C. Kriegsbesoldung      | 3.599,-- "            |

2. Kapitel 21/7b

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| A. Sächliche Ausgaben        | 1.530,02 " |
| B. Weiterl. von Ersparnissen | --,-- "    |

3. Weiterleitungen

|   |             |
|---|-------------|
| A. Kriegsbesoldung  | --,-- "     |
| B. Wehrosoldersparnisse, Nachlass-<br>geld u. sonst. Weiterl. | 10.708,12 " |

4. Feldpostanerkennnisse

|  |                   |
|--|-------------------|
|  | <u>2.436,-- "</u> |
|  | 273.840,19 RM     |

abzügl.

5. Kapitel 21 E

--,-- "

6. Weiterl. nach Deutschland

3.630,-- "

7. Truppenanerkennnisse

--,-- "

270.210,19 RM

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Betriebsmittelstand am 30. 4. 44 | 68.030,61 RM |
|----------------------------------|--------------|

Abschlussnachweisung Monat April 1944 anliegend.

*[Handwritten Signature]*  
 H-Obersturmführer und  
 Leiter der Verwaltung



Centered

Der Fürsorgeoffizier der Waffen-~~SS~~  
in Frankreich  
V e r w a l t u n g

Paris, den 8. Mai 194<sup>4</sup>  
Avenue Viktor Hugo 156 III  
Bank: Reichskreditkasse Paris  
Postscheck: Paris 300634  
Tel. KLEber 74 70

Az.: V 3/ 31 b/5.44/Sch/Wo

Betr.: Meldung der verausgabten Betriebsmittel, Abschlußnachweisung  
April 1944 usw.

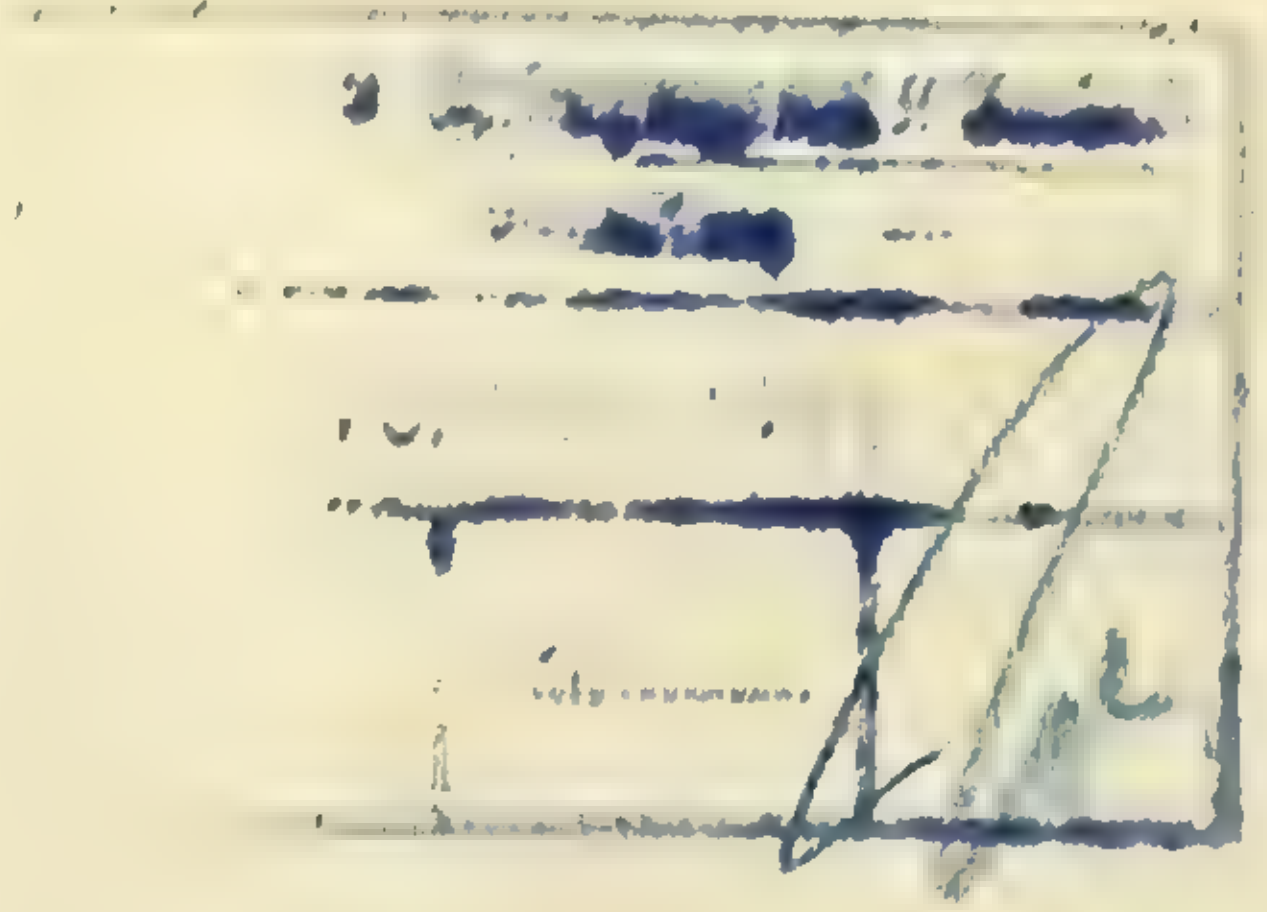
Bezug: -.-

Anlg.: -8-

Sachb.: ~~W~~-Rottenführer Böckmann

An das  
Amt Ausland im  
Hauptfürsorge- und -versorgungsamt-~~W~~  
Verwaltung

P r a g  
Postleitstelle



In der Anlage übersendet die hiesige Verwaltung die Meldung der verausgabten Betriebsmittel für Monat April 44, Abschlußnachweisung für April in zweifacher Ausfertigung, eine Nachweisung über verausgabte Beträge für Zeitangestellte (versichert in der Deutschen Krankenkasse), eine Nachweisung über verausgabte Beträge für Zeitangestellte (versichert in der französischen Krankenkasse), einen Buchausgleich über RM 804.40 in dreifacher Ausfertigung.

*[Signature]*  
~~W~~-Untersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

169

Betr.: Monatliche Meldung der verausgabten Betriebsmittel.

Bezug: Rundschreiben Nr. 17 v. 27.4.43

Sachb.: ~~SS~~-Rottf. Böckmann

An den

Chef des Amtes Ausland  
im HFVA-~~SS~~  
- Verwaltung -

P r a g I.  
Postleitstelle.

Die hiesige Verwaltung meldet für den Monat April 1944 folgende verausgabte Betriebsmittel:

|   |  |                                  |
|---|--|----------------------------------|
| 1.) <u>Ausgaben 21/7a</u>                         |  |                                  |
| a)  | 6 Führer, 6 Unterführer, 14 Männer, 15 <del>SS</del> -Angest., | 12.558,25 ✓                      |
| b)  | I) 201.022,70 <del>au.</del> 6 Zeitangestellte                 | 243.008,80 ✓                     |
|   | II) 41.986,10 <del>SS</del>                                    | 255.567,05                       |
| c) <i>K 15.</i>                                   |  | 3.599,-- ✓                       |
|   |  | <u>259.166,05 ✓</u>              |
| 2.) <u>Ausgaben 21/7b</u>                         |  |                                  |
| a)  |  | 1.530,02 ✓                       |
| b)  | Ersparnisse  | 1 -,-                            |
|   |  | <u>260.696,07</u>                |
| 3.) <u>Weiterleitungen (Buchausgl. Gutschr.):</u> |  |                                  |
| a)  | weitergeleitete KB.  | 10.708,12 ✓                      |
| b)  | Weitergeleitete Ersparnisse etc.                               | 2.436,-- ✓                       |
| 4.) <u>Feldpostanerkennnisse</u>                  |  | <u>2.479,--</u>                  |
|   |  | <del>273.883,19</del>            |
|   |  | 273.840,19 ✓                     |
| abzüglich:  |  |                                  |
| 5.)   | Kap. 21 E  | --                               |
| 6.)   | <u>Weiterleitungen:</u><br>Buchausgl. Last-<br>schriften       | 3.630,-- ✓                       |
| 7.)   | Truppenanerk.  | <del>45,--</del> <u>3.673,--</u> |
|   |  | <u>Endsumme: RM 270.210,19</u>   |

Aufteilung der AU-Ausgaben (Rundshr. 36):

|                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| Waffen- <del>SS</del> : | 222.894,40        |
| Polizei:                | 578,--            |
| SD.:                    | 4.933,55          |
| Marine:                 | 14.210,85         |
| DRK.:                   | 392,--            |
|                         | <u>243.008,80</u> |

*[Signature]*  
~~SS~~-Untersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

**FURSORGEOFFIZIER DER WAFFEN-  
Frankreich - Verwaltung -**

Bö/No

Abrechnungsnummer 427

**Abschlussnachweisung für den Monat April 1944**  
-----

| Datum: | Erläuterungen:                            | Kassenbestands-<br>verstärkungen:<br>RM.: | Ablieferung:<br>RM.: | Bemerkungen:                |
|--------|---|---|----------------------|-----------------------------|
| 3.4.   | Betriebsmittelvorschuß                    | × 200.000.-- ×                            |                      |                             |
|        | Überweisungsgebühr                        | × 205.-- ×                                |                      |                             |
| 20.4.  | Übernommen Betr.-M.<br>Rechnungsjahr 1943 | × 138.035.80 ✓                            |                      |                             |
| 30.4.  | Buchausgl. Amt Ausland                    | 3.630.-- ×                                |                      |                             |
|        | " " "                                     |   | 10.708.12 ✓          |                             |
|        | Feldpostabrechnung                        |   | 2.436.-- ×           |                             |
|        | Haushaltseinnahmen                        | -- ✓                                      |                      |                             |
|        | <u>Haushaltsausgaben</u>                  |   |                      |                             |
|        | 21/7 a                                    |   | 259.166.05 ×         | Erläuterung<br>siehe Rückb. |
|        | 21/7 b                                    |   | 1.530.02 ✓           |                             |
|        | Bestand am 30.4.1944                      | 341.870.80 ✓                              | 273.840.19 ✓         |                             |
|        | ab die Ausgaben:                          | 273.840.19 ✓                              |                      |                             |
|        | Betr.-M.-Vortrag Mai 44                   | 68.030.61 ✓                               |                      |                             |

**Erläuterung des Umb.-Betrg.**

Kassenbestand:

|                        |      |             |                             |
|------------------------|------|-------------|-----------------------------|
| bar:                   |      | 4.942.61 ✓  |                             |
| Bank:                  |      | 28.128.05 ✓ |                             |
| Postcheck:             |      | 30.720.45 ✓ |                             |
| Hinterlegungen:        | -- ✓ |             |                             |
| Vorschüsse:            |      | 4.239.50 ✓  | Erläuterung<br>siehe Rückb. |
| <b>zusammen:</b>       | -- ✓ | 68.030.61 ✓ |                             |
| ab die Hinterlegungen: |      | --          |                             |
| <b>Bestand:</b>        | -- ✓ | 68.030.61 ✓ |                             |

Der Kassenbestand von RM 63.791.11 ✓

in Worten: Dreiundsechzigtausendsiebenhunderteinundneunzig 11/100 RM  
ist richtig vorhanden.

Die Kasse hat keine anderen als die bezeichneten Bestände hinter sich.

Durch den Leiter der Verwaltung, W-Untersturmführer Schwedt, wurde am  
30. 4. 44 eine ordentliche Kassenprüfung vorgenommen.

Paris, den 30. April 1944

Der Leiter der Verwaltung

Der Kassenleiter

*Schwedt*

*Bockmann*

W-Untersturmführer

W-Rottenführer

144

Erläuterungen:

1. Hinterlegungen:

keine

2. Vorschüsse:

|     |  |    |          |   |                   |
|-----|--|----|----------|---|-------------------|
| V 1 | Amt Ausland im NFVA-M<br>f. Zahlung einer Rechnung                 | RM | 649.50   | ✓ | Buchausgl. Mai 44 |
| V 5 | Fr. Zakrzewski u.a. Eltern-<br>gabe u. FuV.-Zahlung Apr. u. Mai 44 | RM | 590.--   | ✓ | Juni 1944         |
|     | Versch. Hintebbl. v. H-Freiw.<br>Elterngabe                        | "  | 3.000.-- | ✓ | " "               |

Summe:

RM 4.239.50 ✓

3. Haushaltsausgaben:

|              |    |            |   |                 |
|--------------|----|------------|---|-----------------|
| Kap. 21/ 7 a | RM | 12.558.25  | ✓ |                 |
| AU           | "  | 243.008.80 | ✓ |                 |
| KB.          | "  | 3.599.--   | ✓ |                 |
|              |    |            |   | RM 259.166.05 ✓ |
| Kap. 21/ 7 b |    |            |   | " 1.530.02 ✓    |
|              |    |            |   | RM 260.696.07 ✓ |

Centered

172

**Verwaltung**  
 beim Fürsorgeoffizier der Waffen-SS Slowakei

(Dienststelle)

Abr. Nr. 423

**Abschlussnachweisung**

für den Monat     M a i     1944

| Datum                                | Erläuterungen                                   | Kassenbestands-<br>verstärkung<br><i>R.M.</i> | Ablieferung<br><i>R.M.</i> | Bemerkungen        |
|--------------------------------------|---|---|----------------------------|--------------------|
| 1. 5. 44                             | Kassenbestand lt. vorm.<br>Abschlussnachweisung | 449.301,59                                    |                            |                    |
| 8. 5. 44.                            | Gutschrift Besold. Dachau                       |   | 30.320,21                  |                    |
| 12. 5. 44.                           | Kassenbestandsverstärkung                       | 300.000,00                                    |                            |                    |
| 15. 5. 44.                           | Kassenbestandsverstärkung                       | 305,00  |                            |                    |
| 16. 5. 44.                           | Gutschrift Fpn. ol 590                          |   | 1.395,00                   |                    |
| 19. 5. 44.                           | Gutschrift FVA-SS Ausland                       |   | 9.033,09                   |                    |
| 23. 5. 44.                           | Lastschrift Besold. Dachau                      | 3.970,00                                      |                            |                    |
| 27. 5. 44.                           | Lastschrift FVA-SS Ausland                      | 7.747,95                                      |                            |                    |
| 12. 5. 44.                           | Haushaltseinnahmen 21 E                         | 2,58  |                            |                    |
| 31. 5. 44.                           | Haushaltsausgaben 21/7 a                        |   | 346.390,90                 |                    |
| 31. 5. 44.                           | Haushaltsausgaben 21/7 b                        |   | 35.686,50                  |                    |
|                                      | Summe :   | 761.327,12                                    | 422.825,70                 |                    |
|                                      | ab die Ausgaben :                               | 422.825,76                                    |                            |                    |
|                                      | Bestand am 31. 5. 1944.:                        | 338.501,42                                    |                            |                    |
| Erläuterung des Umbuchungsbetrages : |   |   |                            |                    |
|                                      | Kassenbestand : Bar :                           |   | 25,34                      |                    |
|                                      | Kassenbestand : Bank :                          |   | 311.634,42                 |                    |
|                                      | Vorschüsse :                                    |   | 311.659,76                 |                    |
|                                      | Hinterlegungen :                                | 9.584,79                                      | 36.426,25                  |                    |
|                                      | ab die Hinterlegungen                           | 9.584,79                                      | 348.086,01                 |                    |
|                                      | Summe :   |   | 9.584,79                   |                    |
|                                      | Summe :   |   | 338.501,22                 |                    |
|                                      |   |   | -,20                       | Unrechn. Differenz |
|                                      | Summe :   |   | 338.501,42                 |                    |
|                                      | Der Kassenbestand von                           |   |                            |                    |
|                                      | <u>RM 311.659,76</u>                            |   |                            |                    |

/i.W.: Dreihundertelftausendsechshundertneunundfünfzig 76/100 Reichsmark/ ist richtig vorhanden.

Die Verwaltung hat keine anderen als die bezeichneten Bestände hinter sich.

Pressburg, den 31. 5. 44.  
*[Signature]*  
 SS-Obersturmführer und  
 Leiter der Verwaltung



*Albert*  
 SS-Rottenführer und  
 Kassenleiter

Es wird hiermit bescheinigt, dass eine ordentliche Prüfung der Kasse des Fürsorgeoffiziers der Waffen-SS Slowakei durch den Leiter der Verwaltung stattgefunden hat.

Der Leiter der Verwaltung  
*[Signature]*  
 SS-Obersturmführer

a./ Tatsächlich persönliche Ausgaben  
 b./ AU-Zahlungen Mai 44

RM 10.256,24  
 RM 336.134,66  
 RM 346.390,90

1. Erläuterungen der Hinterlegungen.

| H 1      |             |    |          |   |    |           |      |                     |
|----------|-------------|----|----------|---|----|-----------|------|---------------------|
| 1.4.44.  | S-5937      | RM | 17,20    | - | Ks | 200,--    | wird | i. Juni abgewickelt |
| 1.4.44.  | Purger      | RM | 100,--   | - | Ks | 1.162,80  | "    | " " "               |
| 1.4.44.  | Polaschkova | RM | 60,--    | - | Ks | 697,70    | "    | " " "               |
| 5.4.44.  | Majcher     | RM | 20,--    | - | Ks | 232,55    | "    | " " "               |
| 15.4.44. | Eiben       | RM | 8,60     | - | Ks | 100,--    | "    | " " "               |
| 15.4.44. | Weiß        | RM | 100,--   | - | Ks | 1.162,80  | "    | " " "               |
| 15.4.44. | Mascak      | RM | 34,40    | - | Ks | 400,--    | "    | " " "               |
| 17.4.44. | Tettinger   | RM | 17,20    | - | Ks | 200,--    | "    | " " "               |
| 20.4.44. | Mlaka       | RM | 138,68   | - | Ks | 1.612,50  | "    | " " "               |
| 24.4.44. | Krompaski   | RM | 8,60     | - | Ks | 100,--    | "    | " " "               |
| 24.4.44. | Hob         | RM | 70,--    | - | Ks | 814,--    | "    | " " "               |
| 27.4.44. | Frohaska    | RM | 100,--   | - | Ks | 1.162,80  | "    | " " "               |
| 27.4.44. | Aleschay    | RM | 25,80    | - | Ks | 300,--    | "    | " " "               |
| 27.4.44. | Nosal       | RM | 24,08    | - | Ks | 280,--    | "    | " " "               |
| 10.5.44. | Tettinger   | RM | 17,20    | - | Ks | 200,--    | "    | " " "               |
| 10.5.44. | Pittner     | RM | 25,80    | - | Ks | 300,--    | "    | " " "               |
| 10.5.44. | Trnovsky    | RM | 175,44   | - | Ks | 2.040,--  | "    | " " "               |
| 10.5.44. | Merkator    | RM | 16,30    | - | Ks | 189,45    | "    | " " "               |
| 10.5.44. | Kotsch      | RM | 58,48    | - | Ks | 680,--    | "    | " " "               |
| 10.5.44. | Moritz      | RM | 17,20    | - | Ks | 200,--    | "    | " " "               |
| 30.5.44. | Trnovsky    | RM | 60,--    | - | Ks | 697,70    | "    | " " "               |
|          |             | RM | 1.094,98 | - | Ks | 12.732,30 |      |                     |

H 2

|          |               |    |          |   |    |            |   |       |
|----------|---------------|----|----------|---|----|------------|---|-------|
| -8.5.44  | Wagner        |    |          |   |    |            |   |       |
|          | Kriegsbesold. | RM | 1.185,50 | - | Ks | 13.784,90  | " | " " " |
| 16.5.44. | Uscha.        |    |          |   |    |            |   |       |
|          | Banocay KB.   | RM | 1.395,-- | - | Ks | 16.220,90  | " | " " " |
| 19.5.44. | Tidhalm u.a.  |    |          |   |    |            |   |       |
|          | Ersparnisse   | RM | 5.909,31 | - | Ks | 68.712,90  | " | " " " |
|          |               | RM | 9.584,79 | - | Ks | 111.451,-- |   |       |

2. Erläuterung der Vorschüsse :

V 1

|          |                        |    |        |   |    |          |                     |      |
|----------|------------------------|----|--------|---|----|----------|---------------------|------|
| 1.4.44   | Dr. Strohm, Arztkosten | RM | 13,54  | - | Ks | 157,40   | w.n. Gutschr. Eing. | ogw. |
| 4.4.44.  | W-Rttf. Köstner        | RM | 10,16  | - | Ks | 118,10   | " " "               | " "  |
| 18.4.44. | W-Rttf. Köstner        | RM | 14,28  | - | Ks | 166,10   | " " "               | " "  |
| 18.4.44. | Frl. Lehmann           | RM | 36,36  | - | Ks | 422,80   | " " "               | " "  |
| 18.4.44. | Frl. Walter            | RM | 14,79  | - | Ks | 172,--   | " " "               | " "  |
| 18.4.44. | Fr. Weidensdorfer      | RM | 14,88  | - | Ks | 173,--   | " " "               | " "  |
| 18.4.44. | W-Ostuf, Besendorfer   | RM | 172,-- | - | Ks | 2.000,-- | " " "               | " "  |
| 25.4.44. | Frl. Lehmann           | RM | 6,18   | - | Ks | 71,90    | " " "               | " "  |
| 2.5.44.  | W-Cscha. Schneiderei   | RM | 114,38 | - | Ks | 1.330,-- | " " "               | " "  |
| 2.5.44.  | Frl. Wohlfahrt         | RM | 5,59   | - | Ks | 65,--    | " " "               | " "  |
| 4.5.44.  | W-Rttf. Köstner        | RM | 20,99  | - | Ks | 244,10   | " " "               | " "  |
| 5.5.44.  | W-Rttf. Köstner        | RM | 18,49  | - | Ks | 215,--   | " " "               | " "  |
| 6.5.44.  | Fr. Weidensdorfer      | RM | 22,73  | - | Ks | 264,30   | " " "               | " "  |
| 11.5.44. | Gewissler              | RM | 88,58  | - | Ks | 1.030,00 | " " "               | " "  |
| 23.5.44. | W-Rttf. Köstner        | RM | 17,10  | - | Ks | 198,80   | " " "               | " "  |
|          |                        | RM | 570,05 | - | Ks | 6.628,50 |                     |      |

V 2

|              |              |    |         |   |    |           |                        |
|--------------|--------------|----|---------|---|----|-----------|------------------------|
| 1.5.-31.5.44 | Pörsnek u.a. | RM | 5221,78 | - | Ks | 60.718,40 | AU f. SD-Angehörige    |
| 1.5.-31.5.44 | Wenzel u.a.  | RM | 1217,99 | - | Ks | 14.162,60 | Vorsch. f.ersp. w.n.G. |

V 5

|         |                          |    |          |   |    |            |                        |
|---------|--------------------------|----|----------|---|----|------------|------------------------|
| 31.5.44 | Vers. Bezüge Apr. u. Mai | RM | 29266,20 | - | Ks | 340.304,60 | w. viertj. abgewickelt |
|---------|--------------------------|----|----------|---|----|------------|------------------------|

|            |                      |    |        |   |    |          |                       |
|------------|----------------------|----|--------|---|----|----------|-----------------------|
| V 7 6.5.44 | Ersatzkomd. Slowakei | RM | 150,23 | - | Ks | 1.746,90 | w. i. Mai abgewickelt |
|------------|----------------------|----|--------|---|----|----------|-----------------------|

RM 36.426,25 - Ks 423.561,00

Centered

Der Höchste SS-u.-Polizeiführer in Italien  
Fürsorgekommando Fürsorge-SS-Führer Verona  
- Verwaltung -

Verona, den 7. August 1944  
Lungadige Campagnola 2

Akz.: 24g/7.44./B1.

Betr.: Monatsabschluss Juli 1944  
Bezug: -.-  
Anlge: -3-  
Sachb: SS-Uscha. Bielefeld

|  |         |          |          |       |       |         |       |      |       |
|--|---------|----------|----------|-------|-------|---------|-------|------|-------|
| Amt für Angehörigenunterhalt<br>im Ausland |         |          |          |       |       |         |       |      |       |
| Eingang: 14. AUG 1944 3                    |         |          |          |       |       |         |       |      |       |
| Chief                                      | Hpt. A. | Zent. A. | Pers. A. | Fürs. | Vers. | Int. A. | A. U. | Flk. | Verw. |
| SS   |         |          |          |       |       |         |       |      |       |

An das Amt  
Angehörigenunterhalt im Ausland  
im Rasse-u.-Siedlungshauptamt -  
- Verwaltung -  
P r a g  
Postleitstelle

In der Anlage überreicht die hiesige Verwaltung den Monatsabschluss Juli 1944, sowie die monatliche Meldung über verausgabte Betriebsmittel im Monat Juli 1944. Der Kassenbestandsausweis entfällt ab Monat Juli 1944 lt. Mitteilung des SS-Wirtschaftler Italien.

Der Leiter der Verwaltung  
a. B. *Bielefeld*  
SS-Unterscharführer

175

Akz.: 4/7.44./Bi.

Betr.: Monatl. Meldung der verausgabten Betriebsmittel  
Bezug: Rundschr. Nr. 17 Ziffer 6 v. 27.4.43  
Anlage: -.-  
Sachb.: SS-Uscha. Bielefeld

An das  
Amt für Angehörigenunterhalt im Ausland  
im Rasse-u.-Siedlungshauptamt-SS  
- V e r w a l t u n g -

P r a g

Die hiesige Verwaltung meldet für den Monat Juli 1944 folgende verausgabte Betriebsmittel :

|                                      |                               |                        |
|--------------------------------------|-------------------------------|------------------------|
| 1.) <u>Ausgaben Kap. 21/7a</u>       |                               |                        |
| a) persönliche                       |                               | 3.405.424.45 RM        |
| b) I AU                              | 935.206.10                    |                        |
| II FB (K.F.)                         | 948.369.10                    |                        |
|                                      | <u>S u m m e :</u>            | <u>5.288.999.65 RM</u> |
| 2.) <u>Ausgaben Kap. 21/7b</u>       |                               |                        |
| a) sächliche                         |                               | 27.086.68 RM           |
| b) Ersparnisse                       |                               | 5.593.50 RM            |
|                                      | <u>S u m m e :</u>            | <u>5.321.679.83 RM</u> |
| 3.) <u>Weiterleitungen:</u>          |                               |                        |
| a)                                   |                               | -.-                    |
| b) Buchausgleiche, Gutschriften      |                               | 144.-- RM              |
| Ersparnisse, Nachlassgeld            |                               | 6.062.96 RM            |
| 4.) <u>Feldpostverrechnungskarte</u> |                               | 761.-- RM              |
|                                      | <u>S u m m e der Ausgaben</u> | <u>5.328.647.79 RM</u> |
| <u>abzüglich:</u>                    |                               |                        |
| 5.) Kap. 21/E                        | -.-.-                         |                        |
| 6.) Buchausgleiche,<br>Lastschriften | -.-.-                         |                        |
| b)                                   | -.-.-                         |                        |
| 7.) <u>Truppenanerkennnisse</u>      | -.-.-                         |                        |
|                                      |                               | <u>-.- RM</u>          |
|                                      | <u>E n d s u m m e :</u>      | <u>5.328.647.79 RM</u> |

Bemerkung zu Ziffer 1 ( Rundschreiben Nr. 11 )

|                                 |                         |
|---------------------------------|-------------------------|
| <u>Personalstärke:</u>          | <u>Zeitangestellte:</u> |
| 4 Führer                        | 5 männliche             |
| 3 Unterführer                   | 19 weibliche            |
| 11 Mannschaften                 | 1 Arbeiter              |
| 13 weibl.reichd. SS-Angestellte | 15 Arbeiterinnen        |

Der Leiter der Verwaltung

SS-Untersturmführer(F)



Der Höchste / o. Polizeiführer in Italien  
Fürsorgekommando

Fürsorge (Dienststelle) Führer Verona  
Verwaltung

Abrechnungsnummer 428

# Abchlussnachweisung

für den Monat **J u l i** 1944

| Datum   | Erläuterungen  | Kassenbestands-<br>verstärkung<br><i>R.M.</i> | Ablieferung<br><i>R.M.</i> | Bemerkungen                     |
|---------|--|---|----------------------------|---------------------------------|
| 1.7.44  | Rest lt. vormonatl. Ab-<br>schlussnachweisung          | 1.591.886.73                                  |                            |                                 |
| 1.7.44  | Kassenbestandsverstärk.                                | 2.352.000.--                                  |                            |                                 |
| 5.7.44  | " "  | 1.167.23                                      |                            | Übernahme Zahl-<br>stelle Bozen |
| 5.7.44  | " "  | 4.000.--                                      |                            |                                 |
| 7.7.44  | " "  | 1.624.000.--                                  |                            |                                 |
| 17.7.44 | " "  | 1.624.000.--                                  |                            |                                 |
| 19.7.44 | " "  | 400.000.--                                    |                            | Zahlstelle Triest               |
| 28.7.44 | " "  | 20.000.01                                     |                            | Zahlstelle Bozen                |
| 31.7.44 | " "  | 20.000. --                                    |                            | irrtümlich gebuch               |
| 20.7.44 | Buchausgleich Nr. 6                                    |   | 144.--                     |                                 |
| 21.7.44 | " Nr. 7  |   | 6.062.96                   |                                 |
| 29.7.44 | Feldpostverrechnungskarte                              |   | 761.--                     |                                 |
| 31.7.44 | Haushaltseinnahmen                                     | Centered                                      |                            |                                 |
| 31.7.44 | Haushaltsausgaben 21/7a                                |   | 5.288.999.65               |                                 |
|         | 21/7b  |   | 32.680.18                  |                                 |
|         | <b>Summe:</b>  | <b>7.597.053.97</b>                           | <b>5.328.647.79</b>        |                                 |
|         | ./. die Ausgaben                                       | 5.328.647.79                                  |                            |                                 |
|         | <b>Betriebsmittelvortrag<br/>für Monat August 1944</b> | <b>2.268.406.18</b>                           |                            |                                 |
|         | <b>Barbestand</b>                                      | <b>127.006.26</b>                             |                            |                                 |
|         | <b>Bank</b>  | <b>1.510.217.62</b>                           |                            |                                 |
|         | <b>Postscheck</b>                                      | <b>91.212.--</b>                              |                            |                                 |
|         | <b>Gesamtbestand<br/>und Vorschüsse</b>                | <b>1.728.435.88</b>                           |                            |                                 |
|         |  | <b>655.677.75</b>                             |                            |                                 |
|         |  | <b>2.384.113.63</b>                           |                            |                                 |
|         | ./. die Hinterlegungen                                 | 115.707.45                                    |                            |                                 |
|         | <b>Betriebsmittelvortrag</b>                           | <b>2.268.406.18</b>                           |                            |                                 |
|         | <b>RM</b>  | <b>2.268.406.18</b>                           |                            |                                 |

In Worten: Zweimillionen zweihundertachtundsechzigtausendvier-  
hundertsechs 18/100 Reichsmark sind richtig vorhanden.  
Die Kasse hat keine anderen als die vorstehenden, nachgewiesenen  
Bestände hinter sich.

**R i c h t i g:**

Der Leiter der Verwaltung

Der Kassenleiter

Untersturmführer

Unterführer

Ergebnisse:

I. Hinterlegungen:

|     |                          |               |  |
|-----|--------------------------|---------------|--|
| H 1 | Kruppenkasse             | 459.95 RM     |  |
| H 3 | Niekgelagte AV Zahlungen |               |  |
|     |                          | 106.279.50 RM |  |
| H 4 | Niekgelagte FB dto       | 8.968.-- RM   |  |
|     |                          | <hr/>         |  |
|     |                          | 115.707.45 RM |  |
|     |                          | <hr/>         |  |

II. Vorschüsse

|     |  |               |                          |
|-----|--|---------------|--------------------------|
| V 1 | Rechnungsführer                                | 909.34 RM     | wird lfd. abgerechnet    |
| V 1 | Flaschenpfand Truppenkiche                     | 150.-- RM     | wird August abgewickelt  |
| V 1 | Marktwanderei                                  | 1.400.-- RM   | wird lfd. abgerechnet    |
| V 1 | Gehaltsvorschuss<br>H-Ostuf., Waldthaler       | 484.50 RM     | wird August abgewickelt  |
| V 1 | Vorschuss, Verwandten-<br>betreuung            | 6.000.-- RM   | wird lauf. abgerechnet   |
| V 2 | <u>Beleuchtungsverhältnisse</u>                |               |                          |
|     | -Stubf. Berger                                 | 500.-- RM     | wird August abgewickelt  |
|     | -Stubf. Silonka                                | 105.-- RM     | wird August abgewickelt  |
|     | -Stubf. Obersteiner u.a.                       | 520.-- RM     | wird August abgewickelt  |
|     | -Stubf. Schüller                               | 100.-- RM     | wird August abgewickelt  |
|     | -Tsch. Kistner                                 | 42.-- RM      | wird August abgewickelt  |
|     | -Kupf. Frl. Kusler <sup>Centered</sup>         | 40.-- RM      | wird August abgewickelt  |
| V 3 | <u>Beimittelform</u>                           |               |                          |
|     | Vorsch. Frl. Lindner                           | 140.-- RM     | wird August abgewickelt  |
|     | dto, Frl. Kusler                               | 15.-- RM      | wird August abgewickelt  |
|     | dto, Frl. Angermann                            | 50.-- RM      | wird August abgewickelt  |
| V 6 | Vorschuss Witterngabe                          | 2.400.-- RM   | wird viertelj. abgewick. |
| V 7 | Nebenstelle Trieste<br>Betriebsmittelverschuss | 631.944.74 RM | wird laufend abgerechnet |
| V 8 | Nebenstelle Bozen<br>Betriebsmittelverschuss   | 10.867.17 RM  | wird laufend abgerechnet |
|     |  | <hr/>         |                          |
|     |  | 655.677.73 RM |                          |
|     |  | <hr/>         |                          |

III. Umschüttungen:

|    |                    |                 |
|----|--------------------|-----------------|
| 1. | Kapitel 21/7a      |                 |
|    | a) persönliche     | 3.405.424.45 RM |
|    | b) AV Zahlungen    | 925.805.10 RM   |
|    | c) FB Zahlungen    | 948.369.10 RM   |
| 2. | Annahme Kap. 21/7b | 32.680.18 RM    |
|    |                    | <hr/>           |
|    |                    | 5.321.679.83 RM |
|    |                    | <hr/>           |

Der Höchste *o.* Polizeiführer in Italien  
Fürsorgekommando  
Fürsorge *(Dienststelle)* Verona  
Verwaltung

Abrechnungsnummer 428

### Abchlussnachweisung

für den Monat **J u l i** 1944

| Datum   | Erläuterungen  | Kassenbestands-<br>verstärkung<br><i>R.N.</i> | Ablieferung<br><i>R.N.</i> | Bemerkungen                     |
|---------|--|---|----------------------------|---------------------------------|
| 1.7.44  | Rest lt. vormonatl. Ab-<br>schlussnachweisung                | 1.591.886.73                                  |                            |                                 |
| 1.7.44  | Kassenbestandsverstärk.                                      | 2.352.000.--                                  |                            |                                 |
| 5.7.44  | " "  | 1.167.23                                      |                            | Übernahme Zahl-<br>stelle Bozen |
| 5.7.44  | " "  | 4.000.--                                      |                            |                                 |
| 7.7.44  | " "  | 1.624.000.--                                  |                            |                                 |
| 17.7.44 | " "  | 1.624.000.--                                  |                            |                                 |
| 19.7.44 | " "  | 400.000.--                                    |                            | Zahlstelle Triest               |
| 28.7.44 | " "  | 20.000.01                                     |                            | Zahlstelle Bozen                |
| 31.7.44 | " "  | 20.000. -                                     |                            | irrtümlich gebucht              |
| 20.7.44 | Buchausgleich Nr. 6  |   | 144.--                     |                                 |
| 21.7.44 | " " Nr. 7  |   | 6.062.96                   |                                 |
| 29.7.44 | Feldpostverrechnungskarte                                    |   | 761.--                     |                                 |
| 31.7.44 | Haushaltseinnahmen   | Centered                                      |                            |                                 |
| 31.7.44 | Haushaltsausgaben 21/7a                                      |   | 5.288.999.65               |                                 |
|         | 21/7b  |   | 32.680.18                  |                                 |
|         | <b>Summen:</b>   | <b>7.597.053.97</b>                           | <b>5.328.647.79</b>        |                                 |
|         | <b>./.</b> die Ausgaben                                      | <b>5.328.647.79</b>                           |                            |                                 |
|         | <b>Betriebsmittelvortrag</b><br><b>für Monat August 1944</b> | <b>2.268.406.18</b>                           |                            |                                 |
|         | <b>Barbestand</b>  | <b>127.006.26</b>                             |                            |                                 |
|         | <b>Bank</b>  | <b>1.510.217.62</b>                           |                            |                                 |
|         | <b>Postscheck</b>  | <b>91.212.--</b>                              |                            |                                 |
|         | <b>Gesamtbestand</b><br><b>und Vorschüsse</b>                | <b>1.728.435.88</b>                           |                            |                                 |
|         |  | <b>655.677.75</b>                             |                            |                                 |
|         | <b>./.</b> die Hinterlegungen                                | <b>2.384.113.63</b>                           |                            |                                 |
|         |  | <b>115.707.45</b>                             |                            |                                 |
|         | <b>Betriebsmittelvortrag</b>                                 | <b>2.268.406.18</b>                           |                            |                                 |
|         | <b>RM</b>  | <b>2.268.406.18</b>                           |                            |                                 |

In Worten: Zweimillionenzweihundertachtundsechzigtausendvier-  
hundertsechs 18/100 Reichsmark sind richtig vorhanden.  
Die Kasse hat keine anderen als die vorstehenden, nachgewiesenen  
Bestände hinter sich.

**R i c h t i g:**

Der Leiter der Verwaltung

Der Kassenleiter

*[Signature]*  
Untersturmführer

*[Signature]*  
Unterschatzführer

Erklärungen:I. Hinterlegungen:

|                               |               |
|-------------------------------|---------------|
| H 1 Ersparnisse               | 459.95 RM     |
| H 3 Rückgelangte AU Zahlungen | 106.279.50 RM |
| H 4 Rückgelangte FB dto       | 8.968.-- RM   |
|                               | -----         |
|                               | 115.707.45 RM |
|                               | -----         |

II. Vorschüsse

|   |               |                          |
|---|---------------|--------------------------|
| V 1 Rechnungsführer                         | 909.34 RM     | wird lfd. abgerechnet    |
| V 1 Flaschenpfand Truppenküche              | 150.-- RM     | wird August abgewickelt  |
| V 1 Marktenderei                            | 1.400.-- RM   | wird lfd. abgerechnet    |
| V 1 Gehaltsvorschuss<br>§-Ostuf, Waldthaler | 484.50 RM     | wird August abgewickelt  |
| V 1 Vorschuss, Verwundeten-<br>betreuung    | 6.000.-- RM   | wird lauf. abgerechnet   |
| V 2 <u>Reisekostenvorschüsse</u>            |               |                          |
| -Stubaf. Berger                             | 500.-- RM     | wird August abgewickelt  |
| -Ittf. Zilonka                              | 105.-- RM     | wird August abgewickelt  |
| -Ostuf. Obersteiner u.a.                    | 520.-- RM     | wird August abgewickelt  |
| -Ostuf. Bekmüller                           | 100.-- RM     | wird August abgewickelt  |
| -Ucha Lehmann                               | 42.-- RM      | wird August abgewickelt  |
| -Angestl. Frl. Basler <sup>Centered</sup>   | 40.-- RM      | wird August abgewickelt  |
| V 3 Heimattransfern                         |               |                          |
| Vorsch. Frl. Lindner                        | 140.-- RM     | wird August abgewickelt  |
| dto, Frl. Körner                            | 15.-- RM      | wird August abgewickelt  |
| dto, Frl. Angermann                         | 60.-- RM      | wird August abgewickelt  |
| V 6 Vorschuss Elterngebe                    | 2.400.-- RM   | wird viertelj. abgewick. |
| V 7 Nebenstelle Friesl                      |               |                          |
| Betriebsmittelvorschuss                     | 631.944.74 RM | wird laufend abgerechnet |
| V 8 Nebenstelle Bezen                       |               |                          |
| Betriebsmittelvorschuss                     | 10.867.17 RM  | wird laufend abgerechnet |
|   | -----         |                          |
|   | 655.677.75 RM |                          |
|   | -----         |                          |

III. Kapitalausgaben:

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| 1. Kapitel 21/7a       |                 |
| a) persönliche         | 3.405.424.45 RM |
| b) AU Zahlungen        | 935.206.10 RM   |
| c) FB Zahlungen        | 948.369.10 RM   |
| 2. Ausgaben Kap. 21/7b | 32.800.18 RM    |
|                        | -----           |
|                        | 5.321.679.83 RM |
|                        | -----           |

*Zda*

Meldung über verausgabte Betriebsmittel  
im Monat A u g u s t 1944

1.) Ausgaben 21/7a

|                               |    |                |
|-------------------------------|----|----------------|
| a) Persönliche Ausgaben       | RM | 3 255,10 ✓     |
| Anzahl der Führer: 4          |    |                |
| Unterführer : 18              |    |                |
| Männer : 33                   |    |                |
| b) Angehörigenunterhalt       | RM | 1 891 787,65 ✓ |
| c) Kriegsbesoldung            | RM | 1 203 124,02 ✓ |
| d) A.U.-u. K.B.-Rückzahlungen | RM | 149 167,13     |

2.) Ausgaben 21/7b

|                    |    |            |
|--------------------|----|------------|
| Sächliche Ausgaben | RM | 7 334,04 ✓ |
|--------------------|----|------------|

3.) Weiterleitungen

Centered

|                                    |    |         |
|------------------------------------|----|---------|
| (Buchungsausgleiche, Gutschriften) | RM | ---,--- |
|------------------------------------|----|---------|

4.) Feldpostanerkennnisse

|  |    |         |
|--|----|---------|
|  | RM | ---,--- |
|--|----|---------|

RM 2 956 333,68 ✓  
=====

abzüglich:

|               |    |         |
|---------------|----|---------|
| 5.) Kap. 21/E | RM | ---,--- |
|---------------|----|---------|

|  |    |         |
|--|----|---------|
| 6.) Weiterleitungen<br>(Buchungsausgleiche, Lastschr.) | RM | ---,--- |
|--|----|---------|

|                          |    |         |
|--------------------------|----|---------|
| 7.) Truppenanerkennnisse | RM | ---,--- |
|--------------------------|----|---------|

Endsumme: RM 2 956 333,68 ✓  
=====

*[Signature]*  
SS-Untersturmführer und  
Leiter der Verwaltung

121

# W-FÜRSORGEKOMMANDO ESTLAND

(Dienststelle)

## Abschlussnachweisung

für den Monat AUGUST 194.....

| Datum  | Erläuterungen                                | Kassenbestands-<br>verfärkung<br><i>R.M.</i> | Ablieferung<br><i>R.M.</i> | Bemerkungen             |
|--|--|--|----------------------------|-------------------------|
| 1.8.44   | Post it. vorläufiger<br>abschlussnachweisung | 59 617.00                                    |                            |                         |
| 1.8.44   | Kassenbestandverfärkung                      | 1 307700.00                                  |                            |                         |
| 18.8.44  | " "  | 8 00000.00                                   |                            |                         |
| 25.8.44  | " "  | 1 00000.00                                   |                            |                         |
| 31.8.44  | Haushalts-Ausgaben 21/7a                     |  | 2 943999.04                | Erläuterung<br>unseitig |
| 31.8.44  | " " 21/7b                                    |  | 7334.04                    |                         |
|  | <b>Summe:</b>                                | 3 715617.28                                  | 2 956333.68                |                         |
|  | <b>ab die Ausgaben:</b>                      | 2 956333.68                                  |                            |                         |
|  | <b>Bestand:</b>                              | 340285.60                                    |                            |                         |
| Centered   |  |  |                            |                         |
| <u>Erläuterung des</u><br><u>Umschlagsabstrahes:</u> |  |  |                            |                         |
|  | Bar :  |  | 18293.63                   |                         |
|  | Bank :                                       |  | 315057.70                  |                         |
|  | Postscheck :                                 |  | 306995.44                  |                         |
|  | Hinterlegungen :                             | 36291.17                                     |                            |                         |
|  | Vorschüsse :                                 |  | 206125.-                   |                         |
|  | <b>Summe</b>                                 | 36291.17                                     | 326576.77                  |                         |
|  | <b>ab die Hinterlegungen</b>                 |  | 36291.17                   |                         |
|  | <b>Bestand am 31.8.44</b>                    |  | 340285.60                  |                         |

Der Kassenbestand von RM 340 285.60  
 . . . Siebenhundertzwanzigtausend-vierhundertfünfundfünfzig 77/100 RM  
 ist richtig vorhanden.  
 Die Kasse hat keine anderen, als die bezeichneten Beträge hinter sich.

Richtig:

*[Signature]*  
 W-Unterstarführer und  
 Leiter der Verwaltung.



Aufgestellt:

*[Signature]*  
 W-Hauptstarführer und  
 Kassenleiter

b.w.

Erläuterungen:

1.) Hinterlegungen:

|                                |    |           |
|--------------------------------|----|-----------|
| H 1 Allgemeine Hinterlegungen  | RM | 5 973,35  |
| H 2 Soziale Abzüge             | RM | 753,99    |
| H 4 Unzustellbare A.U.-Beträge | RM | 79 563,83 |
|                                |    | <hr/>     |
|                                | RM | 86 291,17 |
|                                |    | *****     |

2.) Vorschüsse:

|                           |    |            |
|---------------------------|----|------------|
| V 1 Allgemeine Vorschüsse | RM | 850,00     |
| V 5 Versorgung (E.Pl.XII) | RM | 205 295,00 |
|                           |    | <hr/>      |
|                           | RM | 206 125,00 |
|                           |    | *****      |

Centered

3.) Kap. 21/1 u:

|                            |    |              |
|----------------------------|----|--------------|
| 1-freiwilligen-Besoldung   | RM | 1 203 124,02 |
| Angehörigenunterhalt       | RM | 1 891 787,65 |
| Persönliche Ausgaben       | RM | 3 255,10     |
| M.N.-u. A.U.-Rückentnahmen | RM | 149 167,13   |
|                            |    | <hr/>        |
|                            | RM | 2 948 993,64 |
|                            |    | *****        |

125

# W-FÜRSORGEKOMMANDO ESTLAND

(Dienststelle)

## Abschlussnachweisung

für den Monat August 194.....

| Datum   | Erläuterungen                                   | Kassenbestands-<br>verstärkung<br><i>R.M.</i> | Ablieferung<br><i>R.M.</i> | Bemerkungen             |
|---------|---|---|----------------------------|-------------------------|
| 1.8.44  | Rest lt. vormonatlicher<br>Abschlussnachweisung | 69.619.28                                     |                            |                         |
| 9.8.44  | Kassenbestandverstärk.                          | 1 300000.-                                    |                            |                         |
| 18.8.44 | " "   | 300000.-                                      |                            |                         |
| 25.8.44 | " "   | 1 000000.-                                    |                            |                         |
| 31.8.44 | Haushalts-Ausgaben 21/7a                        |   | 2 948999.64                | Erläuterung<br>unseitig |
| 31.8.44 | " " 21/7b                                       |   | 7334.04                    |                         |
|         | <b>Summe:</b>                                   | 3 796619.28                                   | 2 956333.68                |                         |
|         | <b>ab die Ausgaben:</b>                         | 2 956333.68                                   |                            |                         |
|         | <b>Bestand:</b>                                 | 840285.60                                     |                            |                         |
|         | Centered  |   |                            |                         |
|         | <u>Erläuterung des<br/>Umbuchungsbetrages:</u>  |   |                            |                         |
|         | Bar :   |   | 18398.63                   |                         |
|         | Bank :  |   | 595057.70                  |                         |
|         | Postscheck:                                     |   | 306995.44                  |                         |
|         | Hinterlegungen :                                | 86291.17                                      |                            |                         |
|         | Vorschüsse :                                    |   | 206125.-                   |                         |
|         | <b>Summe</b>                                    | 86291.17                                      | 926576.77                  |                         |
|         | <b>ab die Hinterlegungen</b>                    |   | 86291.17                   |                         |
|         | <b>Bestand am 31.8.44</b>                       |   | 840285.60                  |                         |

Der Kassenbestand von RM 720 451.77  
 i. e. Siebenhundertzwanzigtausend-vierhundertsechundfünfzig 77/100 RM  
 ist richtig vorhanden.  
 Die Kasse hat keine anderen, als die bezeichneten Beträge hinter sich.

Richtig:

W-Untersturmführer und  
Leiter der Verwaltung.



Aufgestellt:

W-Hauptsturmführer und  
Kassenleiter

b.w.



Erläuterungen:1.) Hinterlegungen:

|                                |    |           |
|--------------------------------|----|-----------|
| H 1 Allgemeine Hinterlegungen  | RM | 5 973,35  |
| H 2 Soziale Abzüge             | RM | 753,99    |
| H 4 Unzustellbare A.U.-Beträge | RM | 79 563,83 |
|                                |    | <hr/>     |
|                                | RM | 86 291,17 |
|                                |    | =====     |

2.) Vorschüsse:

|                           |    |            |
|---------------------------|----|------------|
| V 1 Allgemeine Vorschüsse | RM | 830,00     |
| V 5 Versorgung (E.Pl.XII) | RM | 205 295,00 |
|                           |    | <hr/>      |
|                           | RM | 206 125,00 |
|                           |    | =====      |

Centered

3.) Kap. 21/7 a:

|                           |    |                       |
|---------------------------|----|-----------------------|
| 4-Freiwilligen-Besoldung  | RM | 1 203 124,02          |
| Angehörigenunterhalt      | RM | 1 891 787,65          |
| Persönliche Ausgaben      | RM | 3 255,10              |
| K.B.-u. A.U.-Rückennahmen | RM | <del>149 167,13</del> |
|                           |    | <hr/>                 |
|                           | RM | 2 948 999,64          |
|                           |    | =====                 |

Centered

W-Fürsorge- und Versorgungskommando  
der Waffen-W in Finnland

O.U., den 8. September 44

Az: 33/9.44/Fi

Betr : Rechnungslegung Monat August 1944

Bezug: ohne

Anlg.: -4-

Sachb: -.-

|          |       |            |       |
|----------|-------|------------|-------|
| A. t. i. |       | Unterhalt  |       |
| Eingang: |       | 26 IX 1944 | 4     |
| U. H.    | U. A. |            | U. H. |
|          |       |            |       |

An das  
Rass- und Siedlungshauptamt, Amt für Angehörigenunterhalt im Ausland  
Verwaltung  
P r a g .II.

- Die hiesige Verwaltung übersendet in der Anlage
- 1 Kassenbestandsaufnahme
  - 2 Abschlussnachweisungen
  - 1 Meldung über verausgabte Betriebsmittel

W-Untersturmführer u,  
Leiter der Verwaltung

33/9.44

156

DER FÜRSORGEOFFIZIER DER WAFFEN-~~ff~~  
in Finnland - Verwaltung

Helsinki, den 1. September 1944  
Salamakatu 2  
Fernruf 30527

Abt.: Verw. Az: 31/8.44/Fi.Smi.

Bei allen Antworten ist dieses Aktenzeichen anzugeben.

Betrifft: Meldung über verausgabte Betriebsmittel August 1944

Bezug: -0-


Anlagen: -.-

Sachbearbeiter: -/-

An den  
Chef des Rasse-und Siedlungshauptamtes-~~ff~~  
Amt für Angehörigenunterhalt im Ausland-Verwaltungs-  
P r a g 1  
Postleitstelle

Meldung über verausgabte Betriebsmittel  
Monat August 1944

|   | Fmk.       | RM        |
|---|------------|-----------|
| 1.) <u>Kap. 21/7a</u>   |            |           |
| a) Persönliche Ausgaben   | 141.828.50 | 7.183.64  |
| b) AU-Anzahl der Empfän-<br>ger   |            |           |
| lfd.Zahlungen   | 62.000.--  | 3.140.30  |
| Nachzahlungen   | 14.700.--  | 744.55    |
| c) entfällt <span style="float: right; font-size: small;">Centered</span> | --         | --        |
| 2) <u>Auszahlungen Kap.21/7b</u>  |            |           |
| a) Sächliche Ausgaben   | 38.088.80  | 1.929.18  |
| b) Ersparnisse  | --         | --        |
| 3) <u>Weiterleitungen</u>   |            |           |
| a) Kriegsbesoldung  | 150.570.80 | 7.626.41  |
| b) Ersparnisse  | --         | --        |
| c) <u>Ausg.Einzelpl.XIIRück=</u><br>erstattung                            | 381.631.75 | 19.329.60 |
| 4) <u>Feldpostanerkenntnisse</u><br>Ausgaben                              | --         | --        |
|   | 788.819.85 | 39.953.68 |
| 5) <u>21/E Einnahmen:</u>   | --         | --        |
| 6) <u>Weiterleitungen Buchausgleiche</u><br>Lastschriften                 | 195.656.50 | 9.910.--  |
| 7) <u>Feldpostanerkenntnisse</u><br>Einnahmen                             | --         | --        |

  
~~ff~~-Untersturmführer  
u.Leiter der Verwaltung

184

Centered

16.3.1943.

V 233/3.43/Wo./Thl.

Ausgaben der Dienststellen der Fürsorgeoffiziere der Waffen-// im Ausland, Februar 1943.

-.  
-10-

--

An den  
Leiter des Fürsorge- und Versorgungsamtes der Waffen-// "Ausland"

B e r l i n W 50  
Geisbergstrasse 21

In der Anlage werden Aufstellungen der Verwaltungen bei den Fürsorgeoffizieren der Waffen-// im Ausland über die Ausgaben im Monat Februar 1943 übersandt.

Es fehlen lediglich die Angaben des FO. der Waffen-// "Ostland", Riga, dieselben wurden rückwirkend seit Bestehen der dortigen Verwaltung schriftlich angefordert.

3  
//-Untersturmführer und  
Leiter der Verwaltung.

128

Centered

D ä n e m a r kAusgaben Februar 1943

|   |                      |
|---|----------------------|
| a) Persönliche Ausgaben                                       | 11.117.82 RM         |
| b) Versorgungsbezüge  | <u>14.017.85 RM</u>  |
|   | 25.135.67 RM         |
| Sächliche Ausgaben  | 8.190.82 RM          |
| AU.   | 336.910.54 RM        |
| Kriegsbesoldung   | 29.627.94 RM         |
| Weiterleitung von Kriegsbesoldung,<br>erspartem Wehrsold etc. | 55.532.44 RM         |
|   | <u>455.397.41 RM</u> |
|   | =====                |

Betriebsmittelstand am 28.2.1943 RM 284.923.55.

Betriebsmittelzuweisung für März 1943 erfolgte in Höhe von  
RM 525.000.--.

Centered

F l a n d e r nAusgaben Februar 1943

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| Persönliche Ausgaben  | 6.770.15 RM                   |
| Sächliche Ausgaben  | 1.722.53 RM                   |
| AU  | 313.721.50 RM                 |
| Kriegsbesoldung   | 6.842.20 RM                   |
| Weiterleitung von Kriegsbesoldung,<br>erspartem Wehrsold etc. | <u>2.585.55 RM</u>            |
|   | <u>331.641.93 RM</u><br>===== |

Betriebsmittelstand am 28.2.1943 RM 108.318.14.

Betriebsmittelzuweisungen erfolgen nach Bedarf durch die Wehrmacht.

100

Centered

F i n n l a n dAusgaben Februar 1943

|   |                              |
|---|------------------------------|
| Persönliche Ausgaben  | 25.654.52 RM                 |
| Sächliche Ausgaben  | 4.359.20 RM                  |
| AU  | 10.787.49 RM                 |
| Kriegsbesoldung   | --                           |
| Weiterleitungen von Kriegsbesoldung,<br>erspartem Wehrsold etc. | <u>47.374.03 RM</u>          |
|   | <u>88.175.24 RM</u><br>===== |

Betriebsmittelstand am 28.2.1943 RM 74.372.30.

Betriebsmittelzuweisung für März 1943 erfolgte in Höhe von  
RM 100.000.--.

Centered

N i e d e r l a n d eAusgaben Februar 1943

|   |               |
|---|---------------|
| Persönliche Ausgaben  | 20.253.10 RM  |
| Sächliche Ausgaben  | 4.681.11 RM   |
| AU  | 662.744.54 RM |
| Kriegsbesoldung   | 10.125.07 RM  |
| Weiterleitungen von Kriegsbesol-<br>dung, erspartem Wehrsold etc. | 11.825.19 RM  |
|   | <hr/>         |
|   | 709.629.01 RM |
|   | =====         |

Betriebsmittelstand am 28.2.1943 RM 12.698.13.

Betriebsmittelzuweisungen erfolgen nach Bedarf durch den höheren  
// - und Polizeiführer in den Haag.



Centered

S l o w a k e i ✓Ausgaben Februar 1943

|   |                     |
|---|---------------------|
| Persönliche Ausgaben  | 4.922.52 RM         |
| Sächliche Ausgaben  | 9.447.42 RM         |
| AN  | 47.167.63 RM        |
| Kriegsbesoldung   | --                  |
| Weiterleitungen von Kriegsbesol-<br>dung, erspartem Wehrsold etc. | 4.916.61 RM         |
|   | <u>66.454.18 RM</u> |

Betriebsmittelstand am 23.2.1943 ca. RM 215.000.--.

Betriebsmittelzuweisung für März 1943 erfolgte in Höhe von RM 250.000.--. Für April 1943 ist eine Devisengenehmigung in Höhe von RM 500.000.-- beantragt, welche in den nächsten Tagen erwartet wird.

1943

Centered

S e r b i e nAusgaben Februar 1943

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Persönliche Ausgaben   | 16.664.10 RM          |
| Sächliche Ausgaben   | 4.356.35 RM           |
| AM   | 1.360.938.75 RM       |
| Kriegsbesoldung  | 259.588.50 RM         |
| Weiterleitungen von Kriegsbesoldung<br>ersprachtem Mehrsold etc. | -.-                   |
|  | <hr/>                 |
|  | 1.641.551.70 RM       |
| Weiterleitungen nach Deutschland ./.                             | <hr/> 258.22 RM       |
|  | <hr/> 1.641.293.48 RM |
|  | <hr/> <hr/>           |

Betriebsmittelstand am 28.2.1943 RM 3.203.127.87.

Betriebsmittelzuweisung für März 1943 erfolgte in Höhe von  
RM 2.000.000.--.

Centered

N o r w e g e nAusgaben Februar 1943

|   |                      |
|---|----------------------|
| Persönliche Ausgaben  | 5.913.57 RM          |
| Sächliche Ausgaben  | 2.241.12 RM          |
| AU  | 214.056.68 RM        |
| Kriegsbesoldung   | 25.092.35 RM         |
| Weiterleitungen von Kriegsbesol-<br>dung, erspartem Wehrsold etc. | 1.119.86 RM          |
|   | <u>248.423.58 RM</u> |
|   | =====                |

Betriebsmittelstand am 28.2.1943 RM 56.852.64.

Betriebsmittelzuweisungen erfolgen nach Bedarf durch den  $\text{H}$ -Wirt-  
schafter in Norwegen.

Centered

R u m ä n i e n ✓Ausgaben Februar 1943

|   |                     |
|---|---------------------|
| a) Persönliche Ausgaben   | 4.767.20 RM         |
| b) Versorgung   | <u>6.071.34 RM</u>  |
|   | 10.838.54 RM        |
| Sachliche Ausgaben  | 3.498.54 RM         |
| AU  | 71.611.89 RM        |
| Kriegsbesoldung   | --                  |
| Weiterleitungen von Kriegsbesol-<br>dung, erspartem Wehrsold etc. | <u>8.131.36 RM</u>  |
|   | <u>94.080.33 RM</u> |

Betriebsmittelstand am 28.2.1943 RM 17.251.67.

Betriebsmittelzuweisungen werden z.Z. nach Bedarf von der Ge-  
sandtschaft in Kronstadt zur Verfügung gestellt.

196

Centered

K r o a t i e nAusgaben Februar 1943

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Persönliche Ausgaben  | 12.239.61 RM          |
| Sachliche Ausgaben  | 24.342.27 RM          |
| AU  | 477.256.95 RM         |
| Kriegsbesoldung   | --                    |
| Weiterleitungen von Kriegsbesol-<br>dung, erspartem Wehrsold etc. | 887.85 RM             |
|   | <u>514.726.68 RM</u>  |
| Weiterleitungen nach Deutschland                                  | ./ <u>3.010.-- RM</u> |
|   | <u>511.716.68 RM</u>  |
|   | =====                 |

Betriebsmittelstand am 28.2.1943 RM 4.764.340.66.

Betriebsmittelzuweisungen für März 1943 erfolgten nicht.

*101*

Centered

U n g a r nAusgaben Februar 1943

|  |                        |
|--|------------------------|
| Persönliche Ausgaben   | 16.839.15 RM           |
| Sächliche Ausgaben   | 36.519.26 RM           |
| AU   | 853.639.90 RM          |
| Kriegsbesoldung  | --                     |
| Weiterleitungen von Erspartem Wehr-<br>sold, Kriegsbesoldung und Sonstigem | <u>519.514.31 RM</u>   |
|  | <u>1.426.512.62 RM</u> |

Betriebsmittelstand am 28.2.1943 RM 312.448.95.

Betriebsmittelzuweisung rückwirkend für Januar und Februar 43  
und für März 1943 erfolgten in Höhe von RM 2.283.800.25.

*Handwritten:* Haupt-Geldplan 45

Mit Schreiben vom 10. 12. 1943 wurden den nachstehend aufgeführten Dienststellen aus der Hilgenfeld-Spende folgende Beträge zur Verfügung gestellt:

|                                  |        |           |
|----------------------------------|--------|-----------|
| W-Oberabschnitt "Alpenland"      | 1. RM. | 14.500.-- |
|                                  | 2. "   | 1.500.--  |
| W-Oberabschnitt "Donau"          | 1. RM. | 14.500.-- |
|                                  | 2. "   | 3.100.--  |
| W-Oberabschnitt "Elbe"           | 1. RM. | 24.000.-- |
|                                  | 2. "   | 5.300.--  |
| W-Oberabschnitt "Fulda-Werra"    | 1. RM. | 13.500.-- |
|                                  | 2. "   | 3.600.--  |
| W-Oberabschnitt "Main"           | 1. "   | 19.000.-- |
|                                  | 2. "   | 3.800.--  |
| W-Oberabschnitt "Mitte"          | 1. "   | 15.000.-- |
|                                  | 2. "   | 2.100.--  |
| W-Oberabschnitt "Nordost"        | 1. "   | 13.500.-- |
|                                  | 2. "   | 1.900.--  |
| W-Oberabschnitt "Nordsee"        | 1. "   | 20.000.-- |
|                                  | 2. "   | 3.000.--  |
| W-Oberabschnitt "Ostsee"         | 1. "   | 16.500.-- |
|                                  | 2. "   | 2.900.--  |
| W-Oberabschnitt "Rhein-Westmark" | 1. "   | 19.000.-- |
|                                  | 2. "   | 2.900.--  |
| W-Oberabschnitt "Spree"          | 1. "   | 19.500.-- |
|                                  | 2. "   | 2.400.--  |
| W-Oberabschnitt "Süd"            | 1. "   | 9.500.--  |
|                                  | 2. "   | 2.600.--  |
| W-Oberabschnitt "Südost"         | 1. "   | 25.000.-- |
|                                  | 2. "   | 3.600.--  |
| W-Oberabschnitt "Südwest"        | 1. "   | 17.500.-- |
|                                  | 2. "   | 3.300.--  |
| W-Oberabschnitt "Warthe"         | 1. "   | 8.700.--  |
|                                  | 2. "   | 1.300.--  |
| W-Oberabschnitt "Weichsel"       | 1. "   | 8.500.--  |
|                                  | 2. "   | 1.900.--  |

Centered

1949

Centered

2 Weihnachtspäckchen für Deutsche aus Rumänien  
( zwei )

erhalten:

23.12.1944

*[Handwritten signature]*  
Hauptsturmführer.

200



Centered

3 (drei ) Weihnachtspäckchen für Volksdeutsche

erhalten:

23. 12. 1944

W-Unterscharführer

*Geehl*

*201*

Magdeburgerstrasse

Dufour  
Matthijs  
Beijs  
Clemeur  
Cox  
Strautins  
Smoons  
Severins  
Rozkalens  
Walter  
Muth

Schulz  
Blanks  
Hansbergs  
Sprogis  
Freiwaldn  
Smith Arvid  
Kendel  
Fiedler  
WebercJacob  
Maurer  
Paul

Saal  
Schmidt Johann  
Tausch  
Kroner  
Jausch  
Esop  
Vainshar  
Berg  
Kastner  
Lingner  
Seger

Katschka  
Kliesch  
Grösser  
Nähr  
Adami  
Liebhardt  
Mökesch  
Martin  
Schneider  
Herneck  
Bierman

44  
=

F ü r s o r g e

Klar - Ballmann

Centered

R a s s e n a m t

Michaelek - Kisslinger - Bartha

902

Verzeichnis der Revisionsbezirke.

| Name u. Dienstgrad     | Kreis                   | Kdos.                      | Gef. | zu erreichen:        |
|------------------------|-------------------------|----------------------------|------|----------------------|
| <u>Stalag Görlitz</u>  |                         |                            |      |                      |
| Ltn. <u>Jörs</u>       | Görlitz                 | 31                         | 643  | III. Batl. Görlitz   |
|                        | Sudetenland<br>(Aussig) | 2                          | 150  |                      |
| Ltn. <u>Völker</u>     | Rothenburg              | 34                         | 1122 | W.M.A. Rothenburg    |
| Ltn. <u>Stolle</u>     | Lauban                  | 19                         | 300  | W.M.A. Lauban        |
|                        | Bunzlau                 | 10                         |      |                      |
| Obltn. <u>Rudolph</u>  | Löwenberg               | 8                          | 275  | W.M.A. Goldberg      |
|                        | Goldberg                | 29                         | 924  |                      |
|                        | Hirschberg              | 1                          | 50   |                      |
| Ltn. <u>Röhner</u>     | Jauer                   | 23                         | 449  | W.B.K. Schweidnitz   |
|                        | Waldenburg              | -                          | -    |                      |
|                        | Schweidnitz             | 15                         | 424  |                      |
|                        | Landeshut               | 1                          | 18   |                      |
| Ltn. <u>Berndt</u>     | Reichenbach             | 35                         | 958  | W.M.A. Reichenbach   |
| Ltn. <u>Horlitz</u>    | Strehlen                | 26                         | 498  | W.M.A. Strehlen      |
| Ltn. <u>Kusche</u>     | Oels                    | <small>Centered</small> 28 | 561  | W.M.A. Oels          |
| <u>Stalag Lamsdorf</u> |                         |                            |      |                      |
| Ltn. <u>Kaulich</u>    | Brieg                   | 16                         | 357  | W.M.A. Ohlau         |
|                        | Ohlau                   | 37                         | 748  |                      |
| Ltn. <u>Hahn</u>       | Oels                    | 20                         | 394  | W.M.A. Namslau       |
|                        | Namslau                 | 28                         | 638  |                      |
|                        | Kreuzburg               | 7                          | 338  |                      |
| Ltn. <u>Steinhoff</u>  | Neisse                  | 6                          | 127  | Lager Lamsdorf       |
|                        | Grottkau                | 11                         | 253  |                      |
|                        | Falkenberg              | 23                         | 378  |                      |
| Ltn. <u>Reschke</u>    | Glatz                   | 6                          | 162  | W.B.K. Glatz         |
|                        | Habelschwerdt           | 8                          | 82   |                      |
|                        | Frankenstein            | 25                         | 458  |                      |
| Ltn. <u>v. Loos</u>    | Leobschütz              | 29                         | 618  | W.M.A. Leobschütz    |
|                        | Neustadt                | 6                          | 214  |                      |
|                        | Cosel                   | 6                          | 71   |                      |
|                        | Ratibor                 | -                          | -    |                      |
|                        | Sudetenland             | 2                          | 69   |                      |
|                        | (Troppau)               |                            |      |                      |
| Ltn. <u>Stosch</u>     | Gleiwitz                | 12                         | 195  | W.M.A. Gr.-Strehlitz |
|                        | Gr.-Strehlitz           | 17                         | 364  |                      |
|                        | Oppeln                  | 14                         | 644  |                      |
|                        | Rosenberg               | -                          | -    |                      |
|                        | Guttentag               | -                          | -    |                      |

-----  
 Name u. Dienstgrad      Kreis      Kdos.      Gef.      zu erreichen:  
 -----

Stalag Sagan

|                       |  |               |                  |                    |
|-----------------------|--|---------------|------------------|--------------------|
| Ltn. <u>Nadler</u>    | Grünberg<br>Freystadt                  | 19            | 416              | W.M.A. Freystadt   |
| Ltn. <u>Schuhr</u>    | Glogau<br>Fraustadt<br>Guhrau          | 30<br>7<br>12 | 714<br>70<br>180 | W.B.K. Glogau      |
| Ltn. <u>Moser</u>     | Liegnitz                               | 44            | 975              | Liegnitz W.B.K.    |
| Ltn. <u>Strelczyk</u> | Lüben<br>Wohlau                        | 30<br>22      | 432<br>200       | W.B.K. Wohlau      |
| Ltn. <u>Maywald</u>   | Trebnitz<br>Gr. Wartenberg<br>Militsch | 36<br>5<br>6  | 442              | W.M.A. Trebnitz    |
| Ltn. <u>Halx</u>      | Sprottau                               | 32            | 959              | Lager Sagan        |
| Ltn. <u>Thalhofer</u> | Breslau<br>Neumarkt.                   | 18<br>2       | 561<br>45        | W.M.A. Breslau III |

Centered

17. April

39

An das  
Generalkommando (Abwehrstelle),  
in Dresden.  
Königsplatz.

Im Auftrage des Herrn Regierungs-  
Präsidenten Hans Krebs, bitte ich Sie, Herrn Wer-  
ner K o e h l das beiliegende Schreiben zusenden  
zu wollen, da hier dessen Anschrift nicht bekannt  
ist.

Centered

Im Auftrage :

14. April

39  
B.

An

Pg. Werner K o e h l

Dresden-Zschachwitz

Lieber Parteigenosse!

Vor längerer Zeit habe ich den Reichsführer  $\text{H}$  gebeten, Sie in die Schutzstaffel mit einem Führerrang aufzunehmen.

Nach fernmündlicher Auskunft, die ich heute von der Personalabteilung des  $\text{H}$ -Hauptamtes Berlin erhielt, hat Sie der Reichsführer  $\text{H}$  als

Centered

$\text{H}$ -Obersturmführer

aufgenommen.

Wie mir weiter mitgeteilt wurde, erfolgt die Ernennung anlässlich des 50. Geburtstages des Führers.

Sie werden vom  $\text{H}$ -Hauptamt noch direkt Verständigung erhalten.

Ich freue mich, Sie, lieber Parteigenosse, nunmehr auch als  $\text{H}$ -Kameraden begrüßen zu können und bitte, meine Verständigung zunächst vertraulich und unverbindlich zur Kenntnis zu nehmen.

Heil Hitler!

206

Right-Bottom Aligned

17. April

39

An den  
SS-Obersturmführer  
K o e h l Werner,

Dresden-Zschachwitz.

Im Auftrage des SS-Oberführers Hans Krebs kann ich Ihnen heute mitteilen, dass nunmehr offiziell Ihre Aufnahme in die Schutzstaffel als SS-Obersturmführer bekanntgegeben wurde. Sie sind daher ab heute berechtigt, die Uniform eines SS-Obersturmführers zu tragen. Ich bitte Sie, Ihre genaue Privatanschrift wegen Zuteilung zu einer SS-Einheit an das SS-Hauptamt, zu Händen des SS-Oberführers Kelz, bekanntzugeben. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie aufmerksam machen, dass die SS-Kleiderkasse Möglichkeit gibt, Uniformen auf Abzahlung anzuschaffen. Die Adresse ist: Chef des SS-Hauptamtes, SS-Kleiderkasse, München.

Heil Hitler !

207

# Was muß der SS.-Mann für die Werbung wissen?

Die SS. ist ein Orden. Dieser hat sich die Aufgabe gestellt, die charakterlich und körperlich wertvollsten deutschen Menschen zu fanatischen Nationalsozialisten zu erziehen.

Aus diesem Grunde wünschen wir:

**Männer,** welche die Tugenden des deutschen Menschen als ihr Ideal ansehen

**Männer,** denen Treue, Gehorsam, Disziplin, Mut, Opfer Sinn und Pflichtbewußtsein nicht Last, sondern Ansporn bedeuten

**Männer,** denen ihr Blut und der Blutwert ihrer zukünftigen Lebensgefährtin als heiliges Ahnenerbe nicht mit Geldeswert aufzuwiegen ist

**Männer,** welche sich noch einen gesunden und frohen Schönheits Sinn erhalten haben, der nicht durch Asphaltkultur, Verstädterung oder lebensverneinende, un-deutsche Kräfte angekränkt ist

**Männer,** welche in ihrem Beruf, als Bauer oder Städter, ihren Mann stehen

**Männer, welche Kerle sind!**

Diese Männer wünschen wir!

## Diesen Männern geben wir:

eine Dervollkommnung ihrer soldatischen und sportlichen Fähigkeiten

eine klare geschichtliche und weltanschauliche Ausbildung

eine Gemeinschaft für sich und ihre Sippe, in welcher wir als Kameraden gleichen Geistes und gleichen Sehens Kraft und Frohsinn für weiteren Kampf schöpfen und einer dem anderen beisteht

eine Gewißheit, mit an erster Stelle marschieren und kämpfen zu dürfen für ein ewiges Deutschland mit Adolf Hitler!



## Aufnahme-Bedingungen:

für den Eintritt in die Allgemeine-SS. gelten folgende Bestimmungen:

Eintrittsalter: bis 25 Jahre, für Altparteigenossen bis 30 Jahre.  
Mindestgröße: 1,70 Meter.

Die Einstellung ist abhängig von dem Ergebnis der rassistisch-körperlichen Musterung und der Untersuchung durch einen SS.-Arzt.

für die Zeit der Arbeitsdienst- und Wehrpflicht ruht die Mitgliedschaft der SS., wird jedoch angerechnet. Der SS.-Angehörige bleibt in dieser Zeit mit seiner SS.-Einheit als SS.-Zugehöriger verbunden, um nach seiner ehrenvollen Entlassung aus dem Heer bzw. Arbeitsdienst wieder mit allen Rechten in die SS. zurückzukehren.

für den Eintritt in die SS.-Verfügungstruppe und SS.-Totenkopfverbände gelten besondere Vorschriften, die bei den SS.-Einheiten einzusehen sind. Das Mindestalter beträgt dort 16 bzw. 17 Jahre, die Mindestgröße 1,72 bzw. 1,74 bzw. 1,78 Meter. Die Verpflichtung erfolgt auf mindestens 4 Jahre.

209

Centered